

Liste der seit dem 16. Jahrhundert bis auf die Gegenwart in die Gärten und Parks Europas eingeführten Bäume und Sträucher.

Von Dr. Goeze, Berlin.

Einleitung.

»Die Zeit, wann eine Pflanze in Anbau genommen worden ist, ist etwas ganz anderes als das Datum, wann sie zuerst bekannt wurde, wann sie zum ersten Male beschrieben bezw. abgebildet wurde und wann sie zuerst in das Herbarium gelangte.«
Kraus-Halle.

Als unser verehrter Herr Kollege *Beißner* in den »Mitteil. der DDG.« (1911) auf die in der »Österreichischen Gartenzeitung« (1909 und 1910) veröffentlichte Arbeit: »Die Parks und Arboreten« (Übersicht der daselbst vertretenen Gehölze in bezug auf Systematik, Pflanzengeographie und Geschichte) freundlichst hinwies, sprach *Beißner* sich dahin aus, daß die Arbeit eine Grundlage geschaffen habe, wie sie bisher in der dendrologischen Literatur nicht vorhanden war. Daran knüpfte er die Hoffnung, daß der Verfasser in Rüstigkeit wie bisher noch weiter auf diesem Gebiete arbeiten und schaffen möge. Wenn auch ein Alter von beinahe 70 Jahren von der bisherigen Rüstigkeit viel eingebüßt hat, ist es doch mein Bestreben gewesen, durch verdoppelten Fleiß und Ausdauer das Fehlende zu ersetzen, und die von 1910—1916 gemachten Einsätze dürfen, wie aus folgender Tabelle zu ersehen ist, als gute Erfolge bezeichnet werden.

I. Europa.

1910.

46 Gattungen, 94 Arten, 3 Varietäten.

1916.

51 Gattungen, 122 Arten, 18 Varietäten
aus 28 Familien.

II. Südeuropa bezw. Mittelmeerländer.

75 Gattungen, 164 Arten, 6 Varietäten.

82 Gattungen, 187 Arten, 7 Varietäten
aus 36 Familien.

III. Orient, Kaukasus und Taurus.

49 Gattungen, 98 Arten.

53 Gattungen, 128 Arten, 9 Varietäten
aus 25 Familien.

IV. Nord- und Zentralasien, Turkestan, Afghanistan.

45 Gattungen, 87 Arten.

49 Gattungen, 126 Arten aus 26 Familien.

V. Himalaja, Assam usw.

55 Gattungen, 113 Arten.

69 Gattungen, 178 Arten aus 27 Familien.

VI. China und Japan.

187 Gattungen, 607 Arten, 60 Varietäten. | 224 Gattungen, 1047 Arten, 90 Varietäten
aus 64 Familien.

VII. Nordamerika bzw. Mexiko und Chile.

206 Gattungen, 705 Arten, 33 Varietäten. | 220 Gattungen, 857 Arten, 56 Varietäten
aus 59 Familien.

Total: 1868 Arten, 102 Varietäten. | 2645 Arten, 180 Varietäten.

Es handelt sich bei dieser beträchtlichen Steigerung aber weniger um Neueinführungen, wenn diese, besonders bei China und Japan, auch recht bedeutend sind, sondern vielmehr um ein gründlicheres Durcharbeiten der Quellenschriften, abgesehen von den ältesten, d. h. *Aitons* »Hortus Kewensis« (2. Aufl. 1819) und *Loudons* »Arboretum et Fruticetum Britannicum« (10 Bde., 1838). Von »Gardeners' Chronicle« wurden die Bände bis 1914 durchgesehen, auch die »Hand-List« des Kew-Arboretum (2. Aufl. 1902, 413 Gattungen, 2333 Arten, 2167 Varietäten und Hybriden) wurde von neuem herangezogen, so ebenfalls das überaus reiche »Fruticetum Vilmorinianum« (1904). Das »Illustrierte Handbuch der Laubholzkunde« von *C. K. Schneider* (1906—1913) und die seit 1910 erschienenen Bände der »Mitteilungen der DDG.« leisteten vortreffliche Dienste. *G. Nicholsons* »Illustrated Dictionary of Gardening« (6 Bde., 1885—1905) und »Index Bibliographique de l'Hortus Belgicus« von *Ed. Morren* und *André de Vos* (1887) ließen nicht minder manche bis dahin übersehene Art einreihen, für Coniferen hielten wir uns wie bisher an *Beißners* »Handbuch der Nadelholzkunde« (1891). Aus den seit 1910 erschienenen Preis-Verzeichnissen mehrerer Firmen des In- und Auslandes wurde ergiebig geschöpft, wie dies aus unserer »Dendrologischen Umschau« (»Mitteilungen der DDG.« 1914) zu ersehen ist.

Zur leichteren Übersicht, auch um Vergleiche zwischen den einzelnen hier in Frage kommenden Florengeländen rascher anzustellen, sind die Familien beigefügt. Angebracht erschien es ferner, die seit Jahrtausenden angebauten Fruchtbäume und Sträucher, soweit sie eben diesen Gebieten als ursprünglich einheimisch angehören, einzuschalten. Kurzum, wir waren bemüht, nichts zu übersehen, was das Interesse für diese Listen erhöhen konnte. Ob die Arbeit, wie sie jetzt vorliegt, je veröffentlicht werden wird, steht dahin. Vertrauensvoll legen wir dieselbe in die Hände des hochverdienten Präsidenten der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft, vielleicht, daß sie ihm und einigen Mitgliedern als Manuskript von Nutzen sein wird. Das wäre uns schon ein Lohn für die aufgewandte Mühe!

I. Europa.

Ranunculaceae.

<i>Clematis Viticella</i> L.	seit 1569 in Kultur.
* <i>C. Vitalba</i> L.	„ 1569 „ „
<i>C. Flammula</i> L.	„ 1590 „ „
* <i>C. alpina</i> Mill.	„ 1792 „ „

Berberidaceae.

* <i>Berberis vulgaris</i> L.	„ den ältesten Zeiten.
»Je umfangreicher die Verbreitung einer Art ist, um so mehr treten Varietäten bei ihr ein.«	

Nicht weniger als 14 von Botanikern beschriebene Arten und unzählige mit Gartennamen belegte Sträucher gehören der gemeinen Berberitze an, welche fast in ganz Europa, im gemäßigten Asien und Nordafrika einheimisch ist.

Polygalaceae.

**Polygala Chamaebuxus* L. seit 1658 in Kultur.

Cruciferae.

Vella Pseudocytisus L. 1759 „ „

Tamaricaceae.

Myricaria germanica Desv. 1582 „ „

Hypericaceae.

Hypericum Androsaemum L. 1640 „ „

H. hircinum L. 1640 „ „

Malvaceae.

Lavatera arborea L. „ langem „ „

Tiliaceae.

**Tilia argentea* L. 1767 „ „

Aquifoliaceae.

**Ilex Aquifolium* L., (*C. Gesner*): »Horti Germaniae« . 1560

André Leroy 46 Formen (1869), *K. Koch* »Dendrologie« 65 Formen, *Kew* Handlist 70 Varietäten.

»Soviel auch die Gärtner dadurch gewinnen, die wissenschaftliche Nomenklatur wird ungemein dadurch erschwert.« *K. Koch*.

Celastraceae.

**Evonymus europaea* L. seit langem in Kultur.

**E. latifolia* Scop. 1700 „ „

**E. verrucosa* Scop. 1730 „ „

Rhamnaceae.

Rhamnus Alaternus L. „ 1629 „ „

R. alpina L. „ 1752 „ „

**R. cathartica* L. „ langem „ „

R. saxatilis L. „ „ „ „

Sapindaceae.

Acer campestre L. seit 1582 in Kultur.

**A. Pseudoplatanus* L. „ 1551 „ „

var. *euchlorum* 1878 L. Späth.

var. *bicolor* 1880 „ „

var. *fol. atropurp.* 1888 „ „

var. *insigne* 1883 „ „

var. *tricolor* „ „ „ „ *Arbor. Muscav.*

**A. platanoides* L. seit 1683 in Kultur.

var. *Walderseei* 1904 L. Späth.

var. *dilaceratum* „ „ „ „ *Arb. Zöschen.*

var. *quadricolor* „ „ „ „

**A. tataricum* L. seit 1759 in Kultur.

A. opulifolium Vill. „ Anf. d. 19. Jahrh..

Anacardiaceae.

Rhus Cotinus L. „ 1656 in Kultur.

Leguminosae.

**Laburnum alpinum* Presl „ 1596 „ „

L. vulgare Presl „ 1560 „ „

*var. *Alschingeri* „ „ „ *Arb. Segrez.*

*var. *chrysophyllum* 1888 L. Späth.

**Genista sagittalis* L. „ 1750 in Kultur.

**G. tinctoria* L. „ 1765 „ „

G. germanica L. „ 1773 „ „

Cytisus nigricans L. 1730 „ „

<i>C. austriacus</i> L.	„	1741	in Kultur.
<i>C. biflorus</i> L'Hérit.	„	1760	„ „
<i>C. capitatus</i> Jacq.	„	1774	„ „
<i>C. purpureus</i> Scop.	„	1790	„ „
<i>C. glabrescens</i> Sartor.	eingef. v. L. Späth,	Anf. 90er Jahre.	
<i>C. Ardoinii</i> Fourn.		1867	
<i>C. Heuffelii</i> Griseb.			Arb. Zöschen.
* <i>Petteria ramentacea</i> Presl		1838	
<i>Ononis Natrix</i> L.	seit	1570	in Kultur.
<i>Calophaca wolgarica</i> Fisch.	„	1780	„ „

Rosaceae.

<i>Spiraea salicifolia</i> L.	„	1586	„ „
»Qui in horto meo egregie provenit, flores et semen protulit«. <i>Clusius</i> .			
<i>S. hypericifolia</i> L.	seit	1636	in Kultur.
<i>S. chamaedryfolia</i> L.	„	1789	„ „
<i>S. betulifolia</i> Pall.	„	1812	„ „
* <i>S. cana</i> W. & Kit.	„	1825	„ „
* <i>S. decumbens</i> W. Koch			Hort. München.
* <i>Potentilla fruticosa</i> L.	seit Anf. 18. Jahrh.		in Kultur.
* <i>P. Friedrichsenii</i> Späth ×		90er Jahre	L. Späth.
* <i>Rosa cinnamomea</i> L.	seit	1596	in Kultur.
<i>R. alba</i> L.	„	1597	„ „
var. <i>floribunda</i> Dieck		1894	Arb. Zöschen.
<i>R. damascena</i> Mill.	seit	1599	in Kultur.
* <i>R. pomifera</i> Herrm.	„	langem	„ „
<i>R. pendulina</i> L. ×	„	1726	„ „
<i>R. mollis</i> Sm.	„	1818	„ „
* <i>R. rubrifolia</i> Vill.	„	1830	„ „
<i>Prunus avium</i> L. } nach <i>A. de Candolle</i> seit mehr			
<i>P. Cerasus</i> L. } als 2000 Jahren angebaut.			
<i>P. domestica</i> L. }			
»L'origine des plantes cultivées« (1883). »Der Ursprung der Kulturpflanzen«, übersetzt von Dr. <i>Edmund Goetze</i> . Brockhaus 1884.			
<i>P. Chamaecerasus</i> Jacq.	seit	1597	in Kultur.
<i>P. nana</i> Stokes	„	1683	„ „
<i>P. spinosa</i> L.	„	langem	„ „
* <i>P. Mahaleb</i> L.			
<i>Quakelberg</i> , Arzt bei der österreichischen Gesandtschaft in Konstantinopel, führte die Weichsel Anfang des 18. Jahrhunderts nach Deutschland ein.			
<i>Pirus Malus</i> L. } nach <i>Alphonse de Candolle</i> seit			
<i>P. communis</i> L. } mehr als 4 Jahrtausenden angeb.			
<i>P. Chamaemespilus</i> L., Alpen	seit	1683	in Kultur.
<i>P. intermedia</i> Ehrh.	„	1789	„ „
<i>Rubus Idaeus</i> L.	angeb.	seit weniger als 2000 Jahren.	
<i>Crataegus nigra</i> W. & Kit.	seit	1819	in Kultur.
var. <i>Gireaudii</i>		1899	L. Späth.
* <i>Cotoneaster tomentosa</i> Lindl.	seit	1759	in Kultur.
<i>C. Nummularia</i> F. & M.	„	1824	„ „
* <i>C. niger</i> Wahlenb.	„	1824	„ „
* <i>Amelanchier vulgaris</i> Moench	„	1720	„ „

Saxifragaceae.

<i>Philadelphus Deyrolleanus</i> Lavallée			Arbor. Segrez.
---	--	--	----------------

»Die Blutbuche ist ein Sprößling Deutschlands, wo sie in einem Walde zwischen Mitte und Ende des verflossenen Jahrhunderts durch Zufall entdeckt wurde. Von diesem Baume, der noch am Leben sein soll, stammen alle Blutbuchen in Europa, teils durch Aussaat, besonders aber durch Pflöfen.«

Loudon, »Arboretum et Fruticetum Britannicum«. Vol. III, 1838.

F. *silvatica* Ansorgei Flottbeck-Park.
Kreuzung zwischen F. s. *atropurpurea* und F. s. *comptoniaefolia*. Mittel-
form, welche die zierlich-schmale bandförmige Blattform letzterer und die
dunkle schwarzbraune Belaubung der Blutbuche besitzt. »Mitteilungen
der DDG.« 1904.

*F. s. *cristata*, Hahnenkammbuche Flottbeck-Park.

F. s. *quercooides* Pers.
»Arbor unica prope Gottingen, progenies hybrida supposita Quercus et Fagi.«
»Prodromus«, pars XVI: 119 *A. de Candolle*.

Über weitere Formen vergl. »Mitteilungen der DDG.« 1905.

Salicaceae.

Salix retusa L. seit 1763 in Kultur.
S. myrtilloides L. „ 1772 „ „
S. amygdalina L. „ 1772 „ „
S. hastata L. „ 1780 „ „
S. Lapponum L. „ 1812 „ „
S. incana Schrank „ 1821 „ „
S. pyrolaefolia Ledeb. sehr selten in Kultur.
Populus alba L., var. *pyramidalis* . . . 1749 in Frankr., 1758 in England.
P. Viadri M. Ruediger, Deutschland. 1890

Coniferae.

**Picea excelsa* Link seit 1548 in Kultur.
Hesse (1913/14) mit 31 Varietäten und Formen.
**Juniperus Sabina* L. „ 1562 „ „
**Pinus Cembra* L. „ 1746 „ „
**Picea obovata* Ledeb. „ 1852 „ „

Während die 1910 veröffentlichte Liste (vergl. Österr. Gartenzeitung« 1910) 46 Gattungen mit 44 Arten und 3 Varietäten umfaßt, weist die jetzige 51 Gattungen mit 122 Arten und 18 Varietäten auf, davon bei *Hesse** (1913/14) 56 Arten und Varietäten. Dem 16. Jahrhundert gehören 25 Arten an, dem 17. 11, dem 18. 34, dem 19. endlich 30. Europa teilt sich mit China in den Ruhm, Frucht bäume zu besitzen, die seit mehr als 4000 Jahren angebaut wurden, der Apfel- und Birnbaum einerseits, der Pfirsichbaum und Aprikosenbaum andererseits. Die Süßkirsche, die Sauerkirsche, die Pflaume, die Zwetsche wurden seit mehr als 2000 Jahren angebaut, dagegen die Rote und Schwarze Johannisbeere, die Stachelbeere, die Himbeere seit weniger als 2000 Jahren.

II. Südeuropa bzw. Mittelmeerländer.

Ranunculaceae.

Clematis cirrhosa L., Mittelmeer-Region seit 1596 in Kultur.
C. calycina Ait. Balear. Inseln 1783 Thorin.
C. campaniflora, Brot. Portugal 1810

Cistaceae.

Cistus salviaefolius L., Mittelm. Reg. seit 1551 in Kultur.
C. villosus L. „ „ „ 1596 „ „
C. albidus L. „ „ „ 1640 „ „

C. ladaniferus L.	„ „	1656 in Kultur.
C. crispus L.	„ „	1656 „ „
C. monspeliensis L.	„ „	1656 „ „
C. hirsutus Lam.	„ „	1656 „ „
C. populifolius L.	„ „	1656 „ „
C. laurifolius L.	„ „	1752 „ „
C. vaginatus, Dryand., Canaren	. . . . .	1779 „ „
C. cyprius Lam., Cypem	. . . . .	1800 „ „
Helianthemum formosum Dun., Portugal	. . . . .	1780 „ „
Tamaricaceae.		
*Tamarix gallica L., Mittelm. Reg.	. . . . .	1596 „ „
*T. tetrandra Pall.	„ „	1821 „ „
Hypericeae.		
Hypericum Coris L., Mittelm. Reg.	. . . . .	1690 „ „
H. balearicum L.	„ „	1714 „ „
H. elatum Ait., Canaren	. . . . .	1762 „ „
H. aegyptiacum L., Mittelm. Reg.	. . . . .	1787 „ „
H. empetrifolium Willd., Mittelm. Reg.	. . . . .	1820 „ „
Linaceae.		
Linum arboreum L., Griechenland	. . . . .	1788 „ „
Simarubaceae.		
Cneorum tricocum L., Mittelm. Reg.	. . . . .	1566 „ „
Aquifoliaceae.		
Ilex Perado Ait., Azoren	. . . . .	1760 „ „
Rhamnaceae.		
Paliurus australis Gaertn.	. . . . .	1596 „ „
Zizyphus vulgaris L.	. . . . .	1640 „ „
Rhamnus Alaternus L.	. . . . .	1629 „ „
R. infectoria L.	. . . . .	1683 „ „
R. rupestris Scop.	. . . . .	1752 „ „
R. latifolia L'Hérit., Azoren	. . . . .	1778 „ „
R. oleoides L.	. . . . .	1786 „ „
Sapindaceae.		
*Aesculus Hippocastanum L.,	. . . . .
<p>In den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts wurde von <i>Th. von Heldreich</i> (Crucifer. Gatt. <i>Heldreichia</i> Boiss.) auf den Bergen von Thessalien, Epirus und Nordgriechenland aufgefunden. Der österreichische Gesandte in Konstantinopel, <i>Freiherr von Ungnad</i> (Sapindac.-Gatt. <i>Ungnadia</i> Endl.) sandte Samen von <i>Clusius</i> nach Wien. Ein Exemplar war 1576 dort angepflanzt, 1615 kam der Baum nach Frankreich, 1629 nach England. Die erste gefüllt blühende Form der Rostkastanie wurde 1825 in Fontenay bei Genf beobachtet und vermehrt; nach einem anderen Berichte soll eine solche bereits 1633 im botanischen Garten von Leyden kultiviert worden sein.</p>		
Acer Heldreichii, Boiss. & Heldr.	. . . . .	70er J. d. 19. Jahrh.
A. monspessulanum L.	. . . . .	seit 1739 in Kultur.
A. Lobelii Ten.	. . . . .	„ langem „ „
*A. insigne Boiss. & Buhse	. . . . .
var. velutinum	. . . . .	1867 Hort. Vilmorin.
*Staphylea colchica L.	. . . . .	seit langem in Kultur.
Anacardiaceae.		
Pistacia Lentiscus L.	. . . . .	1667 „ „

P. Terebinthus L.	„	1656	in Kultur.
P. atlantica Desf. N.-Afrika	„	1790	„ „
Coriariaceae.			
Coriaria myrtifolia L., Mittelm. Reg.		1629	„ „
Leguminosae.			
Anagyris foetida L.	seit	1570	„ „
Dorycnium suffruticosum Vill.	„	1640	„ „
Adenocarpus foliolosus, Kanaren		1629	
A. parvifolius, Frankreich		1800	
A. telonensis, „		1800	
A. frankenioides, Teneriffa		1815	
A. hispanicus		1815	
A. intermedius, Südeuropa		1815	
A. complicatus Gay, Südeuropa		1895	Zabel.
A. decorticans Boiss.			80er Jahre.
Medicago arborea L.	seit	1596	in Kultur.
*Laburnum vulgare L., var. Alschingeri, Dalmat.			Arb. Segrez.
Genista linifolia L.		1736	Arb. Kew.
G. radiata Scop.	seit	1758	in Kultur.
G. hispanica L.	„	1759	„ „
G. horrida DC.	„	1771	„ „
G. ferox Poir., Mittelm. Reg.	„	1771	„ „
*G. virgata DC., Madeira	„	1771	„ „
*G. aetnensis DC.	„	1816	„ „
*G. cinerea DC.		1892	Zabel.
G. depressa Bieb.		1906	Hort. Darmst.
G. aspalathoides Lam.		1906	„ „
Spartium junceum L.	seit	1562	in Kultur.
Erinacea pungens Boiss.	„	1759	„ „
Ulex Gallii Planch., West-Europa			Hort. Vilmorin.
U. parviflorus Pourr., West-Europa			„
U. Welwitschianus Planch., Portugal			„
Cytisus sessilifolius L.	seit	1629	in Kultur.
C. monspessulanus L.	„	1735	„ „
*C. hirsutus L.	„	1739	„ „
var. hirsutissimus K. Koch			Arb. Zöschen.
C. linifolius Lam.	seit	1739	in Kultur.
C. albus L.	„	1752	„ „
C. proliferus L., Kanaren	„	1779	„ „
C. purgans Boiss.	„	1793	„ „
C. schipkaensis Dieck, Balkan		1892	Arb. Zöschen.
C. glabrescens Sartor., N.-Italien		1896	
*C. Ardoini Fourn., Seealpen		1906	Hort. Darmst.
C. albus × scoparius Andréanus			Kew-Arb.
Ononis fruticosa L.	seit	1748	in Kultur.
O. rotundifolia L.	„	1570	„ „
*O. aragonensis Asso	„	1816	„ „
Coronilla juncea L.	„	1656	„ „
C. cretica L.	„	1736	„ „
*C. Emerus L.	„	langem	„ „
*Colutea arborescens L., Mittelm.-Reg.	„	1560	„ „
Anthyllis Hermanniae L.	„	langem	„ „

- Astragalus drusorum* Boiss., Spanien 1906 Hort. Darmst.
 **Cercis Siliquastrum* L. seit 1560 in Kultur.
- Rosaceae.
- Prunus Amygdalus* Stokes (nach *A. de Candolle* seit
 mehr als 4000 Jahren angeb.) seit 1570 „ „
 (*Amygdalus communis* L., ?; *fragilis*, *putamine molli* »Amandier des Dames«,
 Duham.)
- **P. lusitanica* L. f. „ 1648 in Kultur.
 var. *aureo-variegata* Hort. Holland.
P. brigantia Vill. „ 1819 in Kultur.
P. Cocumilio Ten., Süditalien seit 1824 „ „
Spiraea decumbens, W. Koch Hort. München.
- **Rosa moschata* Herrm. seit 1582 in Kultur.
- **R. sempervirens* L. „ 1529 „ „
R. gallica L. „ 1596 „ „
 var. *centifolia* „ 1596 „ „
 var. *muscosa* „ 1724 „ „
 var. *trigintipetala* Arb. Zöschen.
R. incarnata Mill., Frankreich seit 1641 in Kultur.
R. Seraphini Viviani, Sardinien 1894 Hort. Innsbr.
Pirus amygdaliformis Vill. seit 1810 in Kultur.
P. „ var. *fol. lobatis* Dcne. Arb. Zöschen.
P. oblongifolia Spach Arb. Segrez.
P. crataegifolia Targ.-Tozz. Arb. Zöschen.
- **Cotoneaster parnassicus* Boiss. & Heldr. 1897 Zabel.
Crataegus Pyracantha Pers. seit 1629 in Kultur.
- Saxifragaceae.
- **Ribes multiflorum* W. & Kit. „ 1822 „ „
- Umbelliferae.
- **Bupleurum fruticosum* L., Mittelm.-Reg. „ 1596 „ „
- Caprifoliaceae.
- **Viburnum Tinus* L. „ 1596 „ „
Lonicera Caprifolium L. „ 1596 „ „
L. pyrenaica L. „ 1739 „ „
L. etrusca Santi, Mittelm.-Reg. „ 1702 „ „
L. implexa Soland. „ 1772 „ „
- Compositae.
- Santolina Chamaecyparissus* L. „ 1573 „ „
S. rosmarinifolia L. „ 1683 „ „
Artemisia Abrotanum L. „ 1596 „ „
A. arborescens L. „ 1640 „ „
- Ericaceae.
- **Vaccinium padifolium* Sm., Madeira „ 1777 „ „
Erica arborea L., Mittelm.-Reg. „ 1748 „ „
E. arborea var. *alpina*, Dieck Arb. Zöschen.
E. multiflora L. seit 1731 in Kultur.
E. australis L., Portugal „ 1769 „ „
E. ciliaris L. „ 1773 „ „
E. mediterranea L. „ 1765 „ „
E. stricta Don. „ 1765 „ „
E. scoparia L. „ 1770 „ „
Arbutus canariensis Duham., Teneriffa 1796 Jardin des plantes.

	Daboecia polifolia D. Don, var. calyculata	1891	Arb. Zöschen.
	*Rhododendron ponticum L.	seit 1763	in Kultur.
Styracaceae.			
	Styrax officinale L.	1597	„ „
Oleaceae.			
	• Jasminum fruticans L.	1597	„ „
	*Fraxinus Ornus L., Mittelm.-Region	1560	„ „
	F. rotundifolia Lam.	1697	„ „
	F. parvifolia Lam.	1710	„ „
	*Phillyraea angustifolia L., Mittelm.-Region	1597	„ „
	*P. latifolia L., „	1597	„ „
	P. media L., „	1597	„ „
Asclepiadaceae.			
	*Periploca graeca L.	1597	„ „
Boraginaceae.			
	Lithospermum prostratum L.	1825	„ „
Convolvulaceae.			
	Convolvulus Cneorum L.	1640	„ „
Verbenaceae.			
	Vitex Agnus-castus L., Mittelm.-Region	1560	„ „
Globulariaceae.			
	Globularia cordifolia L., S. Eur.	1633	„ „
Labiatae.			
	Lavandula dentata L., Mittelm.-Region	1568	„ „
	*L. Spica Cav., Mittelm.-Reg.	1568	„ „
	L. pedunculata Cav.	1566	„ „
	Thymus Zygis L., Spanien und Portugal	1768	„ „
	T. vulgaris L.	1548	„ „
	T. citriodorus Schreb.	1597	„ „
	Salvia officinalis L.	1597	„ „
	Satureja montana L.	1562	„ „
	*Rosmarinus officinalis L.	1596	„ „
	*Phlomis fruticosa L.	1597	„ „
	Teucrium Polium L.	1562	„ „
	T. fruticans L.	1869	„ „
Lauraceae.			
	*Laurus nobilis L., Mittelm.-Region	1562	„ „
Thymelaeaceae.			
	*Daphne alpina L.	1759	„ „
	D. Cneorum L.	1752	„ „
	D. oleoides Schreb.	1815	„ „
	D. sericea Vahl	1820	„ „
Elaeagnaceae.			
	*Elaeagnus angustifolia L.	1683	„ „
Euphorbiaceae.			
	Buxus balearica Lam.	1770	„ „
Urticaceae.			
	Celtis australis L., Mittelm.-Region	1596	„ „
	C. Tournefortii L., „ „	1738	„ „
Cupuliferae.			
	Alnus cordifolia Ten.	1820	„ „
	Carpinus orientalis Mill.	1739	„ „
	*Corylus Colurna L.	1665	„ „

Quercus Ilex L., Mittelm.-Region	„	1597	in Kultur.
Q. coccifera L., „ „	„	1683	„ „
Q. Suber L., „ „	„	1699	„ „
Q. Aegilops L.	„	1731	„ „
*Q. Cerris L.	„	1739	„ „
Q. lusitana Lam.	„	1824	„ „
Q. alnifolia Poech, Cypern	„	1880	„ „
Q. macedonica A. DC.	„	1892	„ „
Q. veneris A. Kerner, Cypern	„	1862	„ „
Empetraceae.			
Corema album D. Don, Portugal	„	1774	„ „
Salicaceae.			
Populus Thevetiana Dode, Mittelm.-Region	„	1910	Kew-Arb.
Coniferae.			
Pinus Pinea L.	„	1590	in Kultur.
*P. Pinaster Soland.	„	1596	„ „
*Juniperus phoenicea L.	„	1680	„ „
Pinus halepensis Mill.	„	1732	„ „
Juniperus Oxycedrus L.	„	1739	„ „
*Abies pectinata DC.	„	1739	„ „
Juniperus thurifera L.	„	1752	„ „
*Pinus Laricio Poir.	„	1814	„ „
P. pyrenaica Lapeyr.	„	1819	„ „
*Abies cephalonica Loud.	„	1824	„ „
Pinus canariensis C. Sm.	„	1837	„ „
*Abies Pinsapo Boiss.	„	1839	„ „
*Cedrus atlantica Manetti, Nordafrika	„	1842	„ „
*Abies numidica De Lannoy, Nordafrika	„	1862	„ „
*Pinus Peuce Griseb., Mazedonien	„	1864	„ „
*Picea Omorica Mast., Balkanstaaten	„	1892	Froebel.

Während in der Liste von 1910 75 Gattungen mit 164 Arten, 6 Varietäten aufgeführt wurden, schließt die jetzige 82 Gattungen mit 187 Arten und 7 Varietäten ein, davon bei *Hesse** 46 Arten. Für das 16. Jahrhundert kommen dabei 45, für das 17. 35, für das 18. 50, für das 19. 41 und für das 20. Jahrhundert 2 Arten in Betracht. Sammler werden nicht besonders genannt, auch nicht die Gärten, in welchen die ersten Anbauversuche angestellt wurden. Diese frühesten Daten über Einführungsjahre wurden zum größten Teil *Aitons* »Hortus Kewensis« und ganz besonders *Loudons* »Arboretum et Fruticetum Britannicum« entlehnt, womit aber keineswegs gesagt werden soll, daß nicht in Deutschland zur selben Zeit schon viele der betreffenden Arten kultiviert wurden.

III. Orient*, Kaukasus und Taurus.

Orient¹⁾ (1), Kaukasus (2), Taurus (3).

Ranunculaceae.

- **Clematis orientalis* L. (1) seit 1732 in Kultur.
C. Pseudo-flammula Schmalh. : Kew-Arb.

Hypericaceae.

- Hypericum calycinum* L. (1) seit 1676 in Kultur.
 **H. inodorum* Mill. (1) „ langem „ „

¹⁾ bzw. Klein-Asien.

Malvaceae.

- **Hibiscus syriacus* L. (1) „ 1596 in Kultur.

Rhamnaceae.

- Rhamnus libanotica* Boiss. (1) . 1898 Hartmann.
 **R. Pallasii* F. & M. (1) seit langem in Kultur.
 **R. imeretina* Koehne (2) . 1864.
R. spathulaefolia F. & M. (2) . 1904 Hort.Vilmorin.
R. Erythroxyton Pall. (2) seit langem in Kultur.
R. grandifolia F. & M. (2) . Hort.Vilmorin.

Ampelidaceae.

- Vitis biternata* Hort. (1) . Arb. Segrez.
V. orientalis Planch. (1) . Hort.Vilmorin.
 **V. vinifera* L. (1) seit mehr als 4 Jahrht. angeb.

Tiliaceae.

- Tilia dasystyla* Stev. (2) seit 1884 in Kultur.

Celastraceae.

- **Evonymus nana* Bieb. (2) „ 1830 „ „

Sapindaceae.

- Acer creticum* L. (1) . 1752 Jardin d. pl.
A. hyrcanum F. & M. Krim seit langem in Kultur.
A. laetum C. A. Mey. (2) . 30. J. d. 19. Jahrh.
A. Volxemi Mast. (2) . 1877.
A. heterophyllum Willd. (1) . Kew-Arb.
 **A. cinerascens* Boiss. (1) . Arb. Zöschchen.
 var. pl. 1898 »Mitteilungen.«
 **A. insigne* Boiss. (1) . 1867 Catal. Vilmor.
 **A. Trautvetteri* Medwedjew (2) . Simon L ouis Frères.
 **Staphylea colchica* Stev. (2) . Hort.Vilmorin.

Leguminosae.

- Laburnum caramanicum* Benth. & Hook. f. (1) . 1879 Arb. Segrez.
Caragana pygmaea DC. (2) seit 1596 in Kultur.
 var. *aurantiaca erecta* Arb. Zöschchen.
Colutea cruenta Ait. (1) seit 1731 in Kultur.
C. istria Mill. (1) „ Anf. d. 18. Jahrh.
C. longialata Koehne (1) . 1896 Arb. Zöschchen.
C. melanocalyx Boiss. (1) . Hort.Vilmorin.
C. cilicica Boiss. et Bal. (1) . Kew-Arb.
 **C. orientalis* Mill. (1) seit langem in Kultur.
C. persica Boiss. et Bal. (1) . Hort. Berlin.
Albizzia julibrissin Durraz. (1) seit langem in Kultur.

Rosaceae.

- Prunus orientalis* Walp. seit 1756 in Kultur.

P. Persica Stokes, var. *ispahanensis* (1).

Der Reisende *Olivier* führte diese buschige Abart des Pfirsichbaumes nach dem Jardin des plantes ein, 1790.

- P. prostrata* Labill. (1) seit 1802 in Kultur.
P. incana Stev. (1) „ 1815 „ „
 **P. divaricata* Ledeb. (2) . 1822 Kew-Arbor.
P. monticola K. Koch (1) . Arb. Zöschchen.
P. microcarpa C. A. Mey. (1) . Kew-Arb.
 **P. ursina* Kotschy (1) . Hort.Vilmorin.
P. cerasifera Ehrh. (2)
 var. *atropurpurea* (Blutpflaume) 1892 L. Späth.

- P. tortuosa* Dieck (1) Arb. Zöschen.
P. Fenzliana Fritsch (2) 1899 L. Späth.
 **P. Laurocerasus* L. (1).
 Zu Anfang des Jahres 1587 erhielt *Clusius* von dem kaiserlichen Gesandten in Konstantinopel, *Freiherrn von Ungnad*, ein mannshohes, armdickes Bäumchen.
 **P. Lauroc.* var. *schipkaensis* 1889 L. Späth.
P. curdica Fritsch (1) 1896
Rubus platyphyllus K. Köch (2) Arb. Zöschen.
Rosa hemisphaerica Herrm. fl. pl. (1) 1629 Tranqueville.
 fl. simpl., Zwanzigerjahre des 19. Jahrhunderts.
R. lutea Miller (1) seit 1596 in Kultur.
R. simplicifolia Salisb. (1) 1790 Sir J. Banks.
R. berberifolia Lindl. (1) 1790 Olivier.
R. ferox Bieb. (2) 1796
R. anserinaefolia Boiss., Persien 1894 Arb. Zöschen.
R. glutinosa Siboth. & Sm. (1) 1825 „ „
R. clymaitica Boiss. (1) 1894 „ „
R. phoenicea Boiss. (1) 1894 „ „
R. iberica MB. (2) 1894 „ „
R. oxyodon Boiss. (2) 1894 „ „
 var. *haematodes* 1894 „ „
R. Boissieri Crépin 1913 L. Späth.
Pirus salicifolia L. (1) 1780 P. S. Pallas.
 var. *pendula* 1790 Olivier.
P. sinaica Thouin (1) 1790 Olivier.
P. elaeagnifolia Pall. (2) 1800
P. trilobata DC. (1) 1810
 **P. nivalis* Jacq. (1) 1826.
P. Niedzwetzkyana Dieck (2) 1809 Arb. Zöschen.
P. Balansae Dcne. 1894 (»Mitt. 1900.«)
P. syriaca Boiss. (1) 1898 E. Hartmann.
Crataegus Azarolus L. (1) seit 1656 in Kultur.
C. Aronia DC. (1) 1737 Hort. Chelsea.
C. tanacetifolia Pers. (1) seit 1789 in Kultur.
 var. *vera* (Pontus) Arb. Zöschen.
C. orientalis Pall. (1) seit 1810 in Kultur.
C. heterophylla Flügge „ 1816 „ „
C. melanocarpa MB. (2) „ 1820 „ „
C. sinica Boiss. Hort. Vilmorin.
- Saxifragaceae.**
Ribes glutinosum Sibth. (1) seit 1821 in Kultur.
 **R. orientale* Desf. (1) „ 1824 „ „
- Hamamelidaceae.**
 **Parrotia persica* C. A. Meyer. (1) 1848 Hort. Petersb.
Liquidambar orientale Mill. (1) seit 1759 in Kultur.
- Araliaceae.**
Hedera Helix L., var. *colchica* (1) 1839 K. Koch.
- Caprifoliaceae.**
 **Viburnum orientale* Pall. (2) Hort. Darmst.
 **Lonicera orientalis* Lam. (1) seit 1825 in Kultur.
 **L. iberica* MB. (2) „ 1824 „ „
L. nummulariaefolia Jaub. & Spach (1) Hort. Vilmorin.

Ericaceae.

Othonnopsis intermedia Boiss.	(1)	Arb. Zöschen.
Vaccinium Arctostaphylos L.	(1)	Vilmorin.
Arbutus Andrachne L.	(1)	1766 Fothergill.
Orphanidesia gaultherioides Boiss.		Arb. Zöschen.
Rhododendron flavum D. Don	(2)	1778 A. Hove.
R. caucasicum Pall.	(2)	seit 1803 in Kultur.
*R. Smirnowii Trautv.	(2)	1886 Hort. Petersb.
*R. Ungernii Trautv.	(2)	1886 „ „ „

Oleaceae.

*Jasminum officinale L.	(1)	seit 1597 in Kultur.
*Syringa persica L.	(1)	„ 1658 „ „
*S. chinensis Willd. (vulg. \times pers.)		1796 Willdenow.
Olea europaea L.		seit mehr als 4000 J. i. K.
*Fontanesia phillyraeoides Labill.	(1)	„ 1787 in Kultur.
Phillyraea decora Boiss.	(1)	1886 Bourgeau.

Polygonaceae.

Atraphaxis spinosa L.	(1)	„ 1732 in Kultur.
A. buxifolia Jaub. & Spach	(2)	„ 1800 „ „
A. Tournefortii, Jaub. & Spach	(2)	„ 1800 „ „

Thymelaeaceae.

*Daphne pontica L.	(1)	„ 1759 „ „
*D. caucasica Pall.	(2)	1893 Kew-Arb.
D. glomerata Lam.	(1)	1891 Arb. Zöschen.

Elaeagnaceae.

Elaeagnus orientalis L.	(1)	seit 1783 in Kultur.
---------------------------------	-----	----------------------

Euphorbiaceae.

*Andrachne colchica F. & M.	(2)	Hort. Petersb.
-------------------------------------	-----	----------------

Urticaceae.

Celtis Tournefortii Lam.	(1)	seit 1739 in Kultur.
C. caucasica Willd.	(2)	Vilmorin.
C. glabrata Stev.	(1)	Kew-Arb.
*Zelkova crenata Spach	(2)	seit 1780 in Kultur.
*Morus alba L.	(1)	„ 1596 „ „

Platanaceae.

*Platanus orientalis L.	(1)	seit 1562 in Kultur.
P. cuneata Willd.	(1)	Kew-Arb.

Juglandaceae.

*Juglans regia L.	(2)	seit 1562 in Kultur.
u. ihre Var. »Mitteilungen der DDG.« 1911		
*Pterocarya caucasica C. A. Meyer	(2)	„ 1880 „ „

Cupuliferae.

Betula Medwediewii Regel	(2)	1887 Hort. Petersb.
B. Raddeana Regel	(2)	1887 „ „ „
Alnus subcordata C. A. Meyer	(2)	
A. barbata C. A. Meyer	(2)	Kew-Arb.
Ostrya carpinifolia Scop.	(1)	seit 1724 in Kultur.
Quercus castaneaefolia C. A. Meyer	(2)	„ 1846 „ „
Q. pontica K. Koch	(1)	1891 Arb. Zöschen.
*Q. Libani Oliv.	(1)	seit 1870 eingeführt.
Q. macedonica A. DC.	(1)	„ 1892 „
*Fagus orientalis Lipsky		1901/02 Kesselring.

Salicaceae.

Salix caucasica Anders., var. *Dieckii* Arb. Zöschen.

Coniferae.

Cupressus sempervirens L. (1) seit 1548 in Kultur
(wahrscheinlich noch früher).

**Cedrus Libani* Loud., Gebirge Syriens „ 1683 „ „

**Juniperus drupacea* Lapeyr. (1) „ 1820 „ „

**J. excelsa* M. B. (1) „ 1830 „ „

J. foetidissima Willd. (3) . 1898 Schück.

**Picea orientalis* (1) Carr. 1837

**Abies Nordmanniana* Spach (2) . 1840 Graf Woronzoff.

**A. cilicica* Carr. (3) . 1853 Kotschy.

In dieser Liste sind 128 Arten, 9 Varietäten aus 53 Gattungen verzeichnet, in jener aus dem Jahre 1910 98 Arten aus 49 Gattungen. Bei *Hesse** finden sich davon 46 Arten. Der Durchforschung des Orients widmete sich *Oliver* Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre des 18. Jahrhunderts (Umbelliferen-Gatt. *Oliveria*, Vent.) Allgemein bekannt ist *E. Boissier* als Verfasser der »Flora orientalis«, welche ein ungemein großes Gebiet umfaßte. In den Jahren 1842 und 1848 legte *Boissier* in mehreren dieser Länder reiche Sammlungen an (Gramineen-Gatt. *Boissiera* Schrad.). Im Auftrage der russischen Regierung bereiste *Freiherr Fr. A. von Bieberstein* die Kaukasus-Länder (1795—1799) (Rutaceen-Gatt. *Biebersteinia*, Steph.). Auch Professor *Karl Koch* (1838), *Graf Woronzoff* (1840), *A. von Nordmann* (Ende der 30er Jahre des 19. Jahrhunderts), *van Volxem* (60er Jahre) und Dr. *Dieck* Arb. Zöschen) (90er Jahre) müssen hier als erfolgreiche Sammler genannt werden.

IV. Nord- und Zentralasien.

Nord- und Zentralasien, Turkestan (1), Afghanistan (2).

Ranunculaceae.

Clematis alpina Mill., var. *ochotensis* Pall. Arb. Zöschen.

**C. fusca* Turcz. Hort. Petersb.

C. songarica Bunge „ „

Berberidaceae.

**Berberis heteropoda* Schrenk „ „

B. integerrima Bunge „ „

B. sibirica Pall. „ „

Hypericaceae.

**Hypericum Ascyron* L. seit 1747 in Kultur.

Tamaricaceae.

Tamarix Pallasii Desv. (2) . Kew-Arbor.

T. hispida Willd., var. *kaschgarica* 1893 Lemoine.

T. „ var. *aestivalis* 1913/14 Hesse.

Rhamnaceae.

Rhamnus davurica Pall. seit 1817 in Kultur.

R. virgata, Roxb. var. *aprica* Arb. Zöschen.

Ampelidaceae.

Vitis argyrophylla Hort. 1842 Lehmann.

V. Veitchii, Lavallée Arb. Segrez.

Sapindaceae.

Acer Semenowii, Regel & Heldr. (1) . 1879 Hort. Petersb.

**A. Ginnala* Maxim. (2) . 1879 „ „

Leguminosae.

**Halimodendron argenteum* DC. 1779 Pitcairn.

* <i>Caragana frutescens</i> DC.	seit 1639	in Kultur.
* <i>C. arborescens</i> Lam.	1752	" "
<i>C. spinosa</i> DC.	1755	" "
<i>C. microphylla</i> Lam.	1789	" "
<i>C. jubata</i> Poir.	1796	" "
* <i>C. tragacanthoides</i> Poir.	1816	" "
* <i>C. decorticans</i> Hemsl. & Aitch.	1880	Kew-Arb.
<i>C. aurantiaca</i> Koehne.	1915	L. Späth.
<i>C. microphylla</i> Lam.	1895	Hort. Vilmorin.
<i>Sphaerophysa Salsula</i> DC.	(2) seit 1818	in Kultur.
<i>Calophaca wolgarica</i> Fisch.	(2) " 1780	" "
<i>C. grandiflora</i> Regel	1876	A. Regel.
<i>Sophora pachycarpa</i> Schrenk		Kew-Arb.
* <i>Hedysarum multijugum</i> Maxim.		Arb. Zöschchen.
<i>Eremosparton aphyllum</i> Fisch. & Mey.		Hort. Vilmorin.

Rosaceae.

<i>Prunus sibirica</i> L.	1758	Hort. Petersb.
<i>P. baldschuanica</i> Regel	1876	A. Regel.
<i>P. eburnea</i> Aitch. & Hemsl.	(2) 1880	Kew-Arb.
<i>P. Aitchisonii</i> Hemsl.	(2) 1880	" "
<i>P. Jacquemontii</i> Hook. f.	(2) 80er Jahre	Kew-Arb.
<i>P. cornuta</i> Wall.	(2)	Hort. Vilmorin.
<i>P. Sweginzowii</i> Koehne	(1)	Arb. Sivers.
<i>Spiraea lobata</i> L.	1765	Hort. Petersb.
<i>S. alpina</i> Pall.		" "
* <i>S. laevigata</i> L.	seit 1774	in Kultur.
<i>S. trilobata</i> L.	seit 1801	in Kultur.
<i>S. Pallasii</i> Regel	50er Jahre d. 19. Jahrh.	
* <i>Exochorda Alberti</i> Regel	1877	Hort. Petersb.
* <i>Potentilla dahurica</i> Nestl.	1896/97	L. Späth.
<i>P. parvifolia</i> Fisch.	1896/97	" "
<i>P. Salosoviana</i> Steph.		Kew-Arb.
<i>Rosa kamschatcica</i> Vent.	seit 1802	in Kultur.
* <i>R. acicularis</i> Lindl.	1805	" "
var. <i>Bourgeauana</i>	1894	Arb. Zöschchen.
<i>R. Alberti</i> Regel	(1) 1876	Hort. Petersb.
<i>R. Fedtschenkoana</i> Regel	(1) 1876	" "
<i>R. Beggeriana</i> Schrenk var. <i>genuina</i>	1894	" "
<i>R. xanthina</i> Lindl.	(2) 1880	Kew-Arb.
* <i>R. laxa</i> Retz.		" "
<i>R. britzensis</i> Koehne	1901	L. Späth.
<i>Crataegus sanguinea</i> Pall.		Hort. Petersb.
* <i>C. Korolkowii</i> L. Henry	1901	
<i>C. altaica</i> Ledeb.		" "
<i>C. dsungarica</i> , Zabel		" "
<i>Pirus prunifolia</i> Willd.	1758	" "
<i>P. thianschanica</i> Regel	1876	" "
<i>P. heterophylla</i> Regel & Schmalh.	(1) 1876	" "
var. <i>Koopmannii</i>	1888	L. Späth.
<i>P. discolor</i> Maxim.		Arb. Zöschchen.
* <i>Cotoneaster uniflorus</i> Bunge	1842	Hort. Petersb.
* <i>C. laxiflorus</i> Jacq.	seit 1826	in Kultur.

Saxifragaceae.

- **Ribes Diacantha* Pall. seit 1731 in Kultur.
R. triste Pall. " 1731 " "
R. Dikuscha Pall. 1894 Arb. Zöschen.
R. procumbens Pall. 1894 " "

Cornaceae.

- **Cornus alba* L. 1741 Hort. Petersb.
 *var. *Spaethii* Wittm. 1884 L. Späth.
 **C. sanguinea* L. seit Mitte des 18. Jahrh. in Kultur.
 var. *viridissima* Dieck Arb. Zöschen.

Caprifoliaceae.

- Sambucus racemosa* L., var. *dahurica* 1894 " "
 **Viburnum dahuricum* Pall. seit 1785 in Kultur.
 **Lonicera tatarica* L. seit Mitte des 18. Jahrh. in Kultur.
 **L. microphylla* Willd. seit 1818 in Kultur.
 **L. hispida* Pall. " 1883 " "
 **L. Alberti* Regel (1) . 1876 Hort. Petersb.
L. Karelinii Bunge " "
L. Kesselringii Regel 1885 " "
L. spinosa Jacquem. (1) . " "
L. micrantha Zabel (1) seit 1889 in Kultur.
 **L. Altmannii* Regel & Schmalh (1) . 1901 Hesse.
 **L. Korolkowii* Stapf (1) seit 1894 in Kultur.
Diervillea Middendorffiana Carr. 40er Jahre, Hort. Petersb.

Ericaceae.

- Rhododendron dahuricum* L. 1780 Chamier.
R. chrysanthum Pall. seit 1796 in Kultur.
 **R. kamtschaticum* Pall. seit 1802 " "
R. lapponicum Wahl. " 1825 " "
 **R. parvifolium* Adams 1877 Hort. Petersb.
 **R. fragrans* Maxim. " "
R. Collettianum Aitch. & Hemsl. (2) . 80er J., Kew.-Arb.
R. afghanicum Aitch. & Hemsl. (2) . " " " "

Loganiaceae.

- Buddlea paniculata* Wall. (2) . 1879 " "

Ebenaceae.

- Diospyros Lotus* L. seit 1586 in Kultur.

Thymelaeaceae.

- Wikstroemia Alberti* Regel 1887 Hort. Petersb.
 **Daphne altaica* Pall. seit 1796 in Kultur.
D. Sophia Kalenicz Meyer-Muskau.

Labiatae.

- **Petrowskia atriplicifolia* Benth. (2) . 1913/14 Hesse.

Oleaceae.

- Syringa afghanica* C. Schn. 1903
Fraxinus Regelii Dippel (1) . Arb. Zöschen.
F. turkestanica Regel (1) . 1887 Hort. Petersb.
F. sogdiana Bunge (1) . 1887 " "
F. raebocarpa Herd. (1) . 1892 " "

Polygonaceae.

- **Polygonum baldschuanicum* Regel 1876 " "
Atraphaxis lanceolata Bunge seit 1778 in Kultur.

- Atrophaxis latifolia* Koehne 1891
A. Muschetowii Krassn. 1895 Hort. Petersb.
- Chenopodiaceae.
- Haloxylon Ammodendron* Bunge 1906 Hort. Darmst.
- Euphorbiaceae.
- **Securinea ramiflora* Muell. Arg., östl. Asien 1783 J. Bell.
- Urticaceae.
- Ulmus pumila* L. 1771 Richard.
U. elliptica K. Koch (1) . 1882 L. Späth.
U. turkestanica Regel (1) . 1887 Hort. Petersb.
U. pinnatiramosa Dieck 1894 Arb. Zöschen.
 forma aurescens 1894 " "
Ficus Carica L. (2) seit 1548 in Kultur.
- Gehört nach *A. de Candolle* zu den Pflanzen, die seit länger als 4000 Jahren angebaut sind.
- Cupuliferae.
- Betula davurica* Pall. " 1776 " "
B. microphylla Hort. 1875 L. Späth.
B. Medwedjewii Regel 1875 " "
Populus laurifolia Ledeb. seit 1827 in Kultur.
 **P. alba* L. var. *Bolleana* (1) . 1875 L. Späth.
- Salicaceae.
- Salix pirolaefolia* Ledeb. var. *Hayeriana* 1889 Arb. Zöschen.
- Coniferae.
- Juniperus taurica* Pall. seit 1793 in Kultur.
J. semiglobosa Regel 1856 Hort. Petersb.
Larix dahurica Trautv. 1872 " "
 **L. kurilensis* Mayr 1899 Arb. Zöschen.
Picea obovata Ledeb. var. *Schrenkiana* 1890 Hort. Petersb.
 **Abies sibirica* Ledeb. seit 1820 in Kultur.
- Die jetzige Liste schließt 126 Arten aus 49 Gattungen ein (davon bei *Hesse** [1913/14] 46 Arten), die frühere (»Österr. Gartenztg.« 1910) 87 Arten aus 45 Gattungen.
- Von 1768—1774 war *Peter S. Pallas* im Ural und westlichen Sibirien tätig. (Von den drei nach ihm benannten Gattungen: *Pallasia* Houtt., *Pallasia* L. f. *Pallasia* Hérit. ist die erste gültig.) Der Franzose *Patrin* unternahm ebenfalls im 18. Jahrhundert eine siebenjährige Reise nach Russisch-Sibirien. (*Valerian.-Gatt. Patrinia*, Juss.). *Gmelin*, ein Deutscher, leitete 1788 eine große Expedition nach Sibirien, er war der Verfasser einer »*Flora Sibirica*« (*Verbenac.-Gatt. Gmelinia* L.). *C. A. Meyer* war 1826 daselbst beschäftigt. (*Compos.-Gatt. Meyera* DC.). *A. Ermann* trat 1828 eine Reise nach Nordasien bis Kamtschatka an. In den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts wurde das Altai-Gebirge von *Ledebour* und *A. Bunge* durchforscht, sie waren die Verfasser einer »*Flora Rossica*«. (*Liliaceen-Gatt. Ledebouria* Roth, *Scrophulariac.-Gatt. Bungea* C. A. Meyer). *A. von Middendorff* verdankt man weitere Mitteilungen über die Flora Sibiriens und Lapplands. (*Lythrac.-Gatt. Middendorffia* Trautv.).
- Dr. *Dieck* (Arboretum Zöschen) war Anfang der 90er Jahre ein erfolgreicher Sammler in Dahurien und benachbarten Gebieten. Dr. *Albert Regel* war 1876 und 1877 als russischer Militärarzt in Turkestan stationiert; ihm verdankt man viele schöne Einführungen. In Afghanistan endlich hat sich Dr. *Aitchison* Anfang der 80er Jahre besondere Verdienste erworben.

V. Himalaja, Assam usw.

Ranunculaceae.

- Clematis montana* Wall. 1820 Lond.Hort.Soc.
 var. *grandiflora* 1844 J. Veitch & S.
 **C. grata* Wall. Kew-Arb.
C. Gouriana Roxburgh 1913/14 Hesse.
C. Buchananiana Wall., Tibet 1905 Hort.Vilmorin.

Magnoliaceae.

- Magnolia Campbellii* Hook. f. & Thoms. 1868 Kew-Arb.

Berberidaceae.

- Holboellia latifolia* Wall. 1840 Hort. Petersb.
 **Berberis asiatica* Roxb. seit 1820 in Kultur.
B. angulosa Wall. „ 1844 „ „
B. umbellata Wall. Ende 40er Jahre, Kew-Arb.
B. Lycium Royle Anf. 50er Jahre „ „
B. nepalensis Spreng. Kew-Arb.
B. concinna Hook. f. „ „
 **B. virescens* Hook. f. 1890 „ „
 **B. Wallichiana* DC. Th. Lobb.

Hypericaceae.

- **Hypericum Hookerianum* Wight & Arn. seit langem in Kultur.
H. uralum D. Don „ 1820 „ „
 **H. lysimachioides* Wall. „ 1894 Hort.Vilmorin.

Rutaceae.

- Skimmia Laureola* Hook. f. Kew-Arb.

Aquifoliaceae.

- Ilex diphyrena* Wall. seit 1840 in Kultur.

Celastraceae.

- **Evonymus Hamiltonianus* Wall. „ 1825 „ „
E. pendulus Wall. Kew-Arb.
 **Celastrus paniculatus* Wall. Hort.Vilmorin.

Rhamnaceae.

- Rhamnus purpurea* Edgew. Kew-Arb.
Paliurus ramosissimus Poir. 1907 H. Darmst.
Hovenia dulcis Thunb. seit 1812 in Kultur.

Ampelidaceae.

- Vitis capreolata* D. Don Kew-Arb.
V. himalayana Brandis „ „

Sapindaceae.

- Aesculus indica* Colebr. seit 1828 in Kultur.
Acer Hookeri Miq. Dichson. Chester.
A. sterculiaceum Wall. Prinz Waldemar.
A. Campbellii Hook. f. Graf von Schwerin.
A. Schwerinii Pax „ „ „
A. caesium Wall. 1900 DDG.
 **Staphylea Emodi* Wall. Hort.Vilmorin.

Anacardiaceae.

- Rhus Wallichii* Hook. f. 20er Jahre d. 19. Jahr., Kew-Arb.
R. punjabensis J. L. Stew. Kew-Arb.
R. insignis Hook. f. „ „

Coriariaceae.

- Coriaria terminalis* Hemsl. 1897 Kew-Arb.
C. nepalensis Wall. „ „

Leguminosae.

Piptanthus nepalensis Sweet	seit 1821	in Kultur.
Indigofera Gerardiana Wall.	1820	Jardin d. Pl.
*I. hebetata Benth.		Kew-Arb.
Colutea nepalensis Sims	1822	Wallich.
*Caragana brevispina Royle		Hort. Vilmorin.
C. Gerardiana Royle		Hort. Plantières.
Lespedeza eriocarpa DC.	seit 1819	in Kultur.
L. juncea Pers.		Kew-Arb.
Desmodium tiliaefolium Don		Hort. Vilmorin.

Rosaceae.

*Spiraea sorbifolia L.	seit 1759	in Kultur.
*S. bella Sims	1820	" "
S. laxiflora Lindl.	1820	" "
S. Lindleyana Wall.	1822	" "
S. vacciniifolia D. Don	1838	" "
*S. canescens D. Don	1879	" "
S. expansa Wall.		Hort. Vilmorin.
S. Aitchisonii Hemsl.	1900	Kew-Arb.
Neillia thyrsoflora D. Don		" "
Prunus cornuta Royle		" "
Rubus rosifolius Smith	seit 1811	in Kultur.
R. biflorus Buchan.	1818	" "
R. nutans Wall.	1850	" "
Rosa involucrata Roxb.	1818	" "
R. Brunonii Lindl.	1820	" "
R. pseudindica Lindl.	1820	" "
R. indica var. ochroleuca Lindl.	1826	" "
R. sericea Lindl.	50er Jahre,	J. Hooker.
*R. gigantea Crép., Birma	80er Jahre,	General Collett
R. Webbiana Wall.	1907	Hort. Darmst.
*R. macrophylla Lindl.		Hort. Vilmorin.
Pyrus baccata L.	seit 1784	in Kultur.
*P. variolosa Wall.	1825	Kew-Arb.
P. Pashia Buch.-Ham.	1825	" "
P. sikkimensis Hook. f.	1849	" "
P. microphylla Wall.		" "
P. vestita Wall.		" "
P. kumdoni Dcne.	1907	Hort. Darmst.
P. lanata D. Don		Arb. Segrezian.
Crataegus crenulata Roxb.		Kew-Arb.
*Cotoneaster buxifolia Wall.	seit 1824	in Kultur.
*C. frigida Wall.	1824	" "
*C. microphylla Wall.	1824	" "
C. rotundifolia Wall.	1825	" "
C. thymifolia Baker	1852	
*C. congesta Baker	1852	
C. prostrata Baker	1852	
*C. Simonsii Baker	1852	
*C. horizontalis Dcne.	1885	
C. arborescens Zabel	1892	Zabel.
*C. acuminata Lindl.	1892	" "
C. disticha Lange	1892	" "

<i>C. bacillaris</i> Wall.	1897	Zabel.
<i>Stranvaesia glaucescens</i> Lindl.	1820	
Saxifragaceae.		
* <i>Hydrangea vestita</i> Wall.	seit 1821	in Kultur.
* <i>H. aspera</i> D. Don	„ 1889	„ „
<i>H. altissima</i> Wall.		Hort. Vilmorin.
<i>H. cyanema</i> Nutt.		Arn.-Arbor.
* <i>Deutzia staminea</i> R. Br.		Hort. Darmst.
* <i>D. corymbosa</i> , R. Br.		Hort. Darmst.
* <i>Philadelphus tomentosus</i> Wall.		Arnold-Arb.
<i>Ribes glaciale</i> Wall.		Hort. Vilmorin.
<i>R. himalajense</i> Dcne.	1906	Hort. Darmst.
Hamamelidaceae.		
* <i>Parrotia Jacquemontiana</i> Dcne.	1879	Kew-Arb.
<i>Corylopsis himalayana</i> Griff.	1879	Dr. King.
Araliaceae.		
<i>Aralia kashmirica</i> Dcne.		Hort. Vilmorin.
Cornaceae.		
* <i>Cornus capitata</i> Wall.	seit 1825	in Kultur.
* <i>C. macrophylla</i> Wall.	„ 1827	„ „
<i>C. corynostylis</i> Koehne	1896	
<i>C. oblonga</i> Wall.		Hort. Vilmorin.
<i>Aucuba himalaica</i> Hook. f. & Thoms.	1846	Kew-Arb.
Caprifoliaceae.		
* <i>Viburnum cotinifolium</i> D. Don	seit 1832	in Kultur.
* <i>V. stellulatum</i> Wall.		Kew-Arb.
<i>Abelia triflora</i> R. Br.	1847	
<i>Lonicera angustifolia</i> Wall.		W. Munro.
<i>L. Amherstii</i> Dippel		Hort. Berlin.
<i>L. quinquelocularis</i> Hartw.	seit 1840	in Kultur.
* <i>L. tomentella</i> Hook. f. & Thoms.	1849	Kew-Arb.
* <i>L. rupicola</i> Hook. f. & Thoms.	1849	„ „
* <i>L. translucens</i> Carr.	1889	eingeführt.
* <i>L. obovata</i> Royle		Kew-Arb.
* <i>L. depressa</i> Royle	1906	Hort. Darmst.
<i>L. macrantha</i> Spreng.	1906	„ „
<i>L. purpurascens</i> Walp.		Kew-Arb.
* <i>L. hispida</i> Pall.		Hort. Vilmorin.
* <i>L. Webbiana</i> Wall.		„
* <i>L. discolor</i> Lindl.		„
* <i>Leycesteria formosa</i> Wall.	1837	Lond. H. Soc.
Compositae.		
<i>Amphiraphis albescens</i> DC.	1883	Hort. Berlin.
Ericaceae.		
<i>Vaccinium glaucialbum</i> Hook. f.		Kew-Arb.
<i>V. rugosum</i> Hook. f. & Thoms.		Th. Lobb.
<i>Gaultheria nummularioides</i> D. Don	1884	
<i>G. trichophylla</i> Royle		Hort. Vilmorin.
<i>Pieris formosa</i> D. Don	1881	
<i>P. ovalifolia</i> D. Don	1825	
<i>Enkianthus himalaicus</i> Hook. f. & Thoms.	1879	
* <i>Rhododendron arboreum</i> Smith	seit 1817	in Kultur.
* <i>R. campanulatum</i> D. Don	„ 1825	„ „

R. lepidotum Wall.	seit 1829	in Kultur.
R. Anthopogon D. Don	1837	Loddiges.
R. campylocarpum Hook. f.	1850	eingeführt.
*R. niveum Hook. f.	1850	"
R. virgatum Hook. f.	1850	"
*R. Falconeri Hook. f.	1850	"
*R. cinnabarinum Hook. f.	1851	"
*R. fulgens Hook. f.	1851	"
*R. Thomsonii Hook. f.	1851	"
R. Keysii Nutt., Butan	1851	"
R. Nuttallii Booth, Butan	1859	"
Styracaceae.		
*Symlocos crataegoides Buch.-Ham.	seit 1824	in Kultur.
Oleaceae.		
Jasminum humile L.	" 1731	" "
*Syringa Emodi Wall.	" 1829	" "
Ligustrum Massalongoanum Vis., Khasiageb.	" 1877	" "
L. nepalense Wall.	" 1828	Hort. Glasg.
L. compactum Hook. f. & Thoms.		Hort. Darmst.
Fraxinus floribunda Wall.	seit 1822	in Kultur.
Loganiaceae.		
Buddlea Colvillei Hook. f. & Thoms.		Kew-Arbor.
B. asiatica L.		70er Jahre.
Labiatae.		
*Elsholzia polystachya Benth.	seit langem	in Kultur.
Elaeagnaceae.		
*Hippophaë salicifolia D. Don	" 1822	in Kultur.
Euphorbiaceae.		
Sarcococca Hookerana Baill.	1884	
Buxus Wallichiana Baill.		Kew-Arbor.
Cupuliferae.		
Betula utilis D. Don	1840	
Alnus nitida Endl.	1882	Ellis.
Coniferae.		
Podocarpus neriifolia D. Don		Kew-Arbor.
Juniperus recurva Buch.-Ham.	seit 1822	in Kultur.
var. pendula	" 1822	" "
var. squamata	" 1824	" "
J. fragrans Knight	" 1842	" "
J. macropoda Boiss.		Kew-Arbor.
Cupressus torulosa D. Don	seit 1822	in Kultur.
Tsuga Brunoniana Carr.	1838	Griffith.
*Picea Morinda Link	seit 1818	in Kultur.
P. morindoides Rehder	1879	King.
*Cedrus Deodara Loud.	seit 1822	in Kultur.
Larix Griffithii Hook. f.	1838	Griffith.
*Abies Webbia Lindl.	1822	Wallich.
var. Pindrow Brandis	1837	Royle.
Pinus longifolia Boxb.	seit 1596	in Kultur.
*P. Gerardiana Wall.	" 1820	" "
*P. excelsa Wall.	" 1823	" "

Diese Listen schließen 178 Arten aus 69 Gattungen ein, während die früheren (vergl. »Österr. Gartenzeitung« 1910) nur 110 Arten aus 55 Gattungen enthielten. Der größeren Mehrzahl nach fanden sie in der deutschen Dendrologie Verwendung. Bei *Hesse** (1913/14) werden davon 62 Arten aufgeführt. Nach *Loudon* wurde *Pinus longifolia* schon i. J. 1596 nach England eingeführt. Um die Erforschung der überaus reichen Himalaja-Flora machte als einer der Ersten *Jacquemont* (1828) sich verdient (Convolvulac.-Gatt. *Jacquemontia* Choisy). Und weiter wäre zu nennen Dr. *Wallich*, Direktor des botanischen Gartens in Kalkutta, welcher verschiedene Gebiete Indiens und Assams durchforschte (1825—27, 1834), (Palmen-Gatt. *Wallichia* Roxb.). *Griffith* war besonders in Madras tätig (30er Jahre) (Rubiace.-Gatt. *Griffithia* W. & Arn., eingezogen). Auch Dr. *Royle* war Ende der 40er, Anfang der 50er Jahre ein durch Schriften und Einführungen sehr verdienter Botaniker dieses weiten Gebietes (Labiaten-Gatt. *Roylea* Wall.).

Aber keinem Manne sind Gartenbau und besonders die Dendrologie zu bleibenderem Danke verpflichtet als dem Autor der »Flora of British-India«, Dr. *J. Hooker*. In den Jahren von 1848—1852 wirkte derselbe dort, namentlich im Sikkim-Himalaja. Nicht weniger als 30 Arten von *Rhododendron* wurden von ihm beschrieben und zum großen Teile eingeführt. (Dem älteren *Hooker* gewidmete Liliaceen-Gatt. *Hookera* Salisb.) Ein Neffe des amerikanischen Botanikers *Nuttall*, *J. G. Booth*, bereiste Butan (1850); die von ihm eingeführten 22 *Rhododendron*-Arten wurden im Arnold-Arboretum angezogen.

VI. China und Japan.

Den Listen der aus China und Japan eingeführten Bäume und Sträucher dürften kurze Bemerkungen vorausgehen. Dr. *Bretschneiders* hochinteressantes Werk: »History of European Botanical Discoveries in China« (2 Bde., London 1898) bietet hierfür den besten Anhalt. Als russischer Gesandtschaftsarzt hielt der Verfasser sich viele Jahre in Peking auf; als eifriger Botaniker durchstreifte er weite Gebiete und als gründlicher Kenner der Landessprache waren ihm auch die alten Schriften über Botanik und Gartenbau zugänglich. Seine reichen Herbarien gingen nach Kew; dorthin schickte er auch, sowie an verschiedene Gärten des Kontinents, Samen neuer Gehölze. (*Bretschneidera*, Hemsl.) In dem oben erwähnten Buche werden fünf Perioden aufgestellt. Die erste, als »vorlinneische« bezeichnet, zählt vom Mittelalter bis ungefähr zur Mitte des 18. Jahrhunderts. Dem Venetianer *Marco Polo* verdankt man schon Ende des 13. Jahrhunderts wertvolle Nachrichten über die Pflanzen Chinas. Als eine weitere Förderung kann die 1516 erfolgte Wiederentdeckung Chinas durch die Portugiesen hingestellt werden. In den Jahren 1552 und 1580 erfolgte die Ankunft der ersten christlichen Missionare und Jesuiten. Unter letzteren konnten *G. Maffeus* (1589) und *Louis le Comte* (1687) schon einiges über den 2700 Jahre v. Chr. im »Pent-sao« erwähnten Teestrauch berichten. Der Pater *Martini* (1655) konnte ferner Verschiedenes über dort angebaute Äpfel, Birnen, Pflaumen, Pfirsiche, Feigen, Persimons, Orangen und Trauben mitteilen. Ein anderer, Pater *Raym* (1656) war sogar der Verfasser einer »Flora Sinensis«. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts war der Missionar *Incarville* in Peking tätig; durch ihn erhielt der Jardin des Plantes wertvolle Samensendungen. (Bignoniaceen-Gatt. *Incarvillea* Jussieu.) *J. Cunningham* (1701) ging als erster botanischer Sammler nach dort (Conifer.-Gatt. *Cunninghamia* R. Brown).

Die zweite, bis 1793 datierende Periode wird als die »Linnéische« bezeichnet. Von *Linné* und seinem Sohne wurden etwa 160 Pflanzenarten aus China beschrieben. Des Jesuitenpaters *Loureiro* »Flora Cochinchinensis«, welche 539 chinesische Arten einschließt, erschien 1790. Als dortige Sammler seien genannt *P. Osbeck* (1750—52) (Melastomaceen-Gatt. *Osbeckia* L.) und Dr. *Fothergill*

(1780) (Hamamelidaceen-Gatt. *Fothergillia* L. f.). In den von *Jacquin* herausgegebenen »Hortus botanicus Vindebonensis« (1770—1776) und »Plantarum rariorum Horti Caesarei Schoenbrunnensis descriptio et icones (1797 bis 1804) waren schon viele Pflanzen aus China aufgenommen, desgleichen in *Aitons* »Hortus Kewensis« (1789).

In der dritten bis 1840 dauernden Periode taten sich *Evans* (1800), *W. Kerr* (1803) (Rosac.-Gatt. *Kerria* DC.), *G. Potts* (1821) (Apocynac.-Gatt. *Pottsia* Hooker), *Dr. Parker* (30er Jahre) (*Parkera*, Hooker, Gatt. der Filices) als Sammler hervor. Immer neue Arten wurden beschrieben und abgebildet, so in »Icones Plantarum sponte in China nascentium e Bibliotheca Brahmiana excerptae« (1821) und in *Reeves'* kostbaren Sammlungen von dortigen Pflanzen (40er Jahre). *Bunges* »Enumeratio Plantarum, quas in China collegit« datiert aus dem Jahre 1835. Interessant ist auch *Livingstones* Schrift über die von den Chinesen mit großem Geschick angezogenen Zwergsträucher. In Canton und anderen großen Städten waren schon Handelsgärtnereien eröffnet.

Die vierte Periode, bis 1860, könnte mit Fug und Recht als die *Fortunesche* bezeichnet werden; denn *Robert Fortune* unternahm während derselben vier Reisen nach dem Reiche der Mitte, zuerst im Auftrage der Londoner Gartenbau-Gesellschaft, sodann als Sammler mehrerer Handelsfirmen. Nicht weniger als 190 Arten und Varietäten von Ziergewächsen, darunter 120 ganz neue, wurden durch ihn eingeführt. Seine eingehenden Studien über den Teestrauch sicherten ihm einen Welt-ruf. *Lindleys* Juglandaceen-Gatt. *Fortunea* war leider nicht stichhaltig. In *Benthams* »Flora Hongkongensis« wurden 1556 Arten beschrieben, die zum großen Teil von *Dr. Seemann* gesammelt waren. Die 5. nach *Bretschneider* (*Bretschneidera*, Hemsl.) bis 1898 reichende Periode weist überaus große Erfolge auf. Reiche Herbar-Sammlungen wurden von *Sampson*, *Forbes* (Hypoxidac.-Gatt. *Forbesia*, Eckl.), *Dr. Hance* und *Dr. Henry* angelegt. *Hance*, englischer Konsul in Hongkong, Verfasser der »*Spicilegia Florae Sinensis*« besaß ein Herbar von 22000 asiatischen Arten (*Hancea* Hemsl.). *A. Henry* war bis zu seiner Abreise (1900) Beamter des kaiserlichen chinesischen Zollamtes. Seine Sammlungen zählten nicht weniger als 15700 Nummern. Auch wurden durch ihn verschiedene Bäume und Sträucher nach Kew eingeführt. Als einer der besten Kenner der chinesischen Flora allgemein anerkannt, ist sein Ausspruch bezeichnend: »the Flora being a long, long way from being exhausted by collectors« (*Henrya* Hemsl.). Der russische Forscher *Maximowicz* hielt sich von 1860—1864 in China auf, dann weiter im Amurland. Sein »*Index Florae Pekinensis*« fand volle Anerkennung. Die von *Potanin* im südlichen China, *Maack* in Nordchina (1859) (Legumin.-Gatt. *Maackia* Rupr.), Oberst *Przewalski*, Mongolei, Mandchurei, Tibet, Turkestan und einigen mehr gesammelten botanischen Schätze wurden größtenteils von *Maximowicz* beschrieben und unter seinen vielen Arbeiten sei: »*Ad Florae Asiae orient. cognitionem meliorem Fragmenta*« genannt (*Maximowiczia*, Rupr. = *Schizandra*). Von großer Bedeutung für die Dendrologie wurden die Reisen der Jesuitenväter *A. David* und *Delavay*. Erster durchforschte von 1866 bis 1877 die südliche Mongolei und zwei bis dahin unbetretene Bergregionen Zentral-Chinas sowie Ost-Tibet. *Franchets* »*Plantae Davidianae ex Sinarum Imperio*« enthalten 1577 Arten, darunter 15 neue *Rhododendren* (Cornaceen-Gatt. *Davidia* Baillon). *Delavays* Tätigkeit beschränkte sich auf die Provinz Yunnan; unter den von ihm gesammelten 4000 Arten waren 1500 für die Wissenschaft neue, beispielsweise 24 *Rhododren*. *Franchet* stellte die Sapindaceen-Gatt. *Delavaya* auf, war auch der Verfasser von »*Plantae Delavayanae*«. Anfang der 90er Jahre bereiste der Prinz *Henri d'Orléans* Tibet und das südwestliche China; von ihm und dem Pater *Soulié* wurden weitere 15 *Rhododendron*-Arten entdeckt, vergl. *Franchets* »*Rhododendron du Tibet et du Yunnan*. Der Abbé *Farges* (*Fargesia*, Franch.), Pater *Soulié* (*Souliea*, Franch.) und Pater *Giraldi* (*Giraldia* Baroni)

waren desgleichen zu Anfang und Ende der 90er Jahre sehr erfolgreich beim Sammeln. Höchst lohnend fiel die Expedition von *Ch. Maries* aus, der im Auftrage von *J. Veitch & Sons* China und Japan aufsuchte. Die Bearbeitung des »Index Florae Sinensis« von Dr. *Forbes* und Dr. *Hemsley* erheischte einen Zeitraum von 1886—1905, und Dr. *Diels*, Verfasser der »Flora von Zentral-China« (1901), zollt diesem Sammelwerk die höchste Anerkennung. Dieser, man darf wohl sagen *Hemsleysche* Index schließt 8271 Arten ein und unter denselben 4220 endemische. Bei mäßiger Veranschlagung dürfte die Gesamtflora des Landes 12 000 Arten umfassen. Im Jahre 1902 veröffentlichte *Hemsley* auch »Flora of Tibet« (*Hemsleya Cogn.*). Von 1898—1916 ließe sich trotz der Kürze der Zeit eine sechste Periode, die *Wilsonsche*, aufstellen; denn bis jetzt als unübertroffen steht *C. H. Wilson* als Sammler da. In dem weiten, an Neuheiten so überaus ergiebigen West-China war derselbe tätig, zunächst zweimal: 1899 und 1903 als Reisender von *Veitch & Sons*. In unseren Listen finden sich etwa 150 Arten von Bäumen und Sträuchern, die er einfuhrte (*Wilson-Veitch*). Sodann schaffte er daselbst 1907, 1908 und 1910 im Auftrage des Professors *Sargent* für das Arnold-Arboretum. Die darauf bezügliche Artenzahl ist fast die gleiche (*Wilson-Sargent*); ohne Zweifel dürfte es sich aber um weit mehr handeln. In den »Mitteil. der DDG.« veröffentlicht *Alfred Rehder* eine Liste der im Arnold-Arboretum aus von *Wilson* in West-China gesammelten Samen und Stecklingen erzogenen Gehölze, von mehr als 1000 Bäumen und Sträuchern Samen, Reiser von Pappeln und Weiden, sowie bewurzelte Exemplare verschiedener Gehölze. »Plantae Wilsonianae« von *Sargent & Rehder* wurden in den »Mitteil. der DDG.« (1913) von Professor *Koehne* eingehend besprochen. Auch der Pater *Silvestri* darf nicht unerwähnt bleiben (1906—1907); auf verschiedene seiner Einführungen wird durch *C. Sprenger* mehrere Male hingewiesen.

Kunze Notizen über Japan mögen sich anreihen. Wohl als erster wirkte dort *Kaempfer* (1691) (Zingiberac.-Gatt. *Kaempfera* L.). *Fothergill* trat 1776 seine Reise nach dort an (Hamamelidac.-Gatt. *Fothergillia* L. f.), *Gräffer* schon 44 Jahre früher. *Thunberg* war Ende der 1770er Jahre als eifriger Botaniker und Sammler beschäftigt, seine »Flora Japonica« lieferte die sicherste Kunde über die dortige Pflanzenwelt (Acanthac.-Gatt. *Thunbergia* L.). Voll Dankes gedenkt man von *Siebolds*, welcher von 1823—1830 in Japan große Erfolge erzielte. Viel später erschien sein »Catalogue-Prodrome des plantes du Japon, introduites en Hollande dans les années 1859, 1860, 1861«. Mit *Zuccarini* zusammen veröffentlichte von *Siebold* »Flora japonica« (1835/44) und »Florae Japon. Familiae Naturales« (1843/46). (Gatt. *Zuccarinia* Bl.). Aus *Fortunes*: »Notes on the Botany of Japan« läßt sich ersehen, was er von dort (1860—1862) heimbrachte. Weitere Förderung wurde durch *Maximowicz*' »Diagnosis plantarum novarum Japoniae« herbeigeführt. Große Erfolge erzielte *John Gould Veitch*, welcher von 1860—1870 Japan und die Südseinseln bereiste. Auch *Weir* (1861—1864) und *Oldham* (1863 bis 1864), dieser im Auftrage der Kew-Gärten, konnten sich schöner Beute rühmen. Die Deutsche Dendrologische Gesellschaft erhielt ferner aus der von *Unger* geleiteten Baumschule in Yokohama wiederholte Sendungen von neuen Gehölzen. Daß solche in dem Lande mit einem Waldbestand von 40% des Gesamtareals geradezu unerschöpflich sind, geht desgleichen aus *Franchets* und *Savatiere*'s »Enumeratio Florae Japonicae« und *Miquels* »Prolusio Florae Japonicae« hervor. Für Wissenschaft und Gartenbau gleich gewinnbringend war ebenso Professor *H. Mayrs* mehrjähriger Aufenthalt in Japan. In den »Mitteilungen der DDG.« (1901) ward auch eingehend referiert »über das Verhalten japanischer Holzarten in Europa«, ein Vortrag von Professor *Hofmann* in der deutsch-ostasiatischen Gesellschaft zu Tokio.

Uns speziell den Listen zuwendend, sei darauf hingewiesen, daß dieselben zuerst in der »Österreich. Gartenzeitung« 1910 (April-Oktober) veröffentlicht

wurden. Damals handelte es sich um 187 Gattungen mit 667 Arten und etwa 60 Varietäten aus 61 Familien. Die jetzigen umfassen 224 Gattungen mit 1047 Arten, einigen 90 Varietäten aus 64 Familien. Diesen bedeutenden Zuwachs verdanken wir zumeist der sorgfältigen Durchsicht von *Schneiders* »Illustriertem Handbuch der Laubholzkunde« (1906—1912) und den seit 1910 erschienenen Bänden der »Mitteilungen der DDG.« Hätten die letzten Jahrgänge von »Gardeners' Chronicle« zur Verfügung gestanden, so wäre diese Zahl wahrscheinlich noch wesentlich gestiegen.

Ein Blick auf die Einführungsjahre dürfte nicht ohne Interesse sein. Zwei Arten stammen schon aus dem 16. Jahrhundert: *Prunus Persica* (1562) und *Morus alba* (1596). Drei Arten gehören dem 17. Jahrhundert an, *Vitex incisa* (1692), *Salix babylonica* (1692) und *Lycium rhombifolium* (1696). Aus dem 18. Jahrhundert entfallen 16 auf China (2), 2 auf Japan (1) und 10 auf beide Länder (3). Wie *Linné* es mit der Länderbestimmung manchmal nicht genau nahm, zeigt beispielsweise *Sophora japonica* (1753), die ausschließlich in China einheimisch ist, wenn sie auch seit Alters her in Japan als sehr wichtiger Färbebaum angebaut wurde. Selbstverständlich wurde durch das 19. Jahrhundert die größte Zufuhr gefördert, wenn auch die 16 Jahre des 20. bereits eine sehr starke Konkurrenz aufweisen. Auf China (2) dürften etwa 655 Arten fallen, auf Japan (1) 253 und auf beide Länder (3) zusammen 117. Die artenreichste Familie bilden die Rosaceen mit 24 Gattungen: *Rubus* mit 44 fast ausschließlich China angehörenden Arten, *Rosa* mit 26, *Spiraea* mit 23, *Pirus* mit 17, *Cotoneaster* mit 19. Die in Nordamerika so reiche Gattung *Crataegus* scheint nur durch *C. pinnatifida* (2) und *C. cuneata* (1) vertreten zu sein. Unter den Caprifoliaceen mit 7 Gattungen, 77 Arten, kommt *Viburnum* am meisten in Betracht, die 30 Arten walten bei weitem in China vor, was ebenfalls sich auf die 29 *Lonicera*-Arten bezieht. Von der bis dahin ausschließlich neuweltlichen Gattung *Symphoricarpos* wurde eine Art durch *Wilson* in China entdeckt. Von den 8 *Diervillien* finden sich 4 nur in Japan. Von *Diervillea japonica* beschrieb *Rehder* eine Varietät als *sinica*, eine Art gehört China an, eine Sibirien und zwei treten in Nordamerika auf. Unter den Ericaceen (5 Gattungen, 72 Arten) ragen 58 *Rhododendren* hervor, die in China ihr Hauptquartier haben, dagegen sind die kleineren Gattungen zumeist auf Japan angewiesen. Auch die Saxifragaceen (7 Gattungen, 71 Arten und 9 Varietäten) zeigen in ihren 3 größten Gattungen *Deutzia* 19, *Philadelphus* 16, *Hydrangea* 15 Arten entschiedene Vorliebe für China. Die Oleaceen (8 Gattungen, 54 Arten) bieten 19 vorwiegend chinesische *Syringa*-Arten, sodann 16 *Ligustrum*- und 10 *Fraxinus*-Arten. Unter den 5 Gattungen der Cupuliferen ist *Quercus* mit 20 Arten vertreten, die für Japan am meisten ins Gewicht fallen. Bei den Juglandaceen ist eine *Carya* auffallend. Coniferen (23 Gattungen, 72 Arten, 16 Varietäten) sind in beiden Ländern ziemlich gleichmäßig verteilt. Viele Familien, beispielsweise Calycanthaceen, Sterculiaceen, Rubiaceen, Compositen, Myrsinaceen, Boraginaceen, Labiaten, haben nur je eine Gattung mit je einer Art aufzuweisen. Die Trochodendraceae sind diesen beiden Ländern eigentümlich. Was einzelne Gattungen betrifft, so sei zunächst auf *Acer* hingewiesen, die 42 Arten und 9 Varietäten wiegen durchaus in Japan vor. Besonders interessante monotypische Gattungen sind *Tetracentron*, *Eucommia*, *Dipteronia*, *Sycopsis* für China, *Cercidophyllum*, *Trochodendron*, *Eurya*, *Platysprion*, *Distylium*, *Disanthus* für Japan; *Picrasma* beiden Ländern angehörend. *Ginkgo*, *Cunninghamia*, *Pseudolarix*, *Fokienia* haben nur chinesisches, *Thuyopsis*, *Sciadopitys* ausschließlich japanisches Bürgerrecht. Zum Schluß sei auch noch der Hauptplätze gedacht, wo all' die Schätze abgelagert, von wo aus sie weiter verbreitet wurden. Für England kommt zunächst die Firma *Veitch & Sons* in Betracht. Der Pariser Jardin des Plantes, *M. de Vilmorins* »Fruticetum Vilmori-

nianum« 1904, *Lavallées* »Arboretum Segrezianum«, sodann auch die Firma *Simon Louis Frères* als »Hortus Plantières«, verwerteten zumeist was von Franzosen gesammelt wurde. Die russischen Sammler konzentrierten sich der Hauptsache nach im botanischen Garten Petersburg. In den letzten Jahrzehnten ist das von *Sargent* begründete *Arnold-Arboretum* auch für die deutsche Dendrologie eine sehr ergiebige Bezugsquelle geworden. Mit den hier genannten Anstalten kann Deutschland freilich keinen Vergleich aushalten; immerhin werden der alten Firma *L. Späth*, dem *Arboretum Zöschen* (*Dr. Dieck*), dem botanischen Garten Darmstadt und den Baumschulen von *Herm. A. Hesse*, *Weener*, für Einführungen aus diesen beiden Ländern gerechte Anerkennung gezollt. In der Preisliste 1913—14 der zuletzt genannten Firma finden sich nicht weniger als 358 Arten der in unseren Listen verzeichneten.

Japan (1), China (2); beide, bezw. Mandschurei und Amurland (3).

(Man vergleiche vorhergehende Notizen, wo Jahre fehlen und nur Namen gegeben sind. Die mit * versehenen Arten bei *Hesse*, *Weener*, vertreten.

Ranunculaceae.

<i>Clematis florida</i> Thunb.	(1)	. 1776	J. Fothergill.
* <i>C. paniculata</i> Thunb.	(1)	. 1796	
<i>C. sinensis</i> Retz.	(2)	. 1820	Lond. Hort. Soc.
<i>C. Meyeniana</i> Walp.	(2)	. 1822	Colville.
<i>C.</i> „ var. <i>heterophylla</i> . . . . .		. 1898	
<i>C. patens</i> Morr. & Dcne.	(3)	. 1836	von Siebold.
<i>C. lanuginosa</i> Lindl.	(2)	. 1850	Fortune.
<i>C. aethusaefolia</i> Turcz.	(2)	.	Kew-Arb.
<i>C. tubulosa</i> Maxim. var. <i>Hookeri</i>	(2)	. 1885	
<i>C. heracleifolia</i> DC. var. <i>Davidiana</i>	(2)	.	David.
<i>C.</i> „ var. <i>Lavalléi</i>	(2)	.	Arb. Segrez.
* <i>C. brevicaudata</i> DC.	(2)	. 1888	
<i>C. apiifolia</i> DC.	(3)	.	Kew-Arb.
* <i>C. montana</i> Wall. var. <i>rubens</i>	(2)	.	Wilson-Veitch.
„ „ var. <i>pl.</i> . . . . .		.	„
* <i>C. lasiandra</i> Maxim.	(2)	.	„
* <i>C. Armandii</i> Franch.	(2)	.	„
* <i>C. Gouriana</i> Roxb.	(2)	.	„
* <i>C. nutans thyrsoidea</i> Rehd. & Wils.	(2)	.	Wilson-Sargent.
<i>C. Wilsonii platysepala</i> Rehd. & Wils.	(2)	.	„
* <i>C. tangutica</i> André	(2)	. 1902	
<i>C. Vitalba</i> L. var. <i>grata</i> , Tibet . . . . .		. 1905	Hort. Vilmor.
<i>C. Buchananiana</i> Wall., Tibet . . . . .		. 1905	„ „
<i>C. chrysocoma</i> Bot. Mag.	(2)	.	„ „
* <i>C. serratifolia</i> Koehne, Korea . . . . .		.	Hort. Petersb.
* <i>Paeonia Moutan</i> Sims	(2)	. 1786	nach England.

Mehr als 40 Varietäten durch *Fortune* eingef., 81 Kulturformen der Baum-Paeonie werden in der »*Liste Générale*« (1914) von *A. Leroy* aufgeführt.

<i>Paeonia lutea</i> Franch.	(2)	. 1882	Delavay.
--------------------------------------	-----	--------	----------

Calycanthaceae.

<i>Chimonanthus fragrans</i> Lindl.	(3)	. 1766	Earl of Coventry.
---	-----	--------	-------------------

Magnoliaceae.

<i>Magnolia pumila</i> Andr.	(2)	. 1786	nach England.
<i>M. conspicua</i> Salisb.	(3)	. 1789	„ „
* <i>M. obovata</i> Thunb.	(2)	. 1790	„ „
<i>M. fuscata</i> Ait.	(2)	. 1800	Kew-Arb.

B. koreana Palibin	(2)	1899 Hort. Petersb.
B. pubescens Pampanin	(2)	1899 „ „
B. aggregata C. Schn.	(2)	Wilson-Sarg.
*B. Francisci-Ferdinandi C. Schn.	(2)	„ „
*B. Gagnepainii C. Schn.	(2)	„ „
*B. Silva-Taroucana C. Schn.	(2)	„ „
*B. subcaulialata C. Schn.	(2)	„ „
B. Rehderana C. Schn.	(2)	„ „
*B. Bretschneideri Rehd.	(2)	„ „
»Die Gattung Berberis« von C. K. Schneider in »Mittel. der DDG.« (1905).		
Nandina domestica Thunb.	(3)	1895 nach England.
N. denudata Lavallée	(1)	90er J. Arbor. Segrez.
Bixaceae.		
Xylosma racemosa Rehd. & Wils.	(2)	Wilson-Sarg.
*Idesia polycarpa Maxim.	(3)	Hort. Petersb.
*Carrierea calycina Franch.	(2)	Wilson-Sarg.
Poliothyrsias sinensis Oliv.	(1)	Wilson-Veitch.
Pittosporaceae.		
Pittosporum Tobira Ait.	(3)	1804 Kew-Arb.
P. „ variegatum.		Fortune.
Hypericaceae.		
*Hypericum patulum Thunb.	(1)	Arbor. Segrez.
H. sinense L.	(3)	1883 nach England.
H. erectum Thunb.	(1)	Kew-Arbor.
*H. lysimachioides Wall.	(2)	1894 Hort. Vilmorin.
Ternstroemiaceae.		
Cleyera ochracea DC.	(3)	1820 nach England.
C. „ variegata		Kew-Arbor.
C. Fortunei Hook. f.	(3)	1861 Fortune.
*Actinidia sinensis Planch.	(2)	1861 „
A. Kolomikta Rupr.	(3)	1878 Maries.
A. volubilis Franch. & Sav.	(1)	1874
*A. polygama Sieb. & Zucc.	(1)	1870
*A. arguta Planch.	(1)	Anf. 90er J. L. Späth.
Eurya japonica Thunb. variegata		1871
Stachyurus praecox Sieb. & Zucc.	(3)	1871 von Siebold.
*Stuartia Pseudo-camellia Maxim.	(1)	1864 „ „
St. monadelpha Sieb. & Zucc.	(1)	Lemoine.
St. monogyna Hort. Veitch	(2)	Wilson.
Sterculiaceae.		
Sterculia platanifolia L.	(3)	1757
Tiliaceae.		
Grewia parviflora Bnge.	(2)	1888 Hort. Berlin.
*Tilia mandschurica Rupr.	(2)	Maximowicz.
*T. Miqueliana Maxim.	(2)	1878 Maries.
T. Maximowicziana Shiras.	(1)	Hesse.
T. Tuan	(2)	Wilson-Veitch.
*T. Oliveri Szyszl.	(2)	„ „
T. Henryana Szyszl.	(2)	1902 Kew-Arbor.
*T. mongolica Maxim.	(2)	1906 Hort. Darmst.
Rutaceae.		
Xanthoxylum ailanthoides Sieb. & Zucc.	(1)	Hort. Petersb.
X. schinifolium Sieb. & Zucc.	(1)	1865 Linden.

X. Bungei Planch.	(2)	1893	Hort.Vilmorin.
X. micranthum Hemsl.	(2)		"
Phellodendron amurense Rupr.	(2)		Maximowicz.
Chinesischer Korkbaum.			
*P. japonicum Maxim.	(1)	1902	Kew-Arbor.
P. sachalinense Sargent	(2)		Arnold-Arbor.
Skimmia Fortunei Mast.	(2)	1849	Fortune.
*S. japonica Thunb.	(1)	1860	"
Bei Hesse: Skimmia Foremanii Hort. = S. japonica.			
S. oblata mas & fem. = L. japonica.			
S. Rodgersii Hort. = S. japonica.			
S. rubella Carr. = S. Fortunei.			

Simarubaceae.

*Ailanthus glandulosa Desf.	(2)	1751	d'Incarville.
A. glandulosa var. spinosa			Hort.Vilmorin.
A. var. aucubaefolia			Arb. Zöschchen.
*A. Giraldii Franch.	(2)	90er	J. Giraldi.
*A. sutchuenensis Franch.	(2)	1893	Farges.
*A. Vilmoriniana Dode	(2)	Ende 90er	J.Hort.Vilm.
Picrasma ailanthoides Planch.	(3)	1908	Hesse.

Meliaceae.

*Cedrela sinensis A. Juss.	(3)	1862	Jardin des Pl.
Melia Azedarach L.	(1)	1864	von Siebold.

Aquifoliaceae.

Ilex latifolia Thunb.	(1)	1840	
Ilex integra Thunb.	(3)		Kew-Arboret.
I. cornuta Lindl. & Paxt.	(2)		50erJ., Fortune.
I. rugosa Schmidt	(1)		Hort. Darmst.
I. microcarpa Lindl.	(2)		50erJ., Fortune.
I. crenata Thunb.	(1)		Kew-Arboret.
var. pl. Rehder »Mitteil. der DDG.«		1908	
I. serrata Thunb.	(1)		
var. argutidens Rehd.		1892	Arnold-Arb.
stellt Thunbergs typische Art dar.			
I. serrata var. Sieboldii	(1)	1866	Th. Hogg.
I. pedunculosa Miq.			Wilson, Hort. Darmst.
*I. Peryni, Franch.	(2)		Wilson-Veitch.
I. „ var. Veitchii Rehd.			" "

Celastraceae.

Evonymus japonica Thunb.	(3)	1804	nach Europa.
die buntblättr. Formen durch von Siebold und Fortune.			
*E. radicans Miq. (1) fol. var.		1862	von Siebold.
E. Bungeana Maxim.	(2)	1890	Arnold-Arbor.
E. Thunbergiana Bl.	(2)	1904	Hort.Vilmorin.
E. alatus Thunb.	(2)	1904	"
E. hians Koehne	(1)	80erJ.,	Arnold-Arbor.
E. patens Rehder	(1)	1890	" "
E. Maackii Rupr.	(3)	1890	" "
E. Sieboldiana Bl.	(2)	1902	Kew-Arbor.
E. planipes Koehne	(1)		Hort. Darmst.
E. Yedoensis Koehne	(3)		L. Späth.
E. „ var. calocarpa			" "
E. oxyphylla Miq.	(3)	1906	" "

<i>E. semiexserta</i> Koehne	(1)	.	L. Späth.
<i>E. lanceifolia</i> Loesener	(2)	.	Wilson, Hesse.
<i>Celastrus crispulus</i> Regel	(2)	.	1861 Hort. Petersb.
<i>C. Orixia</i> Sieb. & Zucc.	(1)	.	1886
<i>C. articulatus</i> Thunb.	(3)	.	1889 L. Späth.
<i>C. hypoglauca</i> Hemsl.	(2)	.	1900 Kew-Arb.
* <i>C. flagellaris</i> Rupr.	(3)	.	1906 Hort. Darmst.
Rhamnaceae.			
* <i>Berchemia racemosa</i> Sieb. & Zucc.	(1)	.	1888
* <i>Rhamnus mandschurica</i> Maxim.	(2)	.	Hort. Vilmorin.
<i>R. crenata</i> Sieb. & Succ.	(1)	.	"
<i>R. parvifolia</i> Bge.	(2)	.	"
<i>R. japonica</i> Maxim.	(1)	.	"
* <i>R. davurica</i> Pall.	(2)	.	Arnold-Arb.
»Lo Kao«, der berühmte grüne Indigo.			
<i>R. costata</i> Maxim.	(2)	.	1906 Hort. Darmst.
<i>R. virgata</i> , Roxb. var. <i>aprica</i>	(2)	.	Arbor. Zöschchen.
<i>Paliurus orientalis</i> Hemsl.	(2)	.	1907 Silvestri.
Ampelidaceae.			
<i>Vitis flexuosa</i> Thunb.	(3)	.	1841 nach Europa.
*var. <i>Wilsonii</i>			Wilson-Veitch.
* <i>V. Thunbergii</i> Sieb. & Zucc.	(3)	.	1864 von Siebold.
<i>V. inconstans</i> Miq.	(3)	.	1864 Kew-Arboret.
<i>V. serjanaefolia</i> Maxim.	(3)	.	1867
<i>V. heterophylla</i> Thunb.	(3)	.	1868
<i>V. aconitifolia</i> Hort.	(2)	.	1868 Veitch. & S.
<i>V. Romanetti</i> Caill.	(2)	.	1872 Jardin des Pl.
* <i>V. amurensis</i> Rupr.	(2)	.	Hort. Petersb.
<i>V. brevipedunculata</i> Hort. Kew.	(2)	.	Maximowicz.
<i>V. japonica</i> Thunb.	(3)	.	1875
var. <i>crassifolia</i>			1886
<i>V. pulchra</i> Rehd.	(2)	.	1877/79 Maries.
<i>V. Coignetiae</i> Pull. & Planch.	(1)	.	1889 Veitch. & S.
<i>V. cantonensis</i> Seem.	(2)	.	1892 Hort. Vilmorin.
<i>V. rutilans</i> Hort., östl. Asien			1890 " "
<i>V. Pagnuccii</i> du Caillaud			" "
<i>V. armata</i> Diels & Gilg.	(2)	.	Wilson-Veitch.
<i>V. Delavayi</i> Franch.	(2)	.	" "
<i>V. Henryana</i> Hemsl.	(2)	.	" "
<i>V. megalophylla</i> Diels	(2)	.	" "
<i>V. obtecta</i> Diels	(2)	.	" "
<i>V. repens</i> Diels	(2)	.	" "
<i>V. Thomsonii</i> Diels	(2)	.	" "
* <i>V. Davidii</i> Carr.	(2)	.	1896
Verschiedene dieser Arten und andere mehr aus China wurden als Parthenocissus, z. B. <i>P. laetevirens</i> Rehd. (Wilson) oder als Ampelopsis, z. B. <i>A. micans</i> Rehd. (Wilson) beschrieben.			
Sapindaceae.			
* <i>Koelreutera paniculata</i> Laxm.	(2)	.	1763 Earl of Coventry.
<i>K. bipinnata</i> Franch.	(2)	.	Delavay.
<i>Aesculus sinensis</i> Bge.	(2)	.	1889 Bretschneider.
<i>A. turbinata</i> Blume	(3)	.	1888
<i>Xanthoceras sorbifolium</i> Bge.	(2)	.	1866 'David.'

- * *Acer palmatum* Thunb. (1) . 1820 nach Engl.
 var. *trifidum*, *septemlobum* etc. v. Siebold.
 var. *linearifolium*, *roseimarginatum* Veitch-Wilson.
 var. *pl.* 1896/97 L. Späth.
 Bei *Hesse* 26 var. oder Formen.
- * *A. japonicum* Thunb. (1) . 1864 von Siebold.
 var. *microphyllum* Veitch & S.
- * *A. Ginnala* Maxim., Amurland (2) . 60er J. Hort. Petersb.
A. ambiguum Dippel (1) . 1877—79 Maries.
A. argutum Maxim. (1) . 1877—79 „
- * *A. carpinifolium* Sieb. & Zucc. (1) . 1877—79 „
A. crataegifolium Sieb. & Zucc. (1) . 1877—79 „
A. diabolicum Bl. (1) . 1877—79 „
A. distylum Sieb. & Zucc. (1) . 1877—79 „
A. rufinerve Sieb. & Zucc. (1) . 1877—79 „
 var. *albilineatum* Hook. Standish.
A. micranthum Sieb. & Zucc. (1) . Veitch & S.
A. Mayrii Schwerin (1) . 1886 Mayr
A. erianthum Schwerin (2) . 90er J. Kew-Arbor.
A. capillipes Maxim. (1) . 1892 Arnold-Arbor.
- * *A. truncatum* Bge. (2) . 1892 L. Späth.
A. tegmentosum Maxim. (1) . 1892 „ „
A. Sieboldianum Miq. (1) . 1896/97 L. Späth.
A. spicatum Miq. var. (1) . 1896/97 „ „
A. cissifolium K. Koch (1) . 1900 von Schwerin.
A. pectinatum Wall. (1) . 1900 „ „
A. barbinerve Maxim. (1) . 1894 Arb. Zöschen.
A. Miyabei Maxim. (1) . 1894 „ „
- * *A. nikoense* Maxim. (1) . „ „
- * *A. mandschuricum* Maxim. (2) . Hesse-Weener.
A. Tschonoskii Maxim. (1) . Hort. Darmst.
A. Davidii Franch. (2) . Wilson-Veitch.
A. Franchetii Pax. (2) . „
A. griseum Pax. (2) . „
A. Henryi Pax. (2) . „
* *A. Veitchii* Schwerin (2) . „
A. laetum C. A. Meyer, var. *cultratum* „
 var. *tricaudatum* (2) . Arnold-Arbor.
A. laevigatum Wall., var. *Fargesii* (2) . Wilson-Veitch.
A. oblongum Wall. (2) . „
A. pictum Thunb., var. *Mono* (2) . „
A. „ var. *connivens* (2) . „
A. sinense Pax, var. *concolor* (2) . „
A. tenellum Pax (2) . „
A. tetrandrum Pax (2) . „
A. „ var. *lobulatum* (2) . „
- »Über Einführung und Akklimat. ausl. Ahorn-Arten« von *Fritz Graf*
 von *Schwerin*: »Mitteil. der DDG.« 1900.
- Dipteronia sinensis* Oliver (2) . Wilson-Veitch.
- * *Staphylaea Bumalda* Sieb. & Zucc. (1) . 1812 nach England.
- * *S. holocarpa* Hemsl. (2) . Wilson-Veitch.
Euscaphis staphylaeoides Sieb. & Zucc. (3) . „

Sabiaceae.

- Meliosma myriantha Sieb. & Zucc. (3) . Wilson-Veitch.
- M. cuneifolia Bot. Mag. (2) . 1869 A. David.

Anacardiaceae.

- Rhus vernicifera DC. (3) . 1723 nach England.
echter Firnißbaum.
- *R. Osbeckii DC. (3) . 1752 „ „
- R. ambigua Hort. (1) . Arb. Segrez.
- R. trichocarpa Miq. (1) . 1897
- R. silvestris Sieb. & Zucc. (1) . 1894 Arb. Zöschchen.
- R. sinica Diels (2) . 1902 L. Späth.
- *R. semialata Murray (3) . Hort. Vilmorin.
liefert die chinesischen Galläpfel.

Coriariae.

- Coriaria japonica A. Gray (1) . 1896 nach England.
- C. terminalis Hemsl. (2) . 1897 „ „
- C. sinica Maxim. (2) . 1907 Sprenger.

Leguminosae.

- Indigofera decora Lindl. (3) . 1844 Fortune.
- *I. Kirilowii Maxim. (2) . Hort. Petersburg.
- I. macrostachya Vent., Tibet 1900 Hort. Vilmorin.
- I. Bungeana Walp. (2) . 1907 Sprenger.
- *Wistaria sinensis DC. (2) . Anf. 19. Jahrh.
- var. fl. pl. (2) . Fortune.
- 13 var. beschrieben von Sprenger in »Mitt.« der DDG.
- W. brachybotrys Sieb. & Zucc. (1) . 30er Jahre von Sieb.
- W. japonica Sieb. & Zucc. (1) . 60er Jahre.
- *W. multijuga van Houtte (3) . 1895 v. Houtte.
- Desmodium penduliflorum Oud. (1) . 60er Jahre v. Houtte.
- D. racemosum DC., var. yedoensis (2) . 1864 von Siebold.
- D. cinerascens Franch. (2) . 1895 Hort. Vilmorin.
- Piptanthus tomentosus Franch. (2) . 1887
- Lespedezia bicolor Turcz. (3) . Hort. Petersburg.
- L. Sieboldii Miq. (3) . von Siebold.
- L. macrocarpa Bge. (2) . 1883
- L. Delavayi Franch. (2) . 1890
- L. trigonoclada Franch. (2) . 1890
- L. floribunda Bge. (2) . 1907 Silvestri.
- L. juncea Pers. (2) . 1907 „
- L. cyrobotrya Miq. (2) . Kew-Arb.
- *Caragana Chamlagu Lam. (3) . 1773 Richard.
- *Hedysarum multijugum. Maxim. (2) . 1883 Hort. Petersburg.
- *Cladrastis amurensis Benth. (2) . „ „
- C. Tasperoi Itabe (1) . 1906 Hort. Darmstadt.
- *Sophora japonica L. (2) . 1753 G. Gordon.
- S. Korolkowii Hort. (2) . Hort. Plantières.
- S. viciaefolia Hance (2) . 1895 Hort. Vilmorin.
- S. violacea Hort. (2) . Kew-Arbor.
- Gymnocladus sinensis Baill. (2) . 1899
Der chinesische Seifenbaum.
- Gleditschia sinensis Lam. (2) . 1744
- G. Delavayi Franch. (2) . Jardin des pl.
- G. australis Hemsl. (2) . Kew-Arbor.

<i>G. macracantha</i> Desf.	(2?) .	Kew-Arbor.
<i>G. japonica</i> Miq.	(2) .	1894 Arb. Zöschchen.
<i>G. ferox</i> Desf.	(2) .	Hort. Plantières.
<i>Platyspron platycarpum</i> Maxim.	(1) .	1901 L. Späth.
<i>Caesalpinia japonica</i> Sieb. & Zucc.	(1) .	1886 Veitch & S.
<i>Cercis sinensis</i> Bunge.	(3) .	von Siebold.
<i>Albizzia Nemu</i> Hort.	(3) .	Arbor. Segrez.
Rosaceae.		
<i>Prunus Armeniaca</i> L. } nach <i>A. de Candolle</i> seit	(2) seit 1548	in England.
<i>P. Persica</i> Stokes } mehr als 4000 Jahren an-	(2) „ 1562	„ „
gebaut.		
* <i>P. Pseudocerasus</i> Lindl.	(2) .	1819 nach Europa.
verschiedene Formen 1849—1869 von		Siebold und Fortune.
* <i>P. serrulata</i> Lindl.	(3) .	1822
* <i>P. japonica</i> Thunb.	(3) .	1834
<i>P. „ forma typica fl. simpl.</i>	(2) .	Wilson-Veitch.
<i>P. „ var. Thunbergii</i> Koehne		Hort. Petersburg.
<i>P. „ var. Engleri</i> Koehne		Hort. Britan.
<i>P. Mume</i> Sieb. & Zucc.	(1) .	1845 von Siebold.
* <i>P. triloba</i> Lindl.	(2) .	50er J. Fortune.
die wilde ungefüllte Strauchform		Arb. Zöschchen.
<i>P. triloba</i> var. <i>Petzoldii</i>		Arb. Muscav.
<i>P. pendula</i> Maxim.	(1) .	1864 von Siebold.
* <i>P. Simonii</i> Carr.	(2) .	60er J. Hort. Plantier.
Nach <i>Maximowicz</i> Urtypus d. gem. glattschal. Nektarine.		
<i>P. Davidiana</i> Franch.	(2) .	Jardin des pl.
eine wilde Form des Pfirsichbaumes.		
<i>P. Maackii</i> Rupr.	(2) .	Hort. Petersburg.
<i>P. humilis</i> Bunge	(2) .	Anf. 70er J. Bretschn.
* <i>P. tomentosa</i> Thunb.	(3) .	„ „ „
var. <i>endotricha</i> Koehne		Hesse.
Die beiden Arten liefern zieml. gr. eßb. Fr.		
<i>P. Miqueliana</i> Maxim.	(1) .	1888
<i>P. Buergerana</i> Miq.	(1) .	Hort. Vilmorin.
* <i>P. subhirtella</i> Miq.	(1) .	1868 Kew-Arbor.
* <i>P. Grayana</i> Maxim.	(1) .	Anf. 90er J. Arnold-Arb.
* <i>P. Sargentii</i> Rehder	(1) .	„ „ „ „
<i>P. apetala</i> Franch. & Sav.	(1) .	„ „ „ „
<i>P. Maximowiczii</i> Rupr.	(2) .	„ „ „ „
<i>P. aspera</i> Loisel.	(1) .	„ „ „ „
<i>P. canescens</i> D. Bois	(2) .	1898 Hort. Vilmorin.
<i>F. Armandii</i> Franch.	(2) .	Wilson-Veitch.
<i>P. paracerasus</i> Koehne	(1) .	L. Späth.
<i>P. gymnodonta</i> Koehne	(3) .	1915 „ „
* <i>P. lobulata</i> Koehne	(2) .	Wilson-Veitch.
<i>P. Herincquiana</i> C. Schn.	(1) .	Arbor. Segrez.
»Die in Deutschland eingeführten Zierkirschen«		<i>Koehne</i> , »Mitteilungen der
DDG.« 1909.		
<i>Plagiospermum sinense</i> Oliver	(2) .	1900 Kamarow.
* <i>Spiraea cantoniensis</i> Lour.	(3) .	1843 Reeves.
<i>S. sinensis</i> Maxim.	(2) .	„ „
* <i>S. Thunbergii</i> Sieb. & Zucc.	(3) .	von Siebold.
<i>S. bracteata</i> Zabel	(1) .	„ „

S. media F. Schmidt, var. <i>rodunfol.</i>			von Siebold.
S. callosa Thunb.	(1)		Fortune.
*S. japonica L. f.	(3)		"
var. <i>Bumalda</i>		1891	"
S. grandiflora Hook.	(2)		"
S. palmata Pall.	(3)		"
S. amurensis Maxim.	(2)		Hort. Petersb.
S. dasyantha Bunge	(2)		" "
*S. longigemma Maxim.	(2)		Hort. Vilmorin.
*S. bullata Maxim.	(2)		" "
S. Blumei G. Don	(3)		" "
*S. prunifolia Sieb. & Zucc.	(1)		" "
S. mongolica Maxim.	(2)		" "
S. assurgens Hort.	(2)		" "
S. trilobata L.	(2)		" "
S. Henryi Hemsl.	(2)		Wilson-Veitch.
S. Veitchii Hemsl.	(2)		" "
*S. Wilsonii Hemsl.	(2)		" "
S. mollifolia Rehd.	(2)		" "
*S. Rosthornii Fritzel	(2)		" "
*Sorbaria arborea C. Schn.	(2)		" "
S. stellipila C. Schn.	(2)		" "
S. assurgens Rehd.	(2)		Arnold-Arbor.
*Physocarpus amurensis Maxim.	(2)		Hort. Vilmorin.
Neillia sinensis Hemsl.	(2)		Wilson-Veitch.
*N. longiracemosa Hemsl.	(2)		" "
*Stephanandra flexuosa Sieb. & Zucc.	(3)	1877	Maries.
*S. Tanakae Franch. & Sav.	(1)	1893	Kew-Arbor.
*Kerria japonica DC. fl. pl.	(1)	Anf. 18. Jahrh.	W. Kerr.
Nach Dr. Henry werden die gelben Früchte wie Himbeeren gegessen.			
Exochorda grandiflora Lindl.	(2)		Fortune.
*E. Giraldii Hesse	(2)	90er	J. Giraldi.
*Rhodotypus kerrioides Sieb. & Zucc.	(3)	1866	Hort. Petersb.
Rubus parvifolius L.	(3)	1818	
R. reflexus Ker-Gawl.	(2)	1820	Lee.
R. japonicus Veitch	(1)	Anf. 60er	J. Veitch & S.
R. „ var. <i>tricolor</i>		1894	"
*R. palmatus Thunb.		1878	"
R. crataegifolius Bnge.	(3)		Hort. Petersb.
*R. phoenicolasius Maxim.	(3)	1877	" "
*R. trifidus Thunb.	(1)	1888	
*R. lasiostylus Focke	(2)	1889	Kew-Arbor.
R. incisus Thunb.	(1)	1890	L. Späth.
*R. xanthocarpus Bur. & Franch.	(2)	1892	
*R. bambusarum Focke	(2)	1900	Wilson-Veitch.
*R. chroosepalus Focke	(2)		" " "
R. conduplicatus Focke	(2)		" " "
*R. flagelliflorus Focke.	(2)		" " "
R. Henryi Hemsl.	(2)	1901	" "
R. ichangensis Hemsl.	(2)		" "
*R. Parkeri Hance	(2)		" "
R. Wilsonii Hemsl.	(2)		" "
R. adenophorus Rolfe	(2)	1907/8	Wilson-Sarg.

R. biflorus var. quinqueflorus	(2)	1907/8	Wilson-Sarg.
R. corchoriflorus L.	(2)	"	" "
(large fruits delicious, Dr. Henry.)			
*R. coreanus Miq.	(2)	"	" "
R. tibetanus Focke	(2)	"	" "
R. omeiensis Rolfe	(2)	"	" "
R. flosculosus Focke	(2)	"	" "
R. innominatus S. Moore	(2)	"	" "
R. irenaeus Focke	(2)	"	" "
R. Playfairii Hemsl.	(2)	"	" "
R. Swinkeii Hance	(2)	"	" "
R. tricolor Focke	(2)	"	" "
R. Lambertianus Ser.	(2)	"	" "
R. niveus Thunb.	(2)	"	" "
R. amabilis Focke	(2)	"	" "
R. Giraldianus Focke	(2)	"	" "
R. inapertus Focke	(2)	"	" "
R. mesogoens Focke	(2)	"	" "
R. pileatus Focke	(2)	"	" "
R. simplex Focke	(2)	"	" "
R. Koehneanus Bot. Mag.	(1)	"	" "
R. trullisatus Focke	(2)	"	" "
R. vicarius Focke	(2)	"	" "
R. clemens Focke	(2)	"	" "
*R. illecebrosus Focke	(2)	"	" "
*R. Veitchii Rolfe	(2)		Wilson-Veitch.
*R. macilentus Cambessedes	(2)		" "
*Potentilla davurica Nestl.	(2)		L. Späth.
*P. micrandra Koehne.	(1?)		Hort. Petersb.
*P. Friedrichsenii (P. davur. \times P. fruticosa)		1897	L. Späth.
Rosa indica L.	(2)	seit 1789	in Kultur.
*R. laevigata Michx.	(2)	"	" "
R. bracteata Wendl.	(2)	1792	Macartney.
R. Banksiae R. Br. fl. albo pl.	(2)	1807	Kew-Arbor.
R. " fl. luteo	(2)	1823	Parks.
R. " fl. simpl.	(2)	1871	
*R. multiflora Thunb. fl. pl.	(3)	1804	Evans.
(polyantha Sieb. & Zucc.)		1876	nach Frankreich.
R. Fortuneana Lindl.	(2)	1845	Fortune.
R. anemoneflora Fort.	(2)	1847	"
R. microphylla Roxb.	(2)	1862	Hort. Petersburg.
var. fl. pl.			in 20er Jahren.
R. rugosa Thunb.	(1)	1845.	
R. Luciae Franch.	(3)	1888	L. Späth.
R. indica L., semperfl. fl. simpl.	(2)		Arbor. Zöschen.
R. Noisetteana Red. (indica \times moschata)		1815	Noisette.
*R. Soulieana Crépín	(2)	1895	Hort. Vilmorin.
*R. Wichurana Crépín	(3)	Ende 90er Jahre.	
*R. sericea Lindl. var. pteracantha	(2)	Anf. d. 20. Jh.	Hort. Vilm.
R. Zuccariniana Lavallée	(1)		Arbor. Segrez.
*R. acicularis Lindl. var. nipponensis		1894.	
R. Watsoniana Crépín	(1?)	1896/7	L. Späth.
R. Jackii Rehd.		Korea 1905	J. G. Jack.

R. Giralzii Hesse	(2)	90er	J. Giraldi.
R. Sweginzowii Koehne	(2)		Arbor. v. Sivers.
R. Moyesii Hemsl. & Wils.	(2)	1916	L. Späth.
R. Willmottiae Hemsl.	(2)		Wilson-Veitch.
R. setipoda	(2)		" "
R. omeiensis Rolfe	(2)		" "
*R. macrophylla Lindl.	(2)		Hort. Vilmorin.
Pyrus prunifolia Willd. chines. Apfelb.	(2)	1758	Hort. Petersburg.
P. spectabilis Ait.	(3)		
Einführungsjahr unbek., Ende 70er J. d. 18. Jahrh. angepfl. v. <i>Fothergill</i> .			
P. floribunda Nichols.	(1)		von Siebold.
P. Ringo Maxim.	(1)		" "
P. Maulei Mast.	(1)	1874	Maule & S.
P. Sargentii Hort.	(1)		Hort. Plantières.
P. Doumeri Bois			Cochinchina E. André.
P. Miyabei Sarg.	(1)		Arnold-Arbor.
P. pohuashanensis Hance	(2)		" "
P. japonica Hedlund	(1)		" "
P. Tschonoskii Maxim.	(1)		" "
P. denticulata Lavallée	(2)		Arbor. Segrez.
P. alnifolia Franch. & Sav.	(2)	1892	L. Späth.
P. chianchanica Rupr.	(2)	1890	" "
P. Zumi Matsum.	(1)	1906/7	" "
P. huhepensis Pampan.	(2)	1904	Silvestri.
P. foliolosa Wall.	(2)	1889	Hort. Vilmorin.
P. Veitchii Veitch	(1)		Wilson-Veitch.
Sorbus foliosa Spach	(2)		Hort. Darmstadt.
S. japonica Koehne	(1)		Hort. Vilmorin.
*S. pekinensis Koehne	(2)		" "
S. reflexipetala Koehne	(1)	1903	L. Späth.
S. serotina Koehne	(1)	1903	" "
*Cotoneaster multiflora Bunge	(2)		" "
*C. horizontalis Dcne.	(2)	1885	Jard. d. Pl.
*C. angustifolia Franch.	(2)	1895	Hort. Vilmorin.
*C. adpressa Bois	(2)	1895	" "
C. pannosa Franch.	(2)	1898	" "
*C. Franchetii Bois	(2)	1895	" "
*C. Moupinensis Franch.			Tibet 1897 " "
*C. bullata Bois			Tibet 1897 " "
C. salicifolius Franch.	(2)		Wilson-Veitch.
*C. humifusa Franch.	(2)		" "
C. amoena Wilson	(2)		" "
C. Harroviana Wilson	(2)		" "
C. Silvestrii Pampanin	(2)	1907	Silvestri.
C. Dielsianus Pritz.	(2)		L. Späth.
*C. Zabelii C. Schn.	(2)		" "
*C. acutifolia Lindl.	(2)		Turczaninow.
C. divaricata Rehd. & Wils.	(2)		Arnold-Arbor.
C. foveolata Rehd. & Wils.	(2)		" "
*C. Henryana Rehd. & Wils.	(2)		" "
Sarcocarpus pruniformis Lindl.	(2)		Hesse.
Eriobotrya japonica Lindl.	(3)	seit 1784	in Kultur.
Osteomeles anthyllidifolia Lindl.	(2)		Delavay.

*Crataegus pinnatifida Bnge.	(2)	.	Maximowicz.
C. cuneata Sieb. & Zucc.	(1)	.	Kew-Arbor.
Cydonia sinensis Thouin	(2)	.	1802.
Chinesische Quitte			
*C. japonica Thunb.	(3)	.	1815
Japanische Quitte, 22 Formen			Hesse.
*C. Maulei T. Moore	(1)	.	1874
C. Cathayensis Hemsl.	(2)	.	Wilson-Veitch.
Photinia serrulata Lindl.	(2)	.	1804
P. Benthamiana Hance	(2)	.	Hort. Vilmorin.
P. variabilis Hemsl.	(2)	.	" "
*Raphiolepis japonica Sieb. & Zucc.	(1)	.	1865 Fortune.
*Strangwaysia glaucescens Lindl.	(2)	.	Wilson-Veitch.
*S. undulata Dcne.	(2)	.	" "
*S. Davidiana Dcne.	(2)	.	" "
Saxifragaceae.			
*Hydrangea hortensis Sm.	(3)	seit 1790	in Kultur.
*var. Otaksa	(1)	.	von Siebold.
*var. stellata	(1)	.	1865 Maximowicz.
*var. Mariesii	(2)	.	1878 Maries.
*H. Bretschneideri Dippel	(2)	.	Bretschneider.
H. petiolaris Sieb. & Zucc.	(1)	.	1878 M. Leichtlin.
H. involucrata Sieb. & Zucc.	(1)	.	Veitch & S.
H. Thunbergii Sieb. & Zucc.	(1)	.	1874 von Siebold.
*H. paniculata Sieb. & Zucc.	(1)	.	" "
var. grandiflora		1874	Lemoine.
var. praecox			Arnold-Arbor.
H. longipes Hemsl.	(2)	.	Henry nach Kew.
H. stellata Sieb. & Zucc. prolifera	(1)	.	1865
H. mandschurica Koehne	(2)	.	Hort. Vilmorin.
H. virens Sieb. & Zucc.	(1)	.	" "
H. pekinensis Hort.	(2)	.	" "
H. pubescens Dcne.	(1)	.	" "
H. Wilsonii Rehd.	(2)	.	Arnold-Arbor.
H. xanthoneura Diels	(2)	.	" "
H. Davidii Franch.	(2)	.	" "
Schizophragma integrifolium Oliver	(2)	.	Wilson-Veitch.
S. hydrangeoides Sieb. & Zucc.	(1)	.	1879
*Deutzia gracilis Sieb. & Zucc.	(1)	.	1850 J. Baumann.
*D. Sieboldiana Maxim.	(1)	.	1867
*D. scabra Sieb. & Zucc.	(1)	.	1883 Reeves.
var. flore pleno			Fortune.
D. crenata Sieb. & Zucc.	(1)	.	1882
var. candidissima			Fortune.
*D. parviflora Bnge.	(2)	.	1890 L. Späth.
*D. corymbiflora Lemoine	(2)	.	1895 Hort. Vilmorin.
D. Fargesii Franch.	(2)	.	" "
D. setchuensis Franch.	(2)	.	" "
*D. Vilmorinae Lemoine & Bois	(2)	.	1897 " "
*D. discolor Hemsl.	(2)	.	Wilson-Veitch.
var. purpurascens			Jardin des Pl.
D. Wilsonii Duthie	(2)	.	Wilson-Veitch.
D. mollis Duthie	(2)	.	" "

D. globosa Duthie	(2)	Wilson-Veitch.
D. reflexa Duthie	(2)	„ „
D. planiflora Duthie	(2)	„ „
*D. longifolia Franch.	(2)	„ „
D. grandiflora Bunge	(2)	Arnold-Arbor.
D. Silvestrii Pampanin	(2)	Silvestri.
D. hypoleuca Maxim.	(1)	Hort. Plantières.
Deutzia myriantha Hort. (corymbiflora × parviflora)		
D. gracilis campanulata Hort. (grac. × discolor. purpur.)		
D. kalmiaeflora Lemoine (grac. purpur. × parviflora).		
D. Lemoinei Hort. (grac. × parviflora).		

Beitrag z. Kenntnis d. G. Deutzia von C. Schneider in »Mitteil. der DDG.«
1904.

*Philadelphus Satsumi Siebold	(1)	1851 von Siebold.
P. parviflorus Carr.	(2)	1870 Jardin d. Pl.
P. rubricaulis Carr.	(2)	1870 „ „ „
*P. tenuifolius Rupr.	(2)	1887 Arnold-Arbor.
P. pekinensis Rupr.	(2)	„ „
*P. sericanthus Koehne	(2)	1896 Hort. Vilmorin.
P. „ var. Rehderanus		Hesse.
*P. laxus Schrad.	(2)	1896 Hort. Vilmorin.
*P. Falconeri Sarg.	(3?)	Arnold-Arbor.
P. venustus Koehne	(2)	1896 Hort. Vilmorin.
*P. Schrenkii Rupr.	(2)	1887 Arnold-Arbor.
*P. Delavayi Henry.	(2)	1902 Jardin d. Pl.
*P. incanus Koehne.	(2)	Wilson-Veitch.
*P. brachybotrys Koehne	(2)	Hesse.
P. purpurascens Rehd.	(2)	Wilson-Sarg.
P. splendens Rehd., hybr. n.		Arnold-Arbor.
*P. Magdalenae Koehne	(2)	1895 Hort. Vilmorin.
Platycrater argutus Sieb. & Zucc.	(1)	1866 Hort. Petersburg.
Itea ilicifolia Oliv.	(2)	Wilson-Veitch.
*Ribes Giraldii Jancz.	(2)	L. Späth.
R. longiracemosum Franch. Mandschurei	(2)	Wilson-Veitch.
*R. Warscewiczii Jancz.	(2)	Hort. Vilmorin.
*R. Vilmorinii Jancz. Tibet		„ „
R. Henryi Franch.	(2)	„ „
R. Davidii Franch.	(2)	„ „
R. Fargesii Franch.	(2)	„ „
R. alpestre Wall.	(2)	„ „
R. procumbens Pall.	(2)	„ „
*R. glaciale Wall.	(2)	„ „
R. pulchellum Turcz.	(3)	„ „
R. fasciculatum Sieb. & Zucc.	(1)	„ „
R. mandschuricum Komar.	(3)	1906 Hort. Darmstadt.

Hamamelidaceae.

*Corylopsis pauciflora Sieb. & Zucc.	(1)	1864 Fortune.
*C. spicata Sieb. & Zucc.	(1)	„ „
C. sinensis Hemsl.	(2)	Wilson-Veitch.
*C. platypetala laevis Rehd. & Wils.	(2)	Wilson-Sarg.
C. Veitchiana Bot. Mag.	(2)	Wilson-Veitch.
Hamamelis arborea Mast.	(1)	1862 Veitch & S.
*H. japonica Sieb. & Zucc.	(1)	„ „

<i>Viburnum odoratissimum</i> Ker	(2)	1810 nach Engl.
<i>V. macrocephalum</i> Fort.	(2)	1844 Fortune.
<i>V. plicatum</i> Thunb.	(1)	" "
* <i>V. tomentosum</i> Thunb.	(1)	" "
*var. <i>Mariesii</i> Veitch & S.		
<i>V. Sandankwa</i> Hasskarl	(1)	1875
* <i>V. dilatatum</i> Thunb.	(1)	1878 Ch. Maries.
* <i>V. burejaeticum</i> Regel & Herd.	(2)	Hort. Darmstadt.
* <i>V. Sargentii</i> Koehne	(2)	1899 L. Späth.
* <i>V. Carlesii</i> Hemsl. Korea		1902 Kew-Arbor.
* <i>V. utile</i> Hemsl.	(2)	Henryan Kew-Arb.
<i>V. buddleaefolium</i> C. H. Wright	(2)	Wilson-Veitch.
var. <i>ovalifolium</i> Rehd.		1913 Hesse.
<i>V. corylifolium</i> Hemsl.	(2)	Wilson-Veitch.
* <i>V. propinquum</i> Hemsl.	(2)	"
* <i>V. rhytidophyllum</i> Hemsl.	(2)	"
* <i>V. Hanceanum</i> Maxim.	(2)	Kew-Arbor.
* <i>V. phlebotrimum</i> Sieb. & Zucc.	(1)	"
* <i>V. coriaceum</i> Bl.	(2)	1889 Hort. Vilmorin.
* <i>V. theiferum</i> Rehd.	(2)	Arnold-Arbor.
<i>V. Davidii</i> Franch.	(2)	Wilson-Sarg.
<i>V. Harryanum</i> Rehd.	(2)	"
* <i>V. dasyanthum</i> Rehd.	(2)	"
* <i>V. Wilsonii</i> Rehd.	(2)	"
* <i>V. cinnamomifolium</i> Rehd.	(2)	"
* <i>V. foetidum</i> Wall.	(2)	"
*var. <i>rectangulum</i> Rehd.		
<i>V. furcatum</i> Bl.	(1)	Hort. Vilmorin.
* <i>V. dahuricum</i> Pall.	(2)	" "
* <i>V. urceolatum</i> Sieb. & Zucc.	(3)	" "
* <i>V. lobophyllum</i> Graebn.	(2)	Wilson.
<i>V. betulaefolium</i> Batalin	(2)	"
<i>V. bitchiuense</i> Makino	(1)	Kew-Arbor.
<i>Symphoricarpus sinensis</i> Rehd.	(2)	Arnold-Arbor.
<i>Abelia sinensis</i> R. Br.	(2)	1844 Fortune.
<i>A. serrata</i> Sieb. & Zucc.	(1)	1844 "
<i>A. spathulata</i> Sieb. & Zucc.	(1)	1879 Ch. Maries.
<i>A. uniflora</i> R. Br.	(2)	Hort. Vilmorin.
<i>A. rupestris</i> Lindl.	(2)	" "
<i>A. grandiflora</i> Rehd. (<i>A. sinensis</i> × <i>uniflora</i>)		1892 L. Späth.
<i>Dipelta floribunda</i> Maxim.	(2)	1902 Veitch & S.
<i>D. elegans</i> Batal.	(2)	Hort. Petersburg.
<i>D. ventricosa</i> Veitch	(2)	1902 Wilson-Veitch.
<i>D. yunnanensis</i> Franch.	(2)	1902 "
<i>Lonicera japonica</i> Thunb.	(3)	1806 nach Europa.
var. <i>sinensis</i> Baker		1800 nach England.
var. <i>aurei-reticulata</i>	(2)	Fortune.
<i>L. confusa</i> DC.	(2)	1806
<i>L. longiflora</i> DC.	(2)	1826
* <i>L. gracilipes</i> Miq.	(1)	1864 v. Siebold.
* <i>L. fragrantissima</i> Lindl. & Paxt.	(2)	Fortune.
* <i>L. Standishii</i> Hook.	(2)	"
var. <i>lancifolia</i> Rehd.		Wilson-Sarg.

*L. Maackii Herd. Mandschurei	1883	Hort. Petersburg.
var. podocarpa (2)		Wilson-Sarg.
*L. chrysantha Turcz. Amurland (2)		Hort. Petersburg.
L. Maximowiczii Regel (2)		" "
*L. nervosa Maxim. (2)	1873	Przewalski.
*L. Korolkowii Stapf (2)	1890	Kesselring.
var. pl. in »Mittel. der DDC.«		
*L. Regeliana Petz. & Kirchn. (2)		Arb. Muscav.
*L. Ruprechtiana Regel (2)		Hort. Petersburg.
L. Hildebrandiana Coll. & Hemsl. (2)	1893	
L. syringantha Maxim. (2)	1894	Hort. Petersburg.
*L. tangutica Maxim. (2)	1894	" "
*L. deflexicalyx Batal. (2)	1895	Hort. Vilmorin.
*L. tibetica Bur. & Franch. (2)	1895	" "
*L. Giraldii Rehder. (2)	1898	" "
L. Ferdinandi Franch. (2)		Giraldi an Vilmorin.
L. Delavayi Franch. (2)	1901	Hort. Vilmorin.
L. gymnochlamydeacea Hemsl. (2)		Henry nach Kew.
L. Koehneana Rehd. (2)		" " "
L. Koelkueana (2)		" " "
*L. pileata Oliver (2)		Wilson-Veitch.
*L. tragophylla Hemsl. (2)		" "
L. yunnanensis Franch. (2)		" "
*L. Henryi Hemsl. (2)		" "
L. Vilmorinii Rehd. hybr. n.		Arnold-Arb.
Diervillea floribunda Sieb. & Zucc. (1)	1863	von Siebold.
D. grandiflora Sieb. & Zucc. (1)	1864	" "
D. florida Sieb. & Zucc. (1)	1845	Fortune.
var. venusta Rehder		Wilson-Sarg.
D. japonica DC. (1)		M. Leichtlin.
var. sinica Rehder		Wilson-Sarg.
D. praecox Lemoine (1)	1894	Lemoine.
siehe: »Mitt. der DDC.« 1898.		
Rubiaceae.		
Paederia Wilsonii Rehder (2)		Wilson-Sarg.
Compositae.		
Senecio scandens Hamilt. (2)		Hort. Vilmorin.
Ericaceae.		
Vaccinium japonicum Miq. (1)		Hort. Vilmorin.
Pieris japonica D. Don (1)	1806	nach Europa.
*Enkianthus japonicus Hook. fil. (1)	1859	
E. campanulatus Nichols. (1)	1861	Hort. Petersburg.
E. cernuus Benth. & Hook. (1)		Veitch & S.
E. serrulatus C. Schn. (2)		" "
E. nikoensis Makino (1)	1892	Arnold-Arbor.
E. subsessilis Makino (1)	1892	" "
Elliottia bracteata Maxim. (1)	1878	C. Maries.
E. paniculata Benth. & Hook. (1)	1878	" "
*Gaultheria Veitchiana Craib. (2)		Wilson-Veitch.
Leucothoe Grayana Maxim. (1)		Hort. Vilmorin.
Menziesia pentandra Maxim. (1)		Arnold-Arbor.
Rhododendron indicum Sweet (3)	1808	nach Europa.
var. amoenum (2)		Fortune.

var. obtusum	(2)	.	Fortune.
var. Simsii	(2)	.	"
var. Kaempferi	(2)	.	1894 Arnold-Arbor.
R. ledifolium G. Don	(3)	.	1819 nach Europa.
var. narcissiflorum	(2)	.	Fortune.
R. sinense Sweet	(3)	.	1824
Fortune 1845 (2) und Maximowicz 1863 (1) führten verschiedene Spielarten ein.			
R. amoenum Planch.	(2)	.	Fortune.
var. Buergeri & genuinum.			
R. crispiflorum Hook.	(2)	.	"
R. ovatum Planch.	(2)	.	"
*R. Fortunei Lindl.	(2)	.	1859 "
R. Farrerae Tate	(2)	.	"
R. vittatum Planch.	(2)	.	"
*R. rhombicum Miq.	(2)	.	60er J. Hort. Petersburg.
R. sublaceolatum Miq.	(2)	.	" " " "
R. semibarbatum Maxim.	(2)	.	" " " "
*R. mucronulatum Turcz. Korea . . . . .		.	50 " " "
*R. parviflorum Adams	(2)	.	" "
R. Tschonoskii Maxim.	(1)	.	1865 Arnold-Arbor.
*R. Metternichii Sieb. & Zucc.	(1)	.	1870
R. linearifolium Sieb. & Zucc.	(1)	.	Van Houtte.
*R. brachycarpum G. Don	(1)	.	1871 J. Linden.
R. Schlippenbachii Maxim.	(3)	.	1875 Veitch & S.
R. serpyllifolium Miq.	(1)	.	1882 Kew.
R. Albrechtii Maxim.	(1)	.	1895 Hort. Petersburg.
R. macrosepalum Maxim.	(1)	.	1895 " "
R. Przewalskii Maxim.	(2)	.	1899 " "
*R. racemosum Franch.	(2)	.	1892 Delavay.
R. bullatum Franch.	(2)	.	1895 "
*R. cilicalyx Franch.	(2)	.	1895 "
*R. decorum Franch.	(2)	.	1895 "
R. Delavayi Franch.	(2)	.	1895 "
R. irroratum Franch.	(2)	.	1895 "
Von <i>Delavay</i> wurden etwa 34 Arten eingeführt (Jardin des Plantes), von <i>A. David</i> 15 Arten (Hort. Vilmorin). Prinz Henri d'Orléans und Pater Sonliè Anf. der 90er Jahre in Tibet und Südwest-China 15 Arten.			
R. Fordii Hemsl.	(2)	.	1894 Kew.
R. auriculatum Hemsl.	(2)	.	1894 Wilson-Veitch.
R. rubiginosum Franch.	(2)	.	1894 "
R. yunnanense Franch.	(2)	.	1894 "
*R. Augustinii Hemsl.	(2)	.	1894 "
R. acubaeifolium Hemsl.	(2)	.	1894 "
R. primulinum Hemsl.	(2)	.	1894 "
R. nigripunctatum Hemsl.	(2)	.	1894 "
R. Harrowianum Bot. Mag.	(2)	.	1894 "
R. flavidum Bot. Mag.	(2)	.	1894 "
R. chartophyllum Franch.	(2)	.	1901 Hort. Vilmorin.
R. Annae Franch.	(2)	.	1902 " "
R. Wilsonianum Rehd.	(2)	.	Wilson-Sarg.
R. coreanum Rehd. Korea . . . . .		.	1911 Arnold-Arbor.
*R. Keiskei Miq.	(2)	.	1908 " "

*R. ambiguum Hemsl.	(2)	Wilson-Sarg.
*R. argyrophyllum Franch.	(2)	" "
*R. calophytum Franch.	(2)	" "
*R. Hanceanum Hemsl.	(2)	Wilson-Sarg.
*R. Hunnewellianum Rehd.	(2)	" "
*R. longisquamatum C. Schn.	(2)	" "
*R. longistylum Rehd. & Wils.	(2)	" "
*R. moupinense Franch.	(2)	" "
*R. oreodoxa Franch.	(2)	" "
*R. pachytrichum Franch.	(2)	" "
*R. polylepis Franch.	(2)	" "
*R. Searsiae Rehd. & Wils.	(2)	" "
*R. sutchuenense Franch.	(2)	" "
*R. yanthinum Bur. & Franch.	(2)	" "
Vergl. »Mitteil. der DDG. 1913«.		
Im »Index Florae Sinensis«: 59 Arten aufgeführt.		
Im »Fruticetum Vilmorinianum«: ca. 20 Arten von Japan und China.		
Im »Handlist« des Kew-Arboret.: ca. 31 Arten von Japan und China.		
Clethra barbinervis Sieb. & Zucc.	(1)	1864 von Siebold.
Myrsinaceae.		
Ardisia japonica Bl.	(1)	Kew-Arbor.
Ebenaceae.		
Diospyros Kaki L.	(1)	seit 1789 in Kultur.
D. costata Carr.	(2)	1872 Revue Hortic.
Der Öl- oder Firnis-Persimon.		
Styracaceae.		
Symplocos japonica A. de Cand.	(1)	1850 von Siebold.
S. paniculata Wall.	(3)	seit langem in Kultur.
Halesia corymbosa Nichols.	(1)	1850 von Siebold.
H. hispida Mast.	(3)	1875.
*Styrax japonicus Sieb. & Zucc.	(1)	Wilson-Veitch.
*S. dasyanthus Perkins.	(2)	" "
*S. Obassia Sieb. & Zucc.	(1)	1895 Kew-Arbor.
Oleaceae.		
*Jasminum floridum Bunge	(2)	1830 nach Europa.
*J. nudiflorum Lindl.	(3)	1845 Fortune.
J. primulinum Hemsl.	(2)	Wilson-Veitch.
*Forsythia suspensa Vahl	(2)	1833 Pistorius.
var. Fortunei Rehd.		Wilson-Sarg.
*F. viridissima Lindl.	(2)	Fortune.
*F. intermedia Zabel (susp. \times virid.)		1906 L. Späth.
*Syringa sinensis, Willd. (vulgaris \times persica)		1796.
*S. oblata Lindl.	(2)	Fortune.
*S. pekinensis Rupr.	(2)	1857 nach Europa.
*S. amurensis Rupr.	(3)	1876.
*S. villosa Vahl	(2)	1888 Bretschneider.
S. Emodi Wall. (Himalaja.) var. rosea Cornu	(2)	" "
S. affinis Henry	(2)	90er J. Hort. Plantières.
*S. Giraldii Spr.	(2)	" " " "
S. microphylla Diels	(2)	Hort. Vilmorin.
S. tomentella Bur. & Franch.	(2)	" "
S. rotundifolia Dcne.	(2)	" "
S. pinnatifida Hemsl.	(2)	Wilson-Veitch.

S. velutina Komarow	(2)	1907	Hort. Plantières.
S. Sweginzowii Koehne	Ostas.		Arbor. v. Sievers.
S. Potanini C. Schn.	(2)		Wilson-Sarg.
*S. reflexa C. Schn.	(2)		" "
S. Komarowii C. Schn.	(2)		" "
S. Julianae C. Schn.	(2)		" "
S. Wolfii C. Schn.	(2)		" "
S. yunnanensis Franch.	(2)		" "
Ein Beitrag z. Kenntn. d. G. <i>Syringa</i> v. C. <i>Schneider</i> »Mitteil. der DDG.« 1911.			
*Fraxinus longicuspis Sieb. & Zucc.	(1)	1869.	
F. bracteata Hemsl.	(2)		Henry, Wilson.
F. Mariesii Hook. fil.	(2)	1879	Ch. Maries.
F. sinensis Roxb.	(2)		Kew-Arbor.
var. rhyndophylla		1894	Arnold-Arbor.
F. Bungeana DC.	(3)	"	" "
F. platypoda Oliver	(2)		Kew-Arbor.
F. mandschurica Rupr.	(3)		" "
F. rhyndophylla Hance	(2)	1894	" "
F. Sieboldiana Bl.	(2)		" "
F. holotricha Koehne	(2)		L. Späth.
*Fontanesia Fortunei Carr.	(2)		Fortune.
*Osmanthus Aquifolium Sieb.	(1)		"
*var. heterophyllus			"
*var. ilicifolius			Veitch & S.
*O. Delavayi Franch.	(2)	1890	Hort. Vilmorin.
*Chionanthus retusus Lindl. & Paxt.	(3)	1850	Fortune.
Ligustrum lucidum Ait.	(2)	seit 1784	in Kultur.
*L. japonicum Thunb.	(3)	" 1796	in Kultur.
*L. Ibota Sieb.	(3)		von Siebold.
*L. Quihoui Carr.	(2)	1868.	
*L. sinense Lour.	(2)	1874.	
*L. ovalifolium Hassk.	(1)	1844.	
L. ciliatum Bl.	(1)	1850.	
L. coriaceum Nois.	(2)	1860	Fortune.
L. amurense Carr.	(2?)	1861.	
*L. Delavayanum Hariot	(2)	1894	Jard. d. Pl.
*L. yunnanense Franch.	(2)	"	" " " "
*L. Henryi Hemsl.	(2)		Kew-Arbor.
L. deciduum Hemsl.	(2)		" "
*L. stronglyphyllum Hemsl.	(2)	1897	Wilson-Veitch.
*L. macrocarpum Koehne	(1?)	1906	Hort. Darmstadt.
L. Regelianum Koehne	(1)	1994.	

Übers. über d. G. *Ligustrum* von Prof. Dr. *Höfker*, »Mitteil. der DDG.« 1915.

Apocynaceae.

Trachelospermum jasminoides Lem. (3) . . . Hort. Vilmorin.

Asclepiadaceae.

Metaplexis Stauntonii Roem. & Schult. (3) . . . Kew-Arbor.

Loganiaceae.

Buddleia Lindleyana Fort. (3) . . . 1843 Fortune.

**B. japonica* Hemsl. (1) . . . 1870.

**B. variabilis* Hemsl. (2) . . . 1893 Hort. Vilmorin.

*var. *magnifica* Wilson-Veitch.

	*var. Veitchiana		Wilson-Veitch.
	*var. superba		" "
	*B. nivea Hemsl.	(2)	1900 Kew-Arbor.
	B. albiflora Hemsl.	(2)	" " "
	B. officinalis Wilson	(2)	Wilson-Veitch.
	*B. yunnanensis Rehd. & Wils.	(2)	1911 L. Späth.
	B. Hemsleyana Koehne	(2)	1915 " "
Boraginaceae.			
	Ehretia acuminata R. Br.	(3)	Wilson-Veitch.
	D. »tsukang-Baum«, d. leichte Holz in der Kunsttischlerei.		
Solanaceae.			
	*Lycium rhombifolium Dippel	(2)	seit 1696 in Kultur.
	*L. sinense Mill.	(2)	1787 Cels.
Scrophulariaceae.			
	Brandisia racemosa Hemsl.	(2)	Wilson-Veitch.
	Paulownia imperialis Sieb. & Zucc.	(1)	1840 Jardin des Pl.
	P. Fortunei Hemsl.	(2)	Fortune.
	P. Fargesii, Franch.	(2)	Hort. Plantières.
	P. Silvestrii Pampanin	(2)	1907 Silvestri.
	P. Duclouxii Dode	(2)	" "
Bignoniaceae.			
	Tecoma grandiflora Loisel.	(3)	1800 nach Europa.
	*Catalpa Kaempferi Sieb. & Zucc.	(1)	1849 " "
	var. crassifolia		" "
	*C. Bungei C. A. Meyer	(2)	1855.
	C. Fargesii Bureau	(2)	Jardin d. Pl.
	*C. vestita Diels	(2)	1913 Hesse.
	*C. Duclouxii Dode	(2)	" "
	*C. japonica Dode	(1)	" "
	Amphicomie arguta Lindl.	(2)	Hort. Vilmorin.
Verbenaceae.			
	Callicarpa gracilis Sieb. & Zucc.	(1)	" "
	C. purpurea Juss.	(3)	1822 nach Europa.
	*C. japonica Thunb.	(3)	1850 " "
	C. Sieboldii Lavallée	(1)	Arbor. Segrez.
	*C. Giraldiana Hesse	(2)	90er J. Giraldi.
	Vitex incisa Lam.	(2)	seit 1692 in Kultur.
	var. heterophylla Franch.		1907 Silvestri.
	*Clerodendron trichotomum Thunb.	(3)	Anf. d. 19. Jahrh.
	var. Fargesii	(2)	Hort. Vilmorin.
	*C. foetidum Bunge	(2)	Fortune.
	Caryopteris Mastacanthus Schauer	(3)	"
Labiatae.			
	*Elsholzia Stauntonii Benth.	(2)	Wilson-Veitch.
Aristolochiaceae.			
	Aristolochia debilis Sieb. & Zucc.	(1)	1901 Hort. Vilmorin.
	A. moupinensis Bot. Mag.	(2)	1909
Polygonaceae.			
	*Polygonum multiflorum Thunb.	(3)	1881 Hort. Wien.
Lauraceae.			
	Litsaea japonica Mirb.	(1)	1837 Korthals.
	Lindera obtusiloba Blume	(1)	Hort. Vilmorin.
	*L. sericea Blume	(1)	" "

L. triloba Blume	(1)	Hort. Vilmorin.
L. Tzuma Hemsl.	(2)	1900 Kew-Arbor.
L. glauca Blume	(1)	" "
L. hypoglauca Maxim.	(1)	" "
Thymelaeaceae.		
Daphne odora Thunb.	(3)	1771 B. Torin.
D. Genkwa Sieb. & Zucc.	(3)	1844 Fortune.
D. Fortunei Lindl.	(2)	"
D. jezoensis Maxim.	(1)	1886
D. Mazeli Carr.	(1)	Hort. Vilmorin.
Edgeworthia chrysantha Lindl.	(3)	1844 Fortune.
Wikstroemia canescens Meissn. var. Ganpi	(1)	Kew-Arbor.
Elaeagnaceae.		
*Elaeagnus umbellata Thunb.	(1)	1829
E. glabra Thunb. variegata	(3)	Fortune.
E. multiflora Thunb.	(3)	1873 Kew-Arbor.
*E. macrophylla Thunb.	(3)	1879 Maries.
*E. pungens Thunb.	(3)	Hort. Vilmorin.
Euphorbiaceae.		
*Buxus japonica Muell. Arg.	(1)	seit langem in Kultur.
B. Harlandii Hance	(2)	Hort. Vilmorin.
B. microphylla Sieb. & Zucc.	(1)	" "
*Sarcococca pruniformis Lindl.	(3)	" "
*Securinega flueggeoides Muell. Arg.	(1)	" "
*S. ramiflora Muell. Arg. Ostasien		1783 Bell.
*Pachysandra terminalis Sieb. & Zucc.	(1)	1882
*Daphnophyllum macropodium Miq.	(3)	Hort. Vilmorin.
Flueggea microcarpa Bl.	(2)	1907 Silvestri.
Stillingia sebifera Michx.	(3)	seit langem in Kultur.
Urticaceae.		
Cudrania triloba Hance	(2)	70er J. Jard. d. Pl.
Zelkova acuminata Planch.	(1)	1872 Veitch & S.
Z. Davidiana Franch.	(2)	Hort. Vilmorin.
Celtis Bungeana Blume	(2)	1902 Silvestri.
C. Davidiana Carr.	(2)	1868 Jardin des Pl.
C. Biondii Pampanin	(2)	Silvestri.
Pteroceltis Tatarinowii Maxim.	(2)	1894 Hort. Vilmorin.
Aphananthe aspera Planch.	(3)	Arnold-Arbor.
Morus alba L.	(2)	1596 in Europa.
*Broussonetia papyrifera Vent.	(3)	1759 P. Collinson.
*B. Kazinoki Sieb.	(1)	Hort. Plantières.
Juglandaceae.		
Carya sinensis Dode	(2)	1911 Cavaleri.
*Juglans mandschurica Maxim. Amurland	(2)	Hort. Petersburg.
J. stenocarpa Maxim.	(2)	" "
*J. Sieboldiana Maxim.	(1)	" "
J. cordiformis Maxim.	(1)	1862 " "
J. cathayensis Veitch	(2)	Wilson-Veitch.
*Pterocarya sorbifolia Sieb. & Zucc.	(1)	Arnold-Arbor.
P. rhoifolia Sieb. & Zucc.	(1)	Mayr.
*P. stenoptera C. de Cand.	(2)	1864
P. hupehensis	(2)	Wilson-Veitch.
P. Delavayi Franch.	(2)	" "

<i>P. macroptera</i> Batalin	(2)		Wilson-Veitch.
<i>P. paliurus</i> Batalin	(2)		" "
<i>Platycarya strobilacea</i> Sieb. & Zucc.	(2)		Fortune.
Myricaceae.			
<i>Myrica</i> Nagi Bot. Mag.	(3)		Fortune.
<i>M. rubra</i> Sieb. & Zucc.	(1)		Hort. Vilmorin.
Cupuliferae.			
* <i>Betula Ermanii</i> Cham.	(1)	1830	A. Erman.
var. <i>nipponica</i> Maxim.		1906	Hort. Darmstadt.
<i>B. Middendorffii</i> Maxim.	(2)	1842	
<i>B. globispica</i> Shirai	(1)	1900	DDG.
* <i>B. Maximowiczii</i> Regel	(1)	1894	Veitch & S.
<i>B. ulmifolia</i> Sieb. & Zucc.	(1)		Kew-Arbor.
* <i>Alnus japonica</i> Sieb. & Zucc.	(1)	1886	
<i>A. multinervis</i> Callier	(1)		Hort. Darmstadt.
<i>A. firma</i> Sieb. & Zucc.	(1)		" "
<i>A. Jasha</i> Matsum.	(1)		" "
* <i>A. tinctoria</i> Sarg.	(3)	1897	Arnold-Arbor.
<i>Carpinus cordata</i> Blume	(1)	1878	Maries.
<i>C. japonica</i> Blume	(1)	1867	von Siebold.
<i>C. Turczaninowii</i> Hance	(2)		Kew-Arbor.
var. <i>polyneura</i> Franch.	(2)	1898	
<i>Ostryopsis Davidiana</i> Dcne.	(2)		Arb. Segrezian.
* <i>Ostrya japonica</i> Sargent	(1)	1903	L. Späth.
<i>Corylus mandschurica</i> Maxim.	(3)		Hort. Petersburg.
* <i>C. heterophylla</i> Fisch.	(1)	1880	Silvestri.
var. <i>sutchuenensis</i> , <i>yunnanensis</i> und <i>crista-galli</i>		1899	in China entdeckt.
<i>C. tibetica</i> Batalin	(2)	1897	Hort. Vilmorin.
<i>C. sinensis</i> Hort.	(2)		Wilson.
* <i>C. Sieboldiana</i> Blume	(1)		Arnold-Arbor.
<i>Quercus cuspidata</i> Thunb.	(1)	30er	J. von Siebold.
<i>Q. gilva</i> Blume	(1)	1864	" "
<i>Q. glabra</i> Thunb.	(1)		" "
<i>Q. salicifolia</i> Sieb.	(1)		" "
<i>Q. thalassica</i> Hance	(1)	1850	Fortune.
<i>Q. inversa</i> Lindl.	(2)		" "
<i>Q. sclerophylla</i> Lindl.	(2)		" "
<i>Q. vibrayana</i> Franch. & Sav.	(1)		" "
<i>Q. bambusaefolia</i> Mast.	(2)		" "
<i>Q. glauca</i> Thunb.	(1)	1864	von Siebold.
<i>Q. striata</i> Sieb.	(1)		" " "
<i>Q. Sieboldii</i> Blume	(1)		Arbor. Muscav.
* <i>Q. acuta</i> Thunb.	(1)	1864	von Siebold.
<i>Q. serrata</i> Thunb.	(1)		Arnold-Arbor.
<i>Q. crispula</i> Blume	(1)		" "
<i>Q. dentata</i> Thunb.	(1)		" "
<i>Q. glandulifera</i> Thunb.	(1)	1870	" "
<i>Q. phillyraeoides</i> A. Gray	(3)		Hort. Vilmorin.
<i>Q. variabilis</i> Blume	(3)		Arnold-Arbor.
Nach <i>Sargent</i> die »chinesische Korkeiche«, in ihrem Vaterlande von hoher			
kommerz. Bedeutung.			
<i>Castanea crenata</i> Sieb. & Zucc.	(1)		Kew-Arbor.
Japanischer Kastanienbaum.			

Salicaceae.

<i>Salix babylonica</i> L.	(1)	seit 1692	in Europa.
<i>S. japonica</i> Thunb.	(1)	seit langem	in Kultur.
<i>S. Franchetii</i>	(2)	.	Wilson.
<i>S. gracilistyla</i> Miq.	(2)	1897	
<i>S. Pierotii</i> Miq.	(1)	1867	
<i>S. Sieboldiana</i> Blume	(1)	.	Kew-Arbor.
* <i>Populus lasiocarpa</i> Oliver	(2)	.	Wilson-Veitch.
* <i>P. Simonii</i> Carr.	(2)	1867	Hort. Plantières.
<i>P. Sieboldii</i> Miq.	(1)	.	von Siebold.
<i>P. tomentosa</i> Carr.	(2)	1867	Jardin d. Pl.
<i>P. Silvestrii</i> Pampanin	(2)	1909	Silvestri.

Coniferae.

* <i>Ginkgo biloba</i> L.	(2)	1754	nach Europa.
<i>Cephalotaxus pedunculata</i> Sieb. & Zucc.	(1)	1837	" "
*var. <i>fastigiata</i> . . . . .	.	1861	" "
<i>C. drupacea</i> Sieb. & Zucc.	(1)	1844	" "
* <i>C. Fortunei</i> Hook.	(2)	1848	Fortune.
<i>C. Oliveri</i> Mast.	(2)	1861	Veitch & S.
<i>Torreya nucifera</i> Sieb. & Zucc.	(1)	1818	nach Europa.
<i>T. grandis</i> Fort.	(2)	1847	Fortune.
* <i>Taxus cuspidata</i> Sieb. & Zucc.	(1)	1852	Maximowicz.
<i>Podocarpus macrophyllus</i> D. Don	(1)	1804	nach Europa.
var. <i>argentei- und aureivariegatus</i> . . . . .	.	1861	" "
<i>P. japonicus</i> Sieb.	(1)	30er J.	" "
<i>P. Nageia</i> R. Br.	(1)	"	" "
<i>Juniperus sinensis</i> L.	(3)	1804	" "
*var. <i>albi- und aureivariegata</i> . . . . .	.	1851	Fortune.
<i>J. sphaerica</i> Lindl. & Paxt.	(2)	1846	" "
<i>J. litoralis</i> Maxim.	(1)	1850	nach Europa.
<i>J. rigida</i> Sieb. & Zucc.	(1)	.	Veitch & S.
<i>J. taxifolia</i> Hook. & Arn.	(3)	1861	Fortune.
<i>Cupressus obtusa</i> K. Koch	(1)	50er J.	von Siebold.
var. <i>filicoides</i> . . . . .	.	1861	Veitch & S.
var. <i>lycopodioides</i> . . . . .	.	"	" " "
<i>C. pisifera</i> K. Koch	(1)	"	" " "
var. <i>filifera</i> . . . . .	.	"	" " "
<i>C. funebris</i> Endl.	(2)	.	Fortune.
<i>Thuja orientalis</i> L.	(3)	1752	nach Europa.
var. <i>ericoides</i> . . . . .	.	1843	" "
<i>T. japonica</i> Maxim.	(1)	1861	Fortune.
* <i>Thujopsis dolabrata</i> L. f.	(1)	"	" "
var. <i>nana</i>	(1)	"	Veitch & S.
* <i>Libocedrus macrolepis</i> Benth. & Hook.	(2)	1901	Wilson-Veitch.
* <i>Sciadopitys verticillata</i> Sieb. & Zucc.	(1)	1860	Veitch & S.
* <i>Glyptostrobus heterophyllus</i> Endl.	(2)	1853	Fortune.
* <i>Cryptomeria japonica</i> D. Don	(3)	1844	" "
*var. <i>Lobbii</i> . . . . .	.	1854	Lobb.
*var. <i>elegans</i> . . . . .	.	"	" "
var. <i>compacta</i> . . . . .	.	1885	" "
var. <i>lycopodioides</i> . . . . .	.	"	" "
*var. <i>araucarioides</i> . . . . .	.	"	" "
<i>Cunninghamia sinensis</i> R. Br.	(2)	1804	J. Cunningh.

C. Konishii Hayata	(2)	1907	
Tsuga Sieboldii Carr.	(1)	1853	von Siebold.
T. yunnanensis Mast.	(2)	Anf. d. 20. Jh.	Wilson-V.
Picea bicolor Mayr	(2)	1860	Veitch & S.
*P. Alcockiana Carr.	(1)	1861	" " "
P. polita Carr.	(1)	"	" " "
*P. ajanensis Fisch.	(1)	"	" " "
P. obovata Ledeb. var. japonica		1865	Hort. Petersb.
*var. Schrenkiana	(2)	1880	Dr. A. Regel.
P. Maximowiczii Regel	(1)	1865	" " "
P. morindoides Rehd.	(2)	1877	King.
*P. Glehnii Mast.	(2)	1878	Maries.
P. complanata Mast.	(2)	Anf. d. 20. Jh.	Wilson-V.
P. montigena Mast.	(2)	" " "	" " "
P. asperata Mast.	(2)	" " "	" " "
Larix sinensis Beissn.	(2)	1899	Giraldi.
L. davurica Trautv. var. japonica		1898	Arbor. Zöschen.
*L. leptolepis Endl.	(2)	1860	Veitch & S.
*L. Potaninii Batalin	(2)		Wilson-Veitch.
*Pseudolarix Fortunei Mayr	(2)	1856	Fortune.
Keteleeria Fortunei Carr.	(2)	1878	Maries.
K. sacra Beissn.	(2)	70er J.	David.
K. Davidiana Beissn.	(2)	1901	Wilson-Veitch.
Abies homolepis Sieb. & Zucc.	(1)	1854	von Siebold.
A. firma Sieb. & Zucc.	(1)	1861	Veitch & S.
A. microsperma Mast.	(1)	"	" " "
A. brachyphylla Maxim.	(1)	1870	Hort. Petersb.
A. sachalinensis Mast.	(1)	1879	Maries.
*A. Mariesii Mast.	(1)	"	"
*A. Veitchii Lindl.	(3)	"	"
A. Delavayi Franch.	(2)	Anf. 20. Jh.	Wilson-V.
A. Fargesii Franch.	(2)	" " "	" " "
A. squamata Mast.	(2)	" " "	" " "
*A. recurvata Mast.	(2)	" " "	" " "
»Neue und wenig bekannte Picea- und Abies-Arten von Japan.« »Mitteil. der DDG.« 1913.			
Pseudotsuga japonica Sarg.	(1)	1893	Clinton-Baker.
P. sinensis Dode	(2)	1911	Ducloux.
*Pinus Bungeana Zucc.	(2)	1846	Jardin d. Pl.
P. jezoensis Antoine	(1)		Standish.
P. Thunbergii Parl.	(1)	1855	von Siebold.
*P. densiflora Sieb. & Zucc.	(3)	1861	Veitch & S.
*P. koraiensis Sieb. & Zucc.	(3)	"	" " "
P. parviflora Sieb. & Zucc.	(1)		" " "
*P. pentaphylla Mast.	(1)	1879	Maries.
P. Massoniana Lamb.	(2)	1907	Silvestri.
*P. Armandii Franch.	(2)		Wilson-Veitch.
Fokienia Hodginsii A. Henry & H. Thomas	(2)		
genus novum		1909	Kapitän Hodgins.

Dieser hat einige junge Pflanzen nach England gebracht.

VII. Nordamerika bezw. Mexiko und Chile.

Ranunculaceae.

- **Clematis crispa* L., östl. Ver. St. 1726 Ph. Miller.
- C. Viorna* L., " " " 1732 in engl. Gärten.
- *var. *coccinea*, Texas 1868
- **C. virginiana* L., Ver. St. 1767 in engl. Gärten.
- C. verticillaris* DC., Nordamerika 1797 " " "
- C. cordata* Pursh, " Anf. d. 19. Jahrh.
- C. Douglasii* Hook., westl. Nordamerika 1831
- C. Fremontii* Wats., Missouri 1842
- C. reticulata* Walt., Nordamerika 1880
- C. Pitcheri* Torr. & Gray, Nordamerika Kew-Arbor.
- C. lasiantha* Nutt., Kalifornien 1894 C. A. Purpus.¹⁾
- C. Suksdorfii* Robins., westl. Nordamerika 1896
- **Xanthorhiza apiifolia* L'Hérit., Ver. St. 1766 J. Bush.

Calycanthaceae.

- **Calycanthus floridus* L., südl. Ver. St. 1726 Catesby.
- **C. glaucus* Willd., " " "
- **C. occidentalis* Hook. & Arn., Kalifornien 1831 Douglas.

Magnoliaceae.

- Drimys Winteri* Forst., Südamerika 1827
- Illicium floridanum* Ellis, südl. Ver. St. 1766
- **Magnolia glauca* L., " " 1688 Banister.
- M. grandiflora* L., " " " 1732 u. 1737.
- **M. acuminata* L., " " 1736 Collins.
- **M. tripetala* L., " " 1752
- **M. macrophylla* Michx., " " " 1800 Loddiges.
- M. acuminata* L. var. *cordata* 1801 Lyon.
- M. Fraseri* Walt., südl. Ver. St. 1813
- **Liriodendron Tulipifera* L., südl. Ver. St. 1693 nach England.
- *var. *aurei-variegata* Kew-Arbor.

Anonaceae.

- **Asimina triloba* Dunal, südl. Ver. St. 1736 Collinson.

Menospermaceae.

- **Cocculus carolinus* DC., " " " 1759 J. Cree.
- **Menospermum canadense* L., Nordamerika 1713 in engl. Gärten.
- Calyocarpus Lyonii* Nutt. " 1906 Hort. Darmstadt.

Berberiadaceae.

- **Laidizabalia biternata* Ruiz & Pav., Chile 1849 W. Lobb.
- Berberidopsis corallina* Hook. f., " Anf. 60er J. Pearce.
- Berberis canadensis* Pursh, Nordamerika 1759
- B. ilicifolia* Forst., Magell. Str. 1791 Kew-Arbor.
- **B. fascicularis* Sims, Nordamerika 1820
- **B. buxifolia* Lam., Chile 1820
- B. actinacantha* Mart., Chile 1820
- **B. Aquifolium* Pursh, westl. Nordamerika 1826 Douglas.
- Mahonia brevipes* Rehder, Kanada 1914 Arnold-Arbor.
- M. Wilcoxii* Rehder, Arizona 1914 " "
- Berberis ruscifolia* Lam., Argentinien 1823
- **B. nervosa* Pursh, westl. Nordamerika 1827 Douglas.

¹⁾ abgekürzt C. A. P.

* <i>B. empetrifolia</i> Lam., Chile	1827	
<i>B. Fischeri</i> Hort., Nordamerika (?)		Arb. Segrez.
<i>B. cristata</i> Hort., Magell. Str.		" "
<i>B. pallida</i> Benth., Mexiko	1831	
<i>B. trifolia</i> R. & Sch. „	1839,	später C. A. P.
* <i>B. Fremontii</i> Torr., südwestl. Ver. St.	1842	
* <i>B. Darwinii</i> Hook., Chile	1849	W. Lobb.
var. <i>nana</i>		Kew-Arbor.
* <i>B. Guimpelii</i> Koch & Bouché, Nordamerika (?)		50er J. Hort. Berlin.
<i>B. congestiflora</i> Gay, var. <i>hakeoides</i> , Chile	1861	Pearce.
* <i>B. Fendleri</i> A. Gray, Felsengebirge	1888	
Papaveraceae.		
<i>Romneya Coulteri</i> Harvey, Kalifornien	1875	
* <i>Dendromecon rigida</i> Benth., Sierra Nevada	1895	C. A. P.
Bixaceae.		
<i>Azara dentata</i> Ruiz & Pav., Chile	1830	
<i>A. integrifolia</i> Ruiz & Pav., „	1832	
var. <i>variegata</i>		Kew-Arbor.
<i>A. microphylla</i> Hook. fil., Chile	1863	Pearce.
<i>A. Gilliesii</i> Hook. & Arn., „	1863	„
Hypericaceae.		
<i>Ascyrum hypericoides</i> L., Ver. St.	1759	
<i>Hypericum Kalmianum</i> L., Nordamerika	1759	
<i>H. prolificum</i> L., „	1759	
* <i>H. Ascyron</i> L., „	1774	
* <i>H. aureum</i> Bartr., südl. Ver. St.		90er J. d. 18. Jahrh.
* <i>H. densiflorum</i> Pursh „ „ „	1890	
<i>H. Buckleyi</i> Curtis, „ „ „	1891	
* <i>H. galioides</i> Pursh, Nordamerika	1896	L. Späth.
Ternstroemiaceae.		
<i>Stuartia virginica</i> Cav. südl. Ver. St.	1744	Catesby.
* <i>S. pentagyna</i> L'Hérit., „ „ „	1795	
<i>Gordonia Easianthus</i> L., „ „ „	1768	Bewick.
<i>G. pubescens</i> L'Hérit., „ „ „	1774	Malcolm.
Malvaceae.		
<i>Abutilon vitifolium</i> DC., Chile	1844	W. Lobb.
Sterculiaceae.		
<i>Fremontia californica</i> Torr.	1851	„ „
Tiliaceae.		
* <i>Tilia pubescens</i> Ait., östl. Ver. St.	1762	
* <i>T. americana</i> L., Nordamerika	1752	
* <i>T. heterophylla</i> Vent., südöstl. Ver. St.	1811	
* <i>Crinodendron dependens</i> C. Schn.	1913	Hesse.
* <i>Aristolotelia Macqui</i> L'Hérit., Chile	1773	Lee & Kennedy.
Rutaceae.		
* <i>Choisya ternata</i> HBK., Mexiko	1825	
<i>Xanthoxylum americanum</i> Mill., Ver. St.	1759	
* <i>Ptelea trifoliata</i> L., „ „	1724	
* <i>P. Baldwinii</i> Torr. & Gray, Kalifornien		Kew-Arbor.
Aquifoliaceae.		
<i>Nemopanthus canadensis</i> DC., Nordamerika	1802	
<i>Ilex Cassine</i> Walt., südl. Ver. St.	1726	Catesby.
<i>I. Dahoon</i> Walt., „ „ „	1726	„

I. decidua Walt., südl. Ver. St.	1736	Collinson.
*I. verticillata A. Gray, Nordamerika	1736	"
*I. opaca Ait., östl. Ver. St.	1744	
*I. glabra A. Gray, „ „	1759	
I. ambigua Chapm., südl. „ „	1812	
I. Amelanchier Curtis „ „	1889	
I. laevigata A. Gray, östl. „ „		Arnold-Arbor.
*I. monticola A. Gray, „ „ „		Hort. Vilmorin.
Cyrillaceae.		
Cyrilla racemiflora L., südl. Ver. St.	1765	J. Cree.
Celastraceae.		
*Evonymus americana L., Ver. St.	1683	Hort. Edinburg.
*E. atripurpurea Jacq., Nordamerika	1756	Lee-Kennedy.
*E. obovata Nutt., „ „	1896	
*E. occidentalis Nutt., „ „	1906	Hort. Darmstadt.
Pachystima Myrsinites Rafin., westl. Nordamerika	1818	
P. Canbyi A. Gray „ „	1848	
*Celastrus scandens L., „ „	1736	Collinson.
Maytenus chilensis DC., Chile	1824	Gollies.
Rhamnaceae.		
*Berchemia volubilis DC., südl. Ver. St.	1714	
Rhamnus alnifolia L'Hérit., südl. Ver. St.	1778	Lee & Kennedy.
R. caroliniana Walt., „ „ „	1819	
R. californica Eschsch.	1874	
R. crocea Nutt., nördl. Kalifornien	1848	
*R. Purshiana DC., „ „	1826	
var. intermedia Koehne	1898	L. Späth.
R. lanceolata Pursh, Nordamerika		in Kultur noch selten.
*Ceanothus americanus L., östl. Ver. St.	vor 1713	
C. microphyllus Michx., Florida	1806	
*C. azureus Desf., Mexiko	1818	
C. divaricatus Nutt., Kalifornien	1848	W. Lobb.
C. Veitchianus Hook., „ „		„ „ „
C. papillosus Torr. & Gray, Kalifornien		„ „ „
C. floribundus Hook., Kalifornien		„ „ „
C. Lobbianus Hook., „ „		„ „ „
C. cuneatus Nutt., Oregon, Kalifornien	1845	Hartweg.
C. dentatus Torr. & Gray, „ „		„ „
C. rigidus Nutt., Kalifornien		„ „
C. verrucosus Nutt., „ „		„ „
C. velutinus Dougl., „ „	1854	
C. integerrimus, Hook. & Arn., Kalifornien	50er Jahre.	
C. thyrsoiflorus Eschsch., Kalifornien	1861	
C. ovatus Desf., Nordamerika	1888	
C. prostratus Hort., Kalifornien	1889	Arbor. Zöschen.
C. crassifolius Hort., „ „		„ „ „
C. cordulatus Kell., Kolorado	1894	C. A. P.
C. Fendleri A. Gray, „ „		„ „ „
Ampelidaceae.		
Vitis quinquefolia Lam., Nordamerika	1621	Robin.
*V. Labrusca L., Nordamerika	1635	Jardin des Pl.
*V. aestivalis Michx., Ver. St.	1656	
V. vulpina L., Nordamerika		„

<i>V. arborea</i> L., südl. Ver. St.	1700	
* <i>V. cordifolia</i> Michx., „ „	1806	
(<i>V. Solonis</i> Hort. Berol.)		
<i>V. riparia</i> Michx., Nordamerika	„	
<i>V. rubra</i> Michx., „	„	
<i>V. rupestris</i> Scheele, „	„	
<i>V. cinerea</i> Engelm., Missouri	50er Jahre.	
<i>V. rotundifolia</i> Michx., Ver. St.	1851	
<i>V. Berlandieri</i> Planch., Texas	1888	
<i>V. indivisa</i> Willd., südl. Ver. St.	„	
<i>V. arizonica</i> Engelm., Arizona	90er J. C. A. P.	
<i>V. Doaniana</i> Munson, Texas	1896	
<i>V. Girdiana</i> Munson, Nordamerika	„	
<i>V. californica</i> Benth.		Kew-Arbor.
<i>V. vitacea</i> Hitchcock, Nordamerika		Arnold-Arbor.
Sapindaceae.		
* <i>Aesculus Pavia</i> L., südl. Ver. St.	1711	Fairchila.
* <i>A. flava</i> Ait., Texas	1764	
var. <i>purpurascens</i>	1812	
* <i>A. parviflora</i> Walt., südöstl. Ver. St.	1820	
* <i>A. glabra</i> Willd., Ver. St.	1822	
* <i>A. californica</i> Nutt.	1850	W. Lobb.
<i>Ungnadia speciosa</i> Endl., Mexiko	1848	Lindheim.
<i>Sapindus marginata</i> Willd., südl. Ver. St.		C. A. P.
<i>S. Drummondii</i> Hook. & Arn., Nordamerika	1902	Arnold-Arbor.
* <i>Acer rubrum</i> L., Ver. St.	1656	
* <i>A. Negundo</i> L., „ „	1688	
var. <i>californicum</i>	Anf. 60er J. d. 19. Jh.	
var. <i>heterophyllum</i>	1883	L. Späth.
var. <i>heterophyllum</i> fol. arg.-margin.		Arbor. Zöschen.
var. <i>heterophyllum</i> fol. aur.-margin.		„ „
* <i>A. dasycarpum</i> Ehrh., östl. Nordamerika	1725	
var. <i>lutescens</i>	1881	L. Späth.
var. <i>longifolium</i>	1882	„ „
var. <i>pendulum</i>	1882	„ „
var. <i>pyramidale</i>	1885	„ „
* <i>A. nigrum</i> Michx.	1725	
* <i>A. saccharinum</i> Wangenh., Ver. St.	1735	Collins.
* <i>A. spicatum</i> L., Ver. St.	1750	
* <i>A. pennsylvanicum</i> L., Ver. St.	1755	Lee & Kennedy.
* <i>A. macrophyllum</i> Pursh, Kalifornien	1812	
* <i>A. circinatum</i> Pursh „	1827	Douglas.
<i>A. Drummondii</i> , Hook. & Arn., Kalifornien	1890	L. Späth.
* <i>A. glabrum</i> Torr. & Gray, westl. Nordamerika		C. A. P.
<i>A. grandidentatum</i> Nutt., Nordamerika		Arbor. Zöschen.
<i>A. leucoderme</i> Small		Kew-Arbor.
<i>A. Douglasii</i> Hook.		„ „
* <i>Staphylaea trifolia</i> L., Nordamerika	1640	
* <i>S. Bolanderi</i> A. Gray, Sierra Nevada		C. A. P.
Anacardiaceae.		
* <i>Rhus typhina</i> L., östl. Ver. St.	1622	Robin.
*var. <i>filicifolia</i> Demcker	1901	
<i>R. copallina</i> L., Ver. St.	1697	

- **R. glabra* L., Ver. St. 1726
R. canadensis Marsh., Nordamerika ”
R. Toxicodendron L., „ 1622 Robin.
R. Michauxii Sargent, südl. Ver. St. 1806
R. venenata DC., östl. Ver. St. 1829
R. occidentalis Torr., westl. Nordamerika 1888 Arbor. Zöschén.
R. cotinoides Nutt., südl. Ver. St. 90er J. Hort. Petersb.
R. laurina Nutt., Kalifornien Hort. Vilmorin.
Schinus dependens Ortega, Chile 1790
- Leguminosae.
- Lupinus arboreus* L., Kalifornien Anf. 30er J. d. 19. Jh.
Psoralea glandulosa L., Chile 1770
**Amorpha fruticosa* L., südl. Ver. St. 1724 Catesby.
**A. canescens* Nutt., Ver. St. 1812 Lyon.
**A. nana* Nutt., Nordamerika 1813 Fraser.
A. californica Nutt. Hort. Vilmorin.
A. croceilanata Wats. „ ”
A. virgata Small, Georgien Kew-Arbor.
**Wistaria frutescens* DC., Ver. St. 1724 Catesby.
**Robinia Pseudacacia* L., östl. Ver. St. 1636 Jard. des Pl.
Die erste Pfl. von *R. Ps.* gelangte nach Wien 1696.
R. hispida L., südl. Ver. St. 1743 Collinson.
R. viscosa L., „ „ „ 1797
**R. neomexicana* A. Gray, Felsengebirge 1887 Arnold-Arbor.
»Einer der seltensten Bäume der Union«. *Sargent.*
**R. Holdtii* britzensis (*R. neom.* × *R. Ps.*) 1903 L. Späth.
R. Hartwegii Koehne, Ver. St. Anf. d. 20. Jh. Gr. v. Schw.
(»Mitteilungen der DDG.« 1913.)
**R. coloradensis* Dode, Ver. St. 1915 L. Späth.
Desmodium bracteatum DC., Nordamerika Kew-Arbor.
D. canescens DC., Nordamerika „ ”
D. ciliare DC., Nordamerika „ ”
D. marylandicum Boott, Nordamerika „ ”
Cladrastis tinctoria, Rafin., Ver. St. 1802 Michx. f.
**Sophora macrocarpa* Sm., Chile 1822 Loddiges.
S. affinis L. Späth.
Gymnocladus canadensis Lam., Nordamerika 1748
Gleditschia aquatica Marsh., südl. Ver. St. 1723 Catesby.
**G. triacanthos* L., östl. Ver. St. 1700
**G. texana* Sargent Arnold-Arbor.
**Cassia marylandica* L., Ver. St. 1723 Collinson.
**Cercis canadensis* L., Nordamerika 1730
C. californica Hort. Arbor. Segrez.
C. occidentalis A. Gray, Kalifornien „ ”
C. reniformis S. Watson, Texas Arnold-Arbor.
- Rosaceae.
- **Prunus americana* Marsh., »Wild Yellow or Red Plum« Arnold-Arbor.
**P. angustifolia* Marsh., »Chikasaw Plum«, in der 2. Hälfte d. 18. Jahrh.
Die Franzosen nannten diese Pflanze: Prune de la Gulissonière; *de la Gulissonière* war Gouverneur der einst. Besitzung Frankr. i. Nordamerika.
**P. hortulana* Bailey, »Wild Goose Plum«, Nordamer. Arnold-Arbor.
**P. maritima* Wangenh., »Beach Plum« 1818
**P. nigra* Ait., »Canada Plum« 1793 Lee & Co.

P. orthosepala Koehne, Texas	1889	L. Späth.
P. subcordata Benth., westl. Nordamer.	1889	„ „
P. orthosepala Koehne, Texas	1889	„ „
P. tarda Sargent, östl. Texas		Arnold-Arbor.
P. Watsonii Sargent, Nebraska, »Sand Plum«	1896	L. Späth.
P. Besseyi Bailey, „Sand Cherry«, Ver. St.	1900	„ „
P. hiemalis Michx., Canada		Arnold-Arbor.
»Fructus nigricans, acerbus, hyeme edulis.«		
*P. pennsylvanica L. fil., »Wild Red Cherry«	1773	Lee & Co.
*P. pumila L., »Sand Cherry«, Nordamer.	1756	
*P. demissa Walp., Ver. St.	1845	
*P. serotina Ehrh., „ „	1629	
var. cartilaginea		Arbor. Zöschen.
*P. virginiana L., Ver. St.	1629	
P. Andersonii A. Gray, Nevada		C. A. P.
P. fasciculata A. Gray, „		„
P. emarginata Walp., „		„
*P. caroliniana Ait., südl. Ver. St.	1759	
P. ilicifolia Walp., westl. „ „	1845	Hartwig.
*Nuttallia cerasiformis Torr. & Gray, »Oso Berry«	1845	
Adenostoma fasciculatum Hook. & Arn., Kaliforn.		C. A. P.
*Spiraea tomentosa L., Ver. St.	1736	Collins.
S. corymbosa Rafin., „ „	1819	
S. betulaefolia Pall., Nordamer.	1812	Thouin.
*S. Menziesii Hook., „	1840	
S. Douglasii Hook., westl. Nordamer.	1827	H. Glasg.
S. discolor Pursh, Nordamer.	1831	
*S. Nobleana Hook., Kaliforn.	50er Jahre.	
S. splendens Hort. Baumann	1876	
S. Millefolium Torr., Kaliforn.	1880	
S. ariaefolia Smith, „	1831	Douglas.
S. caespitosa Nutt., Felsengebirge	1895	C. A. P.
S. arbuscula Greene, Brit. Columb.	1897	
S. lobata Jacq., Nordamer.		Hort. Vilmorin.
*Neillia opulifolia Benth. & Hook., Nordamer.	1683	
*N. Torreyi S. Watson, Kaliforn.	1897	Kew-Arbor.
*N. capitata Greene, „		Arnold-Arbor.
N. malvacea Greene, Felsengebirge		„
Neviusia alabamensis A. Gray, Alabama	1882	
Quillaja Saponaria Molina, Chile	1832	
Eucryphia cordifolia Cav., „	1851	
*E. pinnatifolia Gay, „	1851	Pearce.
*Rubus occidentalis L., westl. Nordamer.	1696	
*R. odoratus L. „ „	1636	Jardin d. Pl.
R. hispidus L. „ „	1768	
R. strigosus Michx., »Wild Red Raspberry«	70er Jahre.	
*R. villosus Ait., »High Blackberry«	1777	
*R. canadensis L., »Low Blackberry«	1811	
R. cuneifolius Pursh, Nordamer.	1811	
*R. nutkanus Moc. „	1826	
*R. spectabilis Pursh, Kaliforn.	1827	
R. leucodermis Dougl., westl. Nordamer.	1829	Dougl.
R. deliciosus James, Felsengebirge	1870	

R. ursinus Cham. & Schlecht., Nordamer.	1888	
R. trivialis Michx., »Low Bush Blackberry«	1889	
R. melanolasius Focke, Nordamer.	1894	
Purshia tridentata DC., westl. Nordamer.	1829	Dougl.
P. glandulosa A. Gray, Kaliforn.	1898	C. A. P.
Chamaebatia foliolosa Benth., Kaliforn.	1859	W. Lobb.
*Cercocarpus parvifolius Nutt., „ „	1881	
C. betulaeifolius Nutt., westl. Nordamer.	1892	C. A. P.
C. ledifolius Nutt., „ „	1895	„
C. intricatus S. Watson, „ „	1892	„
Cowania mexicana D. Don, Nevada		„
C. mexicana \times Purshia tridentata, Kaliforn.		„
Dryas octopetala L. var. Drummondii S. Wats., Nordam.	1800	
Fallugia paradoxa Endl., Kaliforn.		C. A. P.
Margyrocarpus setosus Ruiz & Pav., Chile	1829	
Rosa blanda Ait., Nordamer.	Ende d. 17. Jahrh.	
*R. carolina L. „	1726	
R. virginiana Mill. „	1726	
R. nitida Willd. „	1807	
*R. setigera Michx., »Prairie Rose«	Anf. d. 19. Jahrh.	
*R. gymnocarpa Nutt., Nordamer.	„ „ „	
*R. pisocarpa A. Gray, Kalifornien	1877	
R. californica Cham. & Schlecht., Kalifornien	1877	
R. minutifolia Engelm., „	1888	
*R. nutkana Presl, Nordamer.	1888	
R. foliolosa Nutt., „	1898	
*R. humilis Marsh. var. triloba, Nordamer.	1889	
R. Engelmannii S. Watson, westl. „	1889	
Pyrus angustifolia Ait., Ver. St.	1750	Chr. Gray.
*P. coronaria L., »American Crab Apple«	1724	J. Fraser.
P. ioensis L. H. Bailey, »Prairie States Crab.«		Arn.-Arbor.
P. rivularis Dougl., »Oregon Crab Apple«	1831	Douglas.
Malus lancifolia Rehder, Nordamer.	1911	Arnold-Arbor.
M. platycarpa Rehder, „	1913	„
Aronia atripurpurea Britton „	1906	Hort. Darmstadt.
Pyrus americana DC. „	1782	
P. sambucifolia Cham. & Schlecht., Nordamer.	seit langem in Kultur.	
P. arbutifolia L. fil., Nordamer.	1700	
P. nigra Sargent, „	1890	Arnold-Arbor.
*Crataegus crus-galli L., „	1691	
*C. coccinea L., östl. Ver. St.	1696	
*C. flava Ait., „ „ „	1724	
*C. cordata Ait., Nordamer.	1738	
*C. punctata Jacq., „	1746	
*C. fecunda Sargent, Missouri	1756	Lee & Co.
C. spathulata Michx., südl. Ver. St.	1806	
C. apiifolia Michx. „ „ „	1812	
C. macrantha Lodd. „ „ „	1819	
C. Douglasii Lindl., westl. Nordamer.	1831	
C. mexicana Moç. & Sess., Mexiko	1824	Lambert.
C. tomentosa L., Ver. St.	1882	
C. intricata Lange, Michigan		C. A. P.
*C. rivularis Nutt., Ver. St.	1892	L. Späth.

- C. saligna* Greene, Ver. St. 1902 L. Späth.
 Im »Fruticetum Vilmorinianum« (1904) werden 212 Arten der Gattung aufgeführt, davon 174 nordamerikanische. Neuerdings wurden viele neue Arten von *Sargent* beschrieben und im Arnold-Arboretum eingeführt, davon viele nach Europa, z. B. von L. Späth.
- Amelanchier canadensis* Medic., Nordamerika 1746
A. floridus Lindl., westl. Nordamerika 1826 Douglas.
A. oligocarpus Roem., Ver. Stat. 1888
 **A. alnifolius* Nutt., „ „ 1888
 **A. utahensis* Koehne, „ „ 1888
Heteromeles arbutifolia Roemer, Kalifornien 1796
Peraphyllum ramosissimum Nutt., Oregon 1874 Kew-Arbor.
- Saxifragaceae.**
- **Hydrangea arborescens* L., östl. Ver. St. 1786 Collinson.
 **H. radiata* Walt., „ „ „ 1786 „
 **H. quercifolia* Bartr., südl. Ver. St. 1806 Lyon.
 **Philadelphus inodorus* L., südl. Ver. St. 1738
 **P. Lewisii* Pursh, westl. Nordamerika 1739
 var. californicus A. Gray 1904 Hort. Berlin.
 **P. grandiflorus* Willd., südl. Ver. St. 1811
 var. floribundus Torr. & Gray 1830
 var. laxus Torr. & Gray 1830
 **P. Gordonianus* Lindl., westl. Ver. St. 1827 Douglas.
 P. hirsutus Nutt., Oregon 1830
 P. mexicanus Schlecht. 1836 Hartweg.
 **P. microphyllus* A. Gray, Colorado 1883 A. Zöschchen.
 P. Coulteri S. Watson, Mexiko Hort. Vilmorin.
 P. intectus Beadle, Tennessee Arnold-Arbor.
 **P. latifolius* Schrad., „ „ „
 **P. pubescens* Lois., Ver. St. „ „
 **P. Billiardii* Koehne, „ „ Hort. Vilmorin.
 P. insignis Carr., Nordamerika (?) 1870 „
 P. confusus Piper, Brit. Columbia 1902
 **P. cordifolius* Lange, Kalifornien 1904
 **Decumaria barbara* L., südl. Ver. St. 1785
Fendlera rupicola A. Gray, südl. Ver. St. 1888 L. Späth.
Carpentera californica Torr. Anf. 80er J. Arbor. Segrez.
 **Jamesia americana* Torr. & Gray, Felsengebirge . . . 1865
 var. rosea C. A. P.
Escallonia montevidensis DC., Montevideo 1827
E. floribunda HBK., Columbia 1827
 **E. rubra* Pers., Chile 1827
E. illinita Presl, „ 1830
E. pulverulenta Pers., Chile 1831
E. pterocladon Hook., Patagonien Ende 40er J. W. Lobb.
 **E. macrantha* Hook. & Arn., Chile „ „ „ „ „
E. organensis Hook., Orgelgeb. „ „ „ „ „
E. montana Phil., Chile 60er J. Pearce.
E. Philippiana Mast., Valdivia „ „ „
Itea virginica L., östl. Ver. St. 1744
 **Ribes oxycanthoides* L., Nordamerika 1705 Reynardson.
 Stammvater der amerikanischen Garten-Stachelbeeren.
 var. Purpusii Spaeth 1899 L. Späth.

R. americanum Mill., Nordamerika	1724
R. Cynosbati L., östl. Ver. St.	1759
R. prostratum L'Hérit., Nordamerika	1777 Fothergill.
R. setosum L., „	1810
R. hirtellum Michx., „	Ende d. 18. Jahrh.
*R. gracile Michx., nordwestl. Ver. St.	1812
R. rotundifolium Michx., östl. Ver. St.	1812
*R. aureum Pursh, »Missouri Currant«.	1826/27 Douglas.
var. praecox Lindl.	
var. serotinum Lindl., und einige mehr	
*R. laxiflorum Pursh, westl. Ver. St.	1826/27 Douglas.
*R. bracteosum Dougl., „ „ „	1826/27 „
*R. cereum Dougl., „ „ „	1826/27 „
*R. divaricatum Dougl., „ „ „	1826/27 „
R. viscosissimum Pursh, westl. Ver. St.	1826/27 „
*R. sanguineum Pursh, Kalifornien	1826/27 „
»eine der besten Einführungen von Douglas«.	
var. glutinosum A. Gray.	
var. malvaceum S. Watson, und verschiedene	
R. punctatum Ruiz & Pav., Chile	1826
*R. Menziesii Pursh, westl. Nordamerika	1830
R. speciosum Pursh, Kalifornien	1831
*R. Lobbii A. Gray, „	Anf. 50er J. W. Lobb.
R. subvestitum Hook. & Arn., Kalifornien	„ „ „ „
R. villosum J. Gay, Chile	1850 Kew-Arbor.
R. integrifolium Philippi, „	1880
R. cruentum Greene, westl. Ver. St.	1899 L. Späth.
*R. pinetorum Greene, Neu-Mexiko	1899 L. Späth.
R. Purpusii Koehne, Nordamerika	1899 „ „
R. Spaethianum Koehne, Colorado	1903 „ „
R. Watsonianum Koehne, „	1906 Hort. Darmstadt.
R. glutinosum Benth., Kalifornien	1906 „ „
R. Hudsonianum Rich., Nordamerika	1906 „ „
R. inebrians, Spach, „	C. A. P.
R. coloradense Coville, Colorado	1901 „ „ „
R. majus Koehne, „	1903 „ „ „
R. leptanthum A. Gray „	1903 „ „ „
*R. mogollonicum Greene, Utah	1903 „ „ „
R. praetorium Greene, Arizona	1903 „ „ „
R. viburnifolium A. Gray, Kalifornien	1897 Kew-Arbor.
R. erythrocarpum Coville, Oregon	1897 „
*R. floridum L'Hérit., Ver. St.	Hort. Vilmorin.
R. Gayanum Spach, Chile	„ „
Hamamelidaceae.	
Fothergillia Gardenii Murr., Ver. St.	1765
*F. major Lodd., Nordamerika	1829
*F. monticola Ashe, „	1909 Hesse.
*Hamamelis virginica L., „	1736 Collinson.
*Liquidambar styraciflua L., Ver. St.	1863
Onagraceae.	
Zauschnera californica Presl	1847 Hartweg.
Fuchsia globosa Lindl., Mexiko	1832
F. macrostemma Ruiz & Pav., Südamerika	1823

Passifloraceae.

- Passiflora caerulea* L., südl. Brasilien 1699
P. Lawsoniana Lavall., Louisiana Arbor. Segrez.

Araliaceae.

- Aralia californica* S. Watson Hort. Vilmorin.
A. spinosa L., Ver. St. 1596
Fatsia horrida Benth. & Hook., nordwestl. Amerika 1829

Cornaceae.

- **Cornus Amomum* Mill., Nordamerika 1683
 **C. florida* L., " 1731
C. stolonifera Michx., " 1741
C. stricta L'Hérit., südl. Ver. St. 1758
 **C. paniculata* L'Hérit., südl. Ver. St. 1758
 **C. candidissima* Marsh., Nordamerika 1758
C. alternifolia L. fil., " 1760
 **C. canadensis* Willd., " 1774
 **C. circinata* L'Hérit., Nordamerika 1784
 **C. femina* Mill., südl. Ver. St. 1891 Froebel.
 **C. asperifolia* Michx., Nordamerika 1899 Zabel.
C. gracilis Koehne, " C. A. P.
 **G. Purpusii* Koehne, Ohio " " "
C. Arnoldiana Rehder Arnold-Arbor.
C. pumila Koehne, Nordamerika " "
 **C. Baileyi* Coulter & Evans, Nordamerika " "
 **C. glabrata* Benth., Nordamerika " "
 **C. pubescens* Nutt., " " "
Garrya elliptica Dougl., Kalifornien 1826/27 Douglas.
G. flavescens S. Watson, westl. Nordamerika Hort. Vilmorin.
G. Fremontii Torr., Arizona 1842
G. macrophylla Benth., Mexiko 1846
G. Wrightii Nutt., Arizona 1902 C. A. P.
Nyssa aquatica Marsh., südl. Ver. St. 1820
N. silvatica Marsh., Nordamerika 1824
N. carolina L., Nordamerika 1739

Caprifoliaceae.

- **Sambucus racemosa* L. var. *arborescens* 1889
 var. pl. »Mitteilungen der DDG.« 1909).
 **S. canadensis* L., Nordamerika 1761
S. neomexicana Torr., Arizona C. A. P.
S. microbotrys Rydberg, Ver. St. " " "
 **S. pubens* Michx., Nordamerika 1817
S. callicarpa Greene, Kalifornien Hort. Vilmorin.
 **Viburnum prunifolium* L., Nordamerika 1731
 **V. acerifolium* L., Ver. St. 1716
 **V. dentatum* L., Nordamerika 1736
 **V. pubescens* Pursh, Nordamerika "
V. nudum L., Ver. St. 1752
 **V. Lentago* L., Nordamerika 1761
V. molle Michx., " 1812
V. lantanoides Michx., Nordamerika 1820
V. pauciflorum Pylaie, " 1890 Arbor. Zöschchen.
 **V. Sargentii* Koehne, " 1903 Arnold-Arbor.
V. rufidulum Raf., " " "

* <i>V. cassinoides</i> L., Nordamerika	1903	Hort. Vilmorin.
* <i>V. venosum</i> Britton, „		„ „
<i>V. rotundifolium</i> A. Gray, „		„ „
* <i>Symphoricarpos orbiculatus</i> , Moench, Nordamerika	1730	
* <i>S. racemosus</i> Michx., Nordamerika		„
<i>S. microphyllus</i> H. B., Mexiko	1829	
* <i>S. Heyeri</i> Dippel, Ver. St.	1888	
* <i>S. acutus</i> Dippel, „ „		„
<i>S. occidentalis</i> R. Br., Ver. St.		Kew-Arbor.
<i>S. oreophilus</i> A. Gray, Kalifornien		Hort. Vilmorin.
* <i>S. mollis</i> Nutt., Kalifornien		„ „
<i>S. montanus</i> Kunth, Mexiko		„ „
<i>S. rotundifolius</i> , A. Gray, Nordamerika		„ „
<i>Abelia floribunda</i> Dcne., Mexiko	1842	Ghiesbreght.
* <i>Lonicera sempervirens</i> L., südl. Ver. St.	1656	
<i>L. dioeca</i> L., Ver. St.	1736	Collinson.
<i>L. flava</i> Sims, Süd-Karolina	1819	Goldie of Ayr.
<i>L. hirsuta</i> Eaton, Nordamerika	1819	„ „ „
<i>L. oblongifolia</i> Hook., Ver. St.	1823	
* <i>L. involucrata</i> Banks, westl. Nordamerika	1824	
var. <i>serotina</i>	1903	L. Späth.
<i>L. hispidula</i> Dougl., westl. Nordamerika	1826/27	Douglas.
* <i>L. Douglasii</i> DC.		„ „
<i>L. ciliata</i> Muehlenb., östl. Ver. St.	1824	
* <i>L. ciliosa</i> Poir., westl. Nordamerika	1826/27	„
* <i>L. conjugalis</i> Kellogg, westl. Nordamerika		C. A. P.
<i>L. utahensis</i> , S. Watson, Utah		„ „ „
* <i>L. arizonica</i> Rehder, Arizona		„ „ „
* <i>L. flavescens</i> Dippel, Brit. Columbia	1888	Arbor. Zöschen.
<i>L. Catesbyi</i> A. Gray, Virginien		Arnold-Arbor.
<i>Diervillea Lonicera</i> Mill., Nordamerika	1738	
* <i>D. sessilifolia</i> Buckl., Ver. St.	1889	
var. <i>splendens</i> .		
<i>D. rivularis</i> Gattinger, Ver. St.	90er J.	Hort. Plantières.
Rubiaceae.		
* <i>Cephalanthus occidentalis</i> L., Nordamerika	1735	Collinson.
var. <i>angustifolius</i>		Arbor. Zöschen.
<i>Mitchellia repens</i> L., Nordamerika		„ „
Compositae.		
<i>Baccharis halimifolia</i> L., Nordamerika	1683	
<i>B. salicina</i> Torr. & Gray, Colorado	1894	C. A. P.
<i>Iva frutescens</i> L., Ver. St.	1711	
<i>Bigelovia Douglasii</i> A. Gray, westl. Nordamerika	1831	Douglas.
<i>Haplopappus ericoides</i> DC., Kalifornien	1832	
<i>Gutierrezia Euthamiae</i> Torr. & Gray, Arizona		C. A. P.
<i>Bigelovia graveolens</i> A. Gray, westl. Nordamerika		„ „ „
<i>Artemisia frigida</i> Willd., Colorado		„ „ „
<i>A. tridentata</i> Nutt., westl. Nordamerika		„ „ „
<i>A. Rothrockii</i> A. Gray, Kalifornien	1896	„ „ „
Vacciniaceae.		
<i>Gaylussacia frondosa</i> Torr. & Gray, Ver. St.	1761	
<i>G. dumosa</i> Torr. & Gray, Ver. St.	1774	
<i>G. resinosa</i> Torr. & Gray, „ „	1782	

* <i>Oxycoccus macrocarpus</i> Pers., Nordamerika	1760	Gordon.
<i>Vaccinium arboreum</i> Marsh., Ver. St.	1765	Cree.
<i>V. corymbosum</i> L., Nordamerika	1770	Young.
var. <i>amoenum</i>	1765	
var. <i>fuscatum</i>	1770	Young.
<i>V. myrtilloides</i> Michx., Kanada	"	"
<i>V. stamineum</i> L., Ver. St.	"	"
<i>V. pennsylvanicum</i> Lam., Ver. St.	1776	
var. <i>angustifolium</i>	"	
<i>V. canadense</i> Koehne, Ver. St.	seit	langem in Kultur.
<i>V. Myrsinites</i> Lam., südl. Ver. St.	1806	Loddiges.
<i>V. erythrocarpum</i> Michx., Alleghanies	"	"
<i>V. ovatum</i> Pursh, Vancouver	1831	Douglas.
<i>V. caespitosum</i> Michx., Felsengebirge	1831	"
<i>V. parvifolium</i> Sm., Kalifornien		Arbor. Zöschen.
<i>V. reflexum</i> Hort., Bolivien		Veitch & S.
<i>V. crassifolium</i> Andr., Nordamerika		Hort. Vilmorin.
<i>V. hirsutum</i> Buckley, Carolina		" "

Ericaceae.

<i>Chiogenes serpyllifolia</i> Salisb., Nordamerika	1815	
<i>Arbutus Menziesii</i> Pursh, Kalifornien	1826/27	Douglas.
<i>A. arizonica</i> Sargent, Arizona		C. A. P.
<i>Arctostaphylos tomentosa</i> Lindl., Kalifornien	1826/27	Douglas.
<i>A. pungens</i> H. B. K., Kalifornien	1839	
* <i>A. nevadensis</i> A. Gray, Kalifornien	1896	C. A. P.
<i>A. Manzanita</i> Parry, nordwestl. Nordamerika	Anf. d. 20. Jahrh.	
* <i>Pernettya mucronata</i> Gaudich., Magelhaensstr.	1828	
<i>P. Pentlandii</i> A. Gray, Anden v. Süd-Amerika		70er Jahre.
* <i>P. phillyreaefolia</i> DC., außertrop. Süd-Amerika	1883	
* <i>Gaultheria procumbens</i> L., Nordamerika	1762	
* <i>G. Shallon</i> Pursh, westl. "	1826/27	Douglas.
<i>G. ferruginea</i> Hort., Felsengebirge		50er J. W. Lobb.
<i>G. Myrsinites</i> Hook., "		Arbor. Zöschen.
<i>G. ovalifolia</i> A. Gray, "		" "
* <i>Leucothoe axillaris</i> D. Don, südöstl. Ver. St.	1765	Cree.
<i>L. racemosa</i> A. Gray, Nordamerika	1735	Collinson.
<i>L. acuminata</i> Ait., "		seit langem in Kultur.
* <i>L. Davisiae</i> Torr., Kalifornien		50er J. W. Lobb.
<i>Oxydendron arboreum</i> DC., Nordamerika	1752	
<i>Epigaea repens</i> L., "	1736	Collinson.
<i>Lyonia ligustrina</i> DC., "	1748	Lyon.
<i>Zenobia speciosa</i> D. Don, südl. Ver. St.	1736	Collinson.
<i>Pieris Mariana</i> Benth. & Hook., Florida	1736	"
<i>P. nitida</i> Benth. & Hook., "	1765	Cree.
<i>P. floribunda</i> Benth. & Hook., Ver. St.	1812	
<i>Bryanthus empetriformis</i> A. Gray, Kalifornien	1810	
var. <i>intermedius</i>		Arbor. Zöschen.
<i>B. Breweri</i> A. Gray, Kalifornien	1862	
<i>B. erectus</i> Lindl. & Paxt.		Arbor. Zöschen.
<i>B. aleuticus</i> A. Gray, nordwestl. Amerika		" "
<i>B. glanduliflorus</i> A. Gray, Felsengebirge		" "
* <i>Kalmia angustifolia</i> L., Nordamerika	1736	Collinson.

*K. glauca Ait., Nordamerika	1767	J. Banks.
var. microphylla		Arbor. Zöschen.
K. cuneata Michx., Nordamerika		Kew-Arbor.
Liophyllum buxifolium Ell., Florida	1736	Collinson.
L. pirolaeiflorum Hort., westl. Nordamerika		Arbor. Zöschen.
Elliottia racemosa Muehlenb., Georgien	1894	v. St. Paul.
Ledum glandulosum Nutt., Kalifornien	1894	Kew-Arbor.
*L. latifolium Ait., Nordamerika	1763	Bennet.
Rhododendron nudiflorum Torr., Nordamerika	1734	Collinson.
R. viscosum Torr., "	1734	"
*R. maximum L., "	1736	
*R. punctatum Andr., Ver. St.	1736	Fraser.
R. Rhodora J. F. Gmel., Nordamerika	1767	J. Banks.
R. catawbiense Michx., Virginien	1808	
R. arborescens Torr., Ver. St.	1814	
R. lapponicum Wahl., Kanada	1825	Bleir.
R. calendulaceum Torr., Ver. St.	1837	
R. albiflorum Hook., Felsengebirge	1837	
R. occidentale A. Gray, Kalifornien		W. Lobb.
*R. californicum Hook., "		" "
R. Vaseyi A. Gray, Carolina	1891	
R. sonomense Greene, Kalifornien	1891	
*R. macrophyllum D. Don, Nordamerika		Arbor. Zöschen.
Menziesia globularis Salisb. Alleghanies	1811	
M. glabella A. Gray, Oregon	1888	Arbor. Zöschen.
Clethra alnifolia L., Ver. St.	1736	Collinson.
var. tomentosa Michx.	1731	
var. paniculata	1770	
var. scabra	1806	
var. Michauxii (Courtois)	1833	
C. acuminata Michx., Virginien	1736	Collinson.
Sapotaceae.		
Bumelia lycioides Gaertn. fil., südl. Ver. St.	1758	
B. lanuginosa Pers., " " "	1806	
Ebenaceae.		
Diospyros virginiana L., Ver. St.	1629	
Styracaceae.		
Symlocos tinctoria L'Hérit., südl. Ver. St.	1780	
Halesia diptera L., Ver. St.	1758	J. Ellis.
*H. tetraptera L., " "	1758	" "
H. parviflora Michx., Georgien	1802	
H. carolina L.		
var. monticola Rehder	1802	Arnold-Arbor.
Oleaceae.		
*Fraxinus americana L., Nordamerika	1723	M. Catesby.
F. caroliniana Mill., südl. Ver. St.	1783	
F. quadrangulata Michx., " "	1823	
F. nigra Marsh., Nordamerika	1828	
F. pennsylvanica Marsh., Nordamerika	1828	
F. dipetala Hook. & Arn., Kalifornien	1831	Douglas.
F. anomala Torr., Utah	1896	
*Forestiera acuminata Poir., südl. Ver. St.	1812	
*F. neomexicana A. Gray, Neu-Mexiko	1897	C. A. P.

F. ligustrina Poir., südl. Ver. St.	1899	C. A. P.
*Chionanthus virginica L., „ „	1736	Collinson.
Loganiaceae.		
Buddlea globosa Hope, Chile	1774	Lee & Kennedy.
*Desfontainea spinosa Ruiz & Pav., Chile		W. Lobb.
Solanaceae.		
Lycium pallidum Miers., Arizona	1901	C. A. P.
L. Grevilleanum Gill., Argentinien	1901	„ „ „
Cestrum Parqui L'Hérit., Chile	1787	
Fabiana imbricata Ruiz & Pav., Peru	1839	
Grabowskia boerhaaviaefolia Schlecht., Peru	1780	
Scrophulariaceae.		
Pentstemon heterophyllus Lindl., Kalifornien	1828	Douglas.
*P. Menziesii Hook. var. Scouleri		Arbor. Zöschen.
P. corymbosus Benth., Kalifornien	1894	C. A. P.
P. Bridgesii A. Gray, Sierra Nevada	1893	„ „ „
P. Davidsonii Greene, Kalifornien	1894	„ „ „
P. Lemoinei A. Gray, „	1894	„ „ „
P. linarioides A. Gray, „	1894	„ „ „
P. sonomensis Greene, „	1894	„ „ „
Bignoniaceae.		
*Tecoma radicans Juss., Nordamerika	1836	Jardin d. Plantes.
Bignonia capreolata L., südl. Ver. St.	1710	
var. nana		L. Späth.
var. Koehnei	1902	Hesse.
*Catalpa bignonioides Walt., südl. Ver. St.	1726	Catesby.
*var. Koehnei	1902	Hesse.
C. cordifolia Jaume, Kentucky		Arnold-Arbor.
Clytostoma purpureum Rehder, Uruguay	1869	„ „
Eccremocarpus scaber Ruiz & Pav., Chile	1824	
Verbenaceae.		
Lippia citriodora HBK., Südamerika	1781	
L. Wrightii A. Gray, Arizona		C. A. P.
*Callicarpa americana L., Virginien	1724	Catesby.
Chenopodiaceae.		
Atriplex canescens James, westl. Nordamerika	1894	C. A. P.
A. Breweri S. Watson, Kalifornien		Arnold-Arb.
Eurotia lanata Miq., Colorado	1894	C. A. P.
Phytolaccaceae.		
Ercilla volubilis A. Juss., Chile	1840	
Aristolochiaceae.		
*Aristolochia Sipho L'Hérit., Ver. St.	1763	
*A. tomentosa Sims, südl. „ „	1799	
*A. californica Torr.		Kew-Arbor.
Lauraceae.		
Sassafras officinalis Nees, Ver. St.	1633	
Persea Lingue Nees, „ „		Anf. 60er Jahre.
Lindera Benzoin Blume, „ „	1663	
Litsaea geniculata Benth. & Hook., südl. Ver. St.	1759	
Umbellularia californica Nutt.	1862	
Thymelaeaceae.		
*Dirca palustris L., Nordamerika	1750	

Elaeagnaceae.

- *Elaeagnus argentea Pursh, Nordamerika 1813
- Shepherdia canadensis Nutt., „ 1759
- *S. argentea Nutt., „ 1818

Santalaceae.

- *Buckleya distichophylla Torr., N.-Carolina 1890

Euphorbiaceae.

- Pachyandra procumbens Michx., Nordamer. 1800
- Andrachne phyllanthoides Muell. Arg., Ver. St. 1905 Arnold-Arbor.

Urticaceae.

- *Ulmus americana L., Nordamer. 1752
- U. fulva Michx., „ 1813
- U. alata Michx., südl. Ver. St. 1906 L. Späth.
- U. crassifolia Nutt., Texas Arnold-Arbor.
- U. racemosa D. Thomas, Nordamer. „
- Planera aquatica Gmel., „ 1816
- Celtis occidentalis L., „ 1656 Tradescant.
- var. pl. L. Späth.
- C. reticulata Torr., Texas 1890
- C. mississippiensis Bosc, südl. Ver. St., »Sugar Berry« Arnold-Arbor.
- Maclura aurantiaca Nutt., „ „ „ »Osage Orange« 1818
- var. inermis André 1896
- *var. pulverulenta alba 1913/14 Hesse.
- *Morus rubra L., Nordamer. 1629

Platanaceae.

- Platanus occidentalis L., Nordamer. 1636

Juglandaceae.

- *Carya alba Nutt., „ 1629
- *C. porcina Nutt. „ 1756
- *C. tomentosa Nutt. „ 1766
- C. oliviformis Nutt., südl. Ver. St. 1790
- *C. amara Nutt., Nordamer. 1800
- C. aquatica Nutt., südl. Ver. St. 1800
- *C. sulcata Nutt., „ „ „ 1804
- C. texana Leconte, Texas Arnold-Arbor.
- C. myristicaeformis Nutt., Ver. St. 1890
- *Juglans nigra L., Nordamer. 1629 Jardin des Pl.
- *J. cinerea L., „ 1656
- J. stylosa Lavallée, „ Arbor. Segrez.
- J. rupestris Engelm., westl. Ver. St. 1853
- *J. californica S. Wats. Arnold-Arbor.

Leitneraceae.

- Leitnera floridana Chapm., südl. Ver. St. „

Myricaceae.

- *Myrica cerifera L., »Wax Myrtle« „ „ 1699
- *M. carolinensis Mill. „ „ 18. Jahrh.
- *M. asplenifolia L. (Comptonia), Nordamer. 1714
- M. californica Cham. & Schlecht. 1848 Hartweg.

Cupuliferae.

- Betula nigra L., Ver. St. 1736 Collinson.
- *B. papyrifera Marsh., Nordamer. 1750 von Argyll.
- var. occidentalis 1892 Arbor. Zöschchen.
- B. lenta L., Nordamer. 1759

B. pumila L., Nordamerika	1762	Gordon.
*B. lutea Michx. „	1767	
*B. populifolia Marsh., Nordamer.	1750	
B. glandulosa Michx., Canada	1816	
Alnus serrulata Willd., Nordamer.	1769	
A. jorullensis HBK., Mexiko		C. A. P.
A. rhombifolia Nutt., Kaliforn.	1897	L. Späth.
A. tenuifolia Nutt. var. Purpusii Koehne	1915	„
A. sitchensis Sargent, Nordamer.	1915	„
Coryleae.		
Carpinus caroliniana Walt., Nordamer.	1691	
*Ostrya virginica Willd., „	1692	
Corylus rostrata Ait., „	1747	
C. americana Willd., „	1798	
Quercineae.		
*Quercus coccinea Muenchh., „	1691	
*Q. rubra L., „	1691	
Q. nigra L., südl. Ver. St.	1723	
Q. Phellos L., „ „ „	1723	
Q. aquatica L. „ „ „	1723	
*Q. alba L., Nordamer.	1728	
Q. virginiana Mill., südl. Ver. St.	1727	
*Q. Prinus L., östl. Nordamer.	1750	
Q. virens Ait., südl. Ver. St.	1739	
*Q. digitata Sudw., südl. Ver. St.	1763	
Q. cuneata Wangenh., Nordamer.	1763	
var. heterophloeos		Arbor. Muscav.
*Q. imbricaria Michx., Ver. St.	1786	
Q. laurifolia Michx., „ „	1786	
Q. lyrata Walt., südl. „ „	1786	
Q. cinerea Michx., „ „ „	1789	
Q. Michauxii Nutt., „ „ „	1790	
Q. macrocarpa Michx. f., Ver. St.	1795	
*Q. ilicifolia Wangenh., östl. „ „	1800	
Q. minor Sargent, Nordamer.	1800	
Q. bicolor Willd., „	1800	
*Q. palustris Muenchh., Ver. St.	1800	
*Q. tinctoria Michx. „ „	1800	
Q. heterophylla Michx. f., „ „	1800	
Q. prinoides Willd., „ „	seit langem in Kultur.	
Q. stellata Wangenh., „ „	1829	
Q. acuminata Sargent, „ „	1822	
Q. Douglasii Hook. & Arn., Kaliforn.	1831	Douglas.
Q. Garryana Hook., westl. Nordamer.	1831	
Q. reticulata H. B., Mexiko	1840	
Q. insignis Mart. & Gal.	40er	J. Ghiesbreght.
Q. agrifolia Née, Kaliforn.	1840	
Q. densiflora Hook. & Arn., Kaliforn.	1865	
Q. Georgiana M. A. Curt., Georgien	1888	
Q. chrysolepis Liebm., Kaliforn.	90er	J. C. A. P.
Q. Gambelii Nutt., Colorado	„ „ „	„ „ „
Q. Kelloggii Newb., Kaliforn.	in neuerer Zeit.	
Q. Wislizenii A. DC., „	„ „ „	„ „ „

- Q. texana* Buckl., Texas in neuerer Zeit.
Q. vaccinifolia Kellogg, Kaliforn. 90er J. L. Späth.
Q. magnifica Carlowitz, ? 1913
 In »The Silva of North America« führt *Sargent* 50 Aiten und 10 Bastard-
 formen der Gattung auf.
Castanopsis chrysophylla A. DC., Kaliforn. 1845 Hartweg.
Castanea pumila Mill., Ver. St. 1699
C. dentata Borkh., »American Chesnut« seit langem in Kultur.
 **Fagus ferruginea* Ait., Nordamer. 1766 Lee & Co.
- Salicaceae.
- Salix nigra* Marsh., Nordamer. 1805
 **S. candida* Fluegge, „ 1811
S. argyrocarpa Anderss., Nordamer. Arbor. Zöschen.
S. Hookerana Barratt, „ „ „
S. lasiandra Benth., westl. Ver. St. „ „
S. longifolia Marsh., Nordamer. „ „
S. Nicholsonii Dieck, „ „ „
S. prolixa Dieck Brit. Columb. C. A. P.
S. pirolaeifolia Ledeb. var. *Hoyerana*, Nordamer. Arbor. Zöschen.
S. sitchensis, Nordamer. „ „
S. vestita Pursh, nördl. Nordamerika Arbor. Zöschen.
S. chlorophylla Dieck, „ „ „
S. balsamifera, Hort. „ „ „
S. Bakeri Dode, Nevada 1907
S. Barclayi, Anderss., Nordamerika ob echt in Kult.? C. Schn.
Populus angulata Ait., „ 1738
P. balsamifera L., „ 1692
 var. *candicans* A. Gray 1772
P. deltoidea Marsh., „ 1736
P. heterophylla L., „ 1765
P. tremuloides Michx., „ 1812
P. grandidentata Michx., „ „
 **P. trichocarpa* Hook., westl. Nordamerika 1852
P. Fremontii S. Watson, Kalifornien 1894 L. Späth.
 **P. angustifolia* James, Nordamerika C. A. P.
P. Wislizenii Sargent, Ver. St. 1915 L. Späth.
- Empetraceae.
- **Empetrum nigrum* L., var. *rubrum*, Falkl. Ins. 1833
Ceratiola ericoides Michx., Nordamerika 1826
- Gnetaceae.
- Ephedra trifurca*, Torr., westl. Nordamerika 1893
E. viridis Coville, Kalifornien C. A. P.
E. nevadensis S. Watson, Kalifornien „ „ „
E. americana H. & Bonpl., Chile 1906 H. Darmst.
- Coniferae.
- Torreya taxifolia* Arn., W. Florida 1838
 **T. californica*, Torr., Kalifornien 1851 W. Lobb.
 **Taxus canadensis* Willd., Kanada und östl. Ver. St. 1800
 **T. brevifolia* Nutt., westl. Nordamerika 1854 W. Lobb.
Podocarpus nubigenus Lindl. & Paxt., Chile 1853 „ „
P. chilinus Rich., Chile 1853 „ „
 **P. andinus*, Poepp., chilen. Anden 1860 Pearce.

* <i>Prumnopitys elegans</i> Philippi, Chile	1860	Pearce.
* <i>Saxogothaea conspicua</i> , Lindl., „	1846	W. Lobb.
* <i>Juniperus virginiana</i> L., östl. Nordamerika	1648	Hort. Oxford.
<i>J. bermudiana</i> L., Bermuda-Ins.	vor 1683	
<i>J. barbadensis</i> L., südl. Ver. St.	1759	
<i>J. tetragona</i> Schlecht., Mexiko	1836	Hartweg.
* <i>J. occidentalis</i> Hook., westl. Nordamerika	1840	
* <i>J. californica</i> Carr., Kalifornien	1852	W. Lobb.
<i>J. Pseudocupressus</i> , Dieck, Montana	1889	Arbor. Zöschen.
* <i>J. pachyphloea</i> Torr., Arizona	90er	J. C. A. P.
* <i>J. scopulorum</i> Sargent, Arizona	„ „ „ „ „	
<i>J. utahensis</i> , Engelm., Arizona	„ „ „ „ „	
<i>Fitzroya patagonica</i> , Hook. fil., Chile etc.	40er	J. W. Lobb.
<i>Cupressus thuyoides</i> L., östl. Ver. St.	1736	
var. <i>leptoclada</i>	1900	Veitch & S.
<i>C. Benthamii</i> Endl., Mexiko	1845	Hartweg.
var. <i>arizonica</i> Greene	1800	
<i>Cupressus Goveniana</i> Gord., Kalifornien	1845	Hartweg.
<i>C. macrocarpa</i> Hartw., Kalifornien	1845	„
<i>C. nutkatensis</i> Lamb., Oregon	1850	Hort. Petersb.
<i>C. pygmaea</i> Sargent, Kalifornien		Arnold-Arbor.
* <i>C. Lawsoniana</i> A. Murr., Kalifornien	1854	Jeffrey.
<i>C. Macnabiana</i> A. Murr., „	1856	„
* <i>C. arizonica</i> Greene, Arizona	1901	C. A. P.
* <i>Thuja occidentalis</i> L., nordöstl. Ver. St.	1566	
* <i>T. plicata</i> Donn, westl. Nordamerika	1796	
* <i>Libocedrus chilensis</i> Endl., chil. Anden.	1849	W. Lobb.
<i>L. tetragona</i> Endl., Chile	1849	„ „
* <i>L. decurrens</i> Torr., Kalifornien	1849	„ „
* <i>Sequoia gigantea</i> Torr., Kalifornien	1853	„ „
<i>S. sempervirens</i> Endl., Kalifornien	1840	
* <i>Taxodium distichum</i> Rich., südl. Ver. St.	1640	Tradescant.
<i>T. mucronatum</i> Ten., Mexiko	1838	
* <i>Araucaria imbricata</i> Pav., südl. Chile	1795	A. Menzies.
* <i>Tsuga canadensis</i> Carr., östl. Nordamerika	1736	Collinson.
* <i>T. Mertensiana</i> Carr., westl. Nordamerika	20er	J., 19. Jahrh.
* <i>T. Pattoniana</i> Engelm., Kalifornien	„ „ „ „	
<i>T. caroliniana</i> Engelm., Alleghanies	1886	
* <i>Picea alba</i> Link, östl. Nordamerika	1700	
* <i>P. nigra</i> Link, „ „	1700	
* <i>P. rubra</i> Link, „ „	1755	
<i>P. sitchensis</i> Trautv. & Mey., westl. Nordamerika	1831	Douglas.
<i>P. Engelmannii</i> Engelm., Brit.-Columb.	1863	
<i>P. pungens</i> Engelm., Kalifornien	1863	
var. <i>compacta</i> Rehder		Arnold-Arbor.
* <i>P. Brewerana</i> Ser. Wats., Kalifornien	1884	Howell.
<i>P. Mariana</i> var. <i>Beissneri</i> Rehder	1892	
<i>P. Albertiana</i> S. Brown, Kanada		Arnold-Arbor.
* <i>Larix pendula</i> Salisb., östl. Nordamerika	1760	
* <i>L. occidentalis</i> Nutt., westl. „	1820	J. Lyall.
* <i>Abies balsamea</i> Mill., östl. „	1697	
<i>A. Fraseri</i> Lindl., Alleghanies	1811	
<i>A. amabilis</i> Forbes, Brit.-Columb.	1831	Douglas.

*A. grandis Lindl., Kalifornien	1831	Douglas.
var. pendula Spaeth	1896/97	L. Späth.
*A. nobilis Lindl., Kalifornien	1831	Douglas.
*A. concolor Lindl. & Gordon, Colorado	1851	W. Lobb.
*A. lasiocarpa Hook., Kalifornien	1851	" "
*A. magnifica Murr., "	1851	" "
*A. bracteata Nutt., "	1853	" "
*A. arizonica Merriam, Arizona	1901	C. A. P.
*Pseudotsuga Douglasii Carr., westl. Nordamerika	1827	Douglas.
P. macrocarpa H. Mayr, Kalifornien	1890	v. Geert.
*Pinus Strobus L., östl. Nordamerika	1705	
*P. Taeda L., südöstl. Ver. St.	1713	
P. palustris Mill., südl. " "	1730	
*P. mitis Michx., östl. Ver. St.	1739	
P. inops Soland., nordöstl. Ver. St.	1739	
*P. rigida Mill., östl. " "	1750	
*P. resinosa Soland., östl. " "	1756	
P. serotina Michx., Nord-Carolina	1756	
*P. Banksiana Lamb., nordöstl. Ver. St.	1785	
P. pungens Michx., " " "	1804	
P. albicaulis Engelm., westl. " "	1815	
*P. ponderosa Dougl., Brit. Columbia	1826	
*P. Lambertiana Dougl., Kalifornien	1827	
P. Garryana Engelm., Kalifornien	1827	Douglas.
*P. contorta Dougl., westl. Nordamerika	1831	"
*P. Sabiniana Dougl., Kalifornien	1831	"
*P. monticola Dougl., "	1831	"
*P. insignis Dougl., "	1833	"
*P. Coulteri D. Don, "	1835	
P. filifolia Lindl., Guatemala	1836	
*P. Hartwegii Lindl., Mexiko	1846	Hartweg.
P. Ayacahuite Ehrenb., "	1836	Roezl.
*P. Montezumae Lamb., "	1846	Hartweg.

Schon von *Humboldt* gefunden. In seinem Samen-Katalog mexikanischer Koniferen führt *Roezl* diese Art unter 41 verschiedene Benennungen auf.

P. Montezumae var. Lindleyana, Mexiko	1850	
P. Gordoniana Hartw., Mexiko	1846	Hartweg.
*P. monophylla Torr., Sierra Nevada	1847	"
*P. muricata D. Don Kalifornien	1850	W. Lobb.
*P. cembroides Zucc., Arizona	1848	" "
*P. Torreyana Torr., Kalifornien	1850	" "
*P. tuberculata Gord., Oregon	1851	
*P. flexilis James, Felsengebirge	1851	Jeffrey.
*P. Balfouriana A. Murr., Kalifornien	1852	"
*P. Jeffreyi A. Murr., "	1852	"
*P. aristata Engelm., Arizona.		C. A. P.
*P. edulis Engelm., "		C. A. P.

Zu der von Professor *Kraus*-Halle veröffentlichten: »Geschichte der Pflanzeneinführungen in die europäischen botanischen Gärten« (1894) kommt hier die fünfte und letzte seiner Perioden — »die der nordamerikanischen Gehölze« in Betracht. Mitte des 18. Jahrhunderts erreicht dieselbe ihren Höhepunkt, aber erst ein volles Jahrhundert mußte dahingehen, bevor die Übersiedelung vieler von dort stammender

Arten perfekt wurde. Mit Einführung der amerikanischen Eichen, der Hickoryarten, der Schwarzen Walnuß, der Weymouths-Kiefer, der Eschen, Birken u. a. m., eröffnete sich für die deutsche Dendrologie, speziell für die Forstwirtschaft, ein vielversprechendes Zukunftsbild. »Bis zum Schluß des 18. Jahrhunderts tritt eine neue Ära ein, denn mit der Entdeckung Kaliforniens und des westlichen Amerika erschließt sich das großartigste Waldgebiet, das die Erde trägt.« *J. Booth*. In aller Kürze sei auf einige der Männer hingewiesen, welche ganz besonders an der verdienstvollen Einführung nach Europa sich beteiligt haben. Daß dabei zumeist Engländer in Frage kommen, ist eine nicht wegzuleugnende Tatsache, welche darauf beruht, daß englische Kriegs- und Handelsschiffe leider nur zu lange die engsten Beziehungen mit der Neuen Welt unterhielten. Ein Geistlicher, *J. Banister*, war schon im 17. Jahrhundert als Sammler in Nordamerika tätig (*Banistera* L., *Malpighiaceae*). Von 1712—16 bereiste *M. Catesby* als solcher diese Länder und bereicherte die englischen Gärten mit vielen Neuheiten (*Catesbaea* L., *Rubiaceae*). In Kanada und daran stoßenden Ländern war der Franzose *Dierville* sehr erfolgreich (1720), und *Tournefort* stellte nach dem hübschen Strauch *Diervillea Lonicera* die Gattung *Diervillea* auf. Nicht weniger als 26 Gehölzarten wurden Mitte der 30er Jahre von *Collinson* eingeführt (*Collinsonia* L., *Labiatae*). *Ph. Miller*, »*Hortulanorum princeps*«, wie *Linné* ihn bezeichnete, bereicherte von 1730—1740 das unter seiner Leitung stehende Chelsea-Arboretum mit 30 nordamerikanischen Gehölzen (*Millera* Cass., *Compositae*). Unser Landsmann, *Peter Kalm*, hatte von 1748—1752 schätzbare Beute eingesammelt (*Kalmia* L., *Ericaceae*). *J. Fraser & Sohn* brachten von ihren Reisen, 1780, 1790—1791, 1799—1801 viele Neuheiten heim (*Frasera* Walt., *Gentianaceae*). Große Anerkennung wurde *Friedrich Pursh* gezollt, welcher von 1799—1811 die Vereinigten Staaten durchstreifte (*Purshia* DC., *Rosaceae*). Die Amerikaner, *Bartram*, Vater und Sohn, — *Linné* ehrte den ersten als »the greatest natural botanist in the world«, schichten viel wertvolles Material nach England, zum Teil auch nach Deutschland (*Bartramia* Hedw., *Musci*). Was *Michaux* als Botaniker, Gärtner und besonders auch als Sammler in Nordamerika von 1785—1796 geleistet hat, dürfte allgemein bekannt sein (*Michauxia* L'Hérit., *Campanulaceae*). Nach *Loudons* Schätzung waren gegen Ende der 30er Jahre des 19. Jahrhunderts etwa 1900 Arten von Bäumen und Sträuchern in europäischen Gärten vertreten, unter welchen 528 nordamerikanische und 32 mexikanische bzw. chilenische sich fanden. Es sei ferner *J. Lyons* gedacht, welcher von 1802—1805 dort wirkte (*Lyonia* Nutt., *Ericaceae*) und *J. Lyals*, dessen Tätigkeit die Jahre 1811—1820 umfaßte (*Lyallia* Hook. f., *Caryophyllaceae*). Der größten Erfolge durfte sich *D. Douglas* rühmen, der, abgesehen von vielen krautigen Gewächsen, mehr als 50 neue Gehölzarten, besonders von den Felsengebirgen und Kalifornien, nach England einfuhrte (*Douglasia* Lindl., *Primulaceae*). Fast gleichzeitig bewährte sich dort auch *Drummond*. (Die Gattung *Drummondia* DC., *Saxifragaceae*, wurde wieder eingezogen, sein Name wird aber im Gartenbau schon durch *Phlox Drummondii* einen guten Klang bewahren.) *Benthams* »*Plantae Hartwegianae*« bezeugen *Ph. Hartwegs* Bestrebungen in Mexiko (1836) und in Kalifornien (1845) (*Hartwegia* Lindl., *Orchidaceae*). In Mexiko erzielte auch *Ghiesbreght* Erfolge (*Ghiesbreghtia* Rich. et Gal., *Orchidaceae*). Auf den Felsengebirgen entdeckte *Fremont* manch' schöne Pflanze (*Fremontia* Torr., *Sterculiaceae*). Auch *J. Jeffrey*, Anfang der 50er Jahre in Kalifornien, und *H. Brewer*, 60er Jahre, müssen hier erwähnt werden (*Brewera* R. Br., *Convolvulaceae*). Die Firma *J. Veitch & Sons* wurde durch zwei ihrer Sammler sehr bereichert. *W. Lobb* war von 1844—1857 im südlichen Südamerika und in Kalifornien ungemein rege (*Lobbia* Planch., *Aristolochiaceae*), und *R. Pearce* (1859—1866) schaffte besonders in Chile; unter anderen Pflanzen mehr sei hier nur an die von ihm entdeckten und eingeführten *Berberidopsis corallina*, *Lapageria rosea* und *Prumnopitys elegans* erinnert. Erfreulich ist es, diese

sehr unvollständige Aufzählung mit den Namen zweier Deutschen, die sich an diesem Wettbewerb sehr eifrig beteiligten, abschließen zu können. *Dr. Dieck* und *C. A. Purpus*. In den vorhergehenden Listen ist häufig auf sie hingewiesen worden, und das Arboretum Zöschchen, der Hortus Darmstadt waren die Ablagerungsplätze ihrer wertvollen Funde. Den Listen selbst uns zuwendend, ergaben dieselben im Jahre 1910 für Nordamerika, zum geringen Teile auch für Mexiko und Chile, 611 Arten, 33 Varietäten von Dikotyledonen und 94 Arten von Koniferen. Dagegen umfassen die jetzigen aus 59 dikotyledonischen Familien 220 Gattungen, 752 Arten, 51 Varietäten, dazu kommen 4 Gnetaceen und 101 Arten, 5 Varietäten aus 19 Koniferen-Gattungen, also ein nicht unerheblicher Zuwachs (davon bei *Hesse-Weener* [1913/14] etwa 330). Dabei handelt es sich aber weniger um Neueinführungen, wie dies für China und Japan zutrifft, sondern vielmehr um eine Vervollständigung der 1910 aufgeführten Arten. Professor *Sargent* hat es sich ja zur Aufgabe gemacht, sämtliche Baum- und Straucharten der nordamerikanischen Flora im Arnold-Arboretum heranzuziehen, was ihm auch schon zum großen Teil gelungen ist, und wenn die dortigen Schätze erst ihre Reise nach Europa angetreten haben, dürften die jetzt schon so reichen Sammlungen noch eine ungeheure Steigerung erfahren. Etwa nur ein Sechstel der oben angegebenen Zahlen gehören dem 20. Jahrhundert an, während ca. 480 Arten auf das 19., 220 auf das 18. und 45 auf das 17. Jahrhundert fallen. Die Einführung der *Aralia spinosa* und der *Thuja occidentalis* geht schon auf das 16. Jahrhundert zurück. — Die Leitneraceen und Cyrillaceen mit je einer Gattung und einer Art gehören Nordamerika ausschließlich an; tropische Familien wie Anonaceen (1 G., 1 A.), Ebenaceen (1 G., 1 A.), Santalaceen (1 G., 1 A.), Sterculiaceen (1 G., 1 A.), Passifloraceen (1 G., 2 A.), Sapotaceen (1 G., 2 A.) sind sehr spärlich vertreten; die Rubiaceen (2 G., 2 A.), Thymelaeaceen (1 G., 1 A.), Phytolaccaceen (1 G., 1 A.) verhalten sich ebenso. Auch verdient das Auftreten von zwei Papaveraceen-Gattungen mit je einer Art und von zwei Onagraceen-Gattungen mit je 2 und 1 Art erwähnt zu werden. Als artenreichste Familie treten die Rosaceen hervor (116 A.). Daran schließen sich die Koniferen (101 A.), die Cupuliferen (60 A.), die Vacciniaceen-Ericaceen (79 A.), die Saxifragaceen (72 A.) und die Caprifoliaceen (49 A.). Die an Arten reichsten Gattungen sind *Quercus* (40), *Pyrus* (35), *Ribes* (39), *Prunus* (22), *Vitis* (18), *Berberis* (22), *Viburnum* (14), *Lonicera* (15) und *Cornus* (14).

Ein kurzer Rückblick erscheint geboten. Bis zum Jahre 1910 stand Nordamerika mit seinen Einführungen obenan; seitdem ist es aber von China und Japan beträchtlich überholt worden, und das wird aller Voraussicht nach noch weiter sich steigern. Würde es sich also um einen dendrologischen Wettkampf handeln zwischen der Alten und Neuen Welt, müßte letztere gewissermaßen vor ersterer die Segel streichen. Fallen auch die unzähligen für Gärten und Parks bestimmten Ziergehölze hierbei am meisten ins Gewicht, so haben doch die weit weniger zahlreichen Nutzgehölze Europas und Asiens schon von jeher den ersten Platz behauptet, brauchen keine irgendwelche Konkurrenz von jenseits des Ozeans zu befürchten. So spricht namentlich der Pomologe, wenn auch andererseits der Forstmann dem Walde Nordamerikas eine gewisse Oberherrschaft einräumen muß. Mit dem eigenen Weltteil beginnend, sei an den Apfel-, den Birnbaum, den Pflaumen- und Kirschbaum, die Rote und Schwarze Johannisbeere, die Stachelbeere erinnert, welchen ursprünglich europäische Säfte innewohnen, die sich vom Urtypus durch die veredelnde Kunst des Menschen zu ihrer jetzigen Vollkommenheit emporgeschwungen haben. Südeuropa darf als Vaterland des Mandelbaums und der Echten Kastanie bezeichnet werden. Im sagenumwobenen Orient dürften der Ölbaum, die edle Wein-Rebe von Anfang an beheimatet gewesen sein, und für den Feigenbaum soll dies bei Afghanistan zutreffen. Zuletzt tritt China auf, von wo nach *Alphonse de*

Candolles eingehenden Untersuchungen der Pfirsichbaum und der Aprikosenbaum ihren Siegeszug um die Erde angetreten haben. Auch nur einigermaßen gleichwertige Erzeugnisse kann Nordamerika nicht aufweisen. Die außertropische Anonacee: *Asimina triloba* liefert im wildwachsenden Zustande schon Früchte, die auf den Märkten viel gekauft werden und welchen durch Anbau vielleicht noch eine große Zukunft bevorsteht, wie es bei der *Diospyros Kaki* Chinas schon seit undenklichen Zeiten eingetreten ist. Von den wildwachsenden, zum Teil auch schon angebauten Pflaumen- und Kirschbäumen, *Prunus angustifolia*, *P. nigra*, *P. hiemalis*, *P. demissa* werden Früchte gezeitigt, die für den nicht europäisch verwöhnten Geschmack als wohlschmeckend bezeichnet werden. Der »Crab-Apple« und der »Oregon Crab-Apple«, *Pyrus angustifolia* und *P. rivularis*, lassen für die Zukunft, d. h. bei anhaltender Kultur und durch Kreuzung mit europäischen Sorten günstige Erfolge erwarten. Nordamerikanische Äpfel kommen jetzt vielfach nach Europa; dabei handelt es sich aber um Produkte, die aus europäischen Varietäten hervorgingen. Auch der Traubenbirne und der Saakatowa-Birne Nordamerikas (*Amelanchier Botryapium*, *A. alnifolius*), mag ein gewisser Wert zuerkannt werden. In noch höherem Grade läßt sich dies von verschiedenen *Rubus*-Arten behaupten. Von *Rubus strigosus*, der europäischen Brombeere eng verwandt, stammt wahrscheinlich die gepriesene Lawton-Brombeere. *Rubus deliciosus*, *R. occidentalis*, die Schwarze Himbeere, *R. trivialis*, die südliche Taubeere und einige mehr liefern vorzügliche Früchte, werden auch schon in großen Mengen angebaut. Ähnliches ist von mehreren *Ribes*-Arten zu berichten. *Ribes oxycanthoides* ist der Stammvater der amerikanischen Garten-Stachelbeere, *R. Cynosbati* die Stachelbeere von Kanada und den nördlichen Staaten, *R. rotundifolium* liefert die glatte Stachelbeere, und für die Schwarze Johannisbeere treten *R. floridum* und *R. Hudsonianum* ein. Nicht zu übersehen sind nordamerikanische *Vitis*-Arten. Von *Vitis Labrusca* sind durch Variation oder auch durch Kreuzung mit *Vitis vinifera* eine Menge kultivierter Varietäten, z. B. die Isabellentraube, hervorgegangen. Die amerikanischen Weinbauer haben von *Vitis aestivalis* eine ganze Gruppe kultivierter Wein-Reben gewonnen, von welchen einige recht gute Weine liefern, Über die weißen oder ambrabirgen Beeren der *Vitis monticola* von Texas schrieb *Buckley*: »gustu suavi et inter uvas americanas gratissimis.« Es steht außer Frage, daß Kalifornien das gepriesene Weinland der Neuen Welt ist und immer mehr werden wird. Wenn die dort von amerikanischen Reben erzeugten Weine auch noch sehr hinter europäischen Weinsorten zurückstehen, so muß man bedenken, daß letzteren eine Kultur von Tausenden von Jahren zugute kommt. In Kalifornien ist der Pfirsichbaum aus der Kultur derart massenhaft entsprungen, daß er für manche Gegenden fast als naturalisiert angesehen werden kann. Ganz dasselbe trifft zu für den Apfelsinenbaum in Florida und Virginien. Wer kann's sagen, ob nach einigen Jahrhunderten diese köstlichen Obstbäume von den Bewohnern der nordamerikanischen Union nicht als einheimische proklamiert werden. Nil admirari! Verschiedene *Vaccinien*, wie *Vaccinium tenuifolium*, *V. ovatum*, *V. pennsylvanicum* und besonders *Oxycoccus macrocarpus* liefern im wildwachsenden Zustande Massen wohlschmeckender Früchte für die Märkte; unsere Blaubeeren und Preiselbeeren können ihnen als Volksnahrung zum mindesten gleichgestellt werden. Gegen den Massenertrag von Nüssen der *Juglans nigra* und verschiedenen *Carya*-Arten mag unsere Walnuß nicht aufkommen, in Güte derselben übertrifft sie jene aber bei weitem. Es gibt auch eine amerikanische Kastanie, *Castanea dentata*, ob die Früchte aber unseren veredelten Maronen je gleichwertig werden, bleibt fraglich. Es mag auch hingewiesen werden auf die eßbaren Samen der *Araucaria imbricata* und verschiedener *Pinus*-Arten, welche jenen von Nord- und Südeuropa wohl nicht nachstehen. Noch sei eines Baumes gedacht, welcher als zuckerliefernd einzig in seiner

Art dasteht. (»Die Ahornzucker-Industrie in Kanada«, »Ahornzucker als ein Nebenerzeugnis des Waldes«, »Mitteilungen der DDG.« 1914.)

Ein ganz anderes Bild entrollt sich dem Forstmann, wenn er an die vielen wertvollen Holzsorten, besonders von Nadelhölzern denkt, welche seit vielen Jahren den deutschen Waldungen einverleibt worden sind. Außerdem legte Nordamerika den Grundstock zur Bereicherung unserer Gärten und Parks.

Des wollen wir stets voll Dankes eingedenk sein!

Dendrologische Feldpost.

Forstliche Plauderei aus Belgien. — Brüssel, 1. 8. 1916.

Belgien ist im allgemeinen ein holzarmes Land; das gesamte forstlich benutzte Areal beträgt 535 000 ha = 18 ⁰/₁₀₀ der Gesamtfläche des Landes. Hiervon entfallen auf Laubholzbestände 66 ⁰/₁₀₀ und auf Nadelwald 34 ⁰/₁₀₀. Die Fichte hat ihren Hauptverbreitungsbezirk in den Ardennen (Provinz Luxemburg), die Kiefer in der sogenannten Campine (Provinz Limburg). Von den 66 ⁰/₁₀₀ Laubholzbeständen sind 7 ⁰/₁₀₀ mit Hochwald, 38 ⁰/₁₀₀ mit Mittelwald und 21 ⁰/₁₀₀ mit Niederwald bestockt. Die gesamte Jahresproduktion beträgt 2 Millionen fm Holzmasse, wovon ca. 1 Million Nutzholz ist. Die Holzeinfuhr aus dem Auslande ist daher recht erheblich, so z. B. wurden im Jahre 1910 für 200 Millionen Fr. eingeführt. Schon allein die belgischen Gruben haben einen Jahresbedarf von 1 Million fm, wovon nur 200 000 im Inlande erworben werden, obgleich bei der kurzen, meist 40jährigen Umtriebsperiode der Nadelhölzer verhältnismäßig viel Grubenholz anfällt.

Sehr abweichend von den unseren sind die Eigentumsverhältnisse. Von den 535 000 ha Wald sind nur 6 ⁰/₁₀₀ Staatsforsten, 32 ⁰/₁₀₀ Gemeindeforsten und 62 ⁰/₁₀₀ Privatbesitz. Man kann in Belgien viel forstlich und dendrologisch Interessantes sehen. Z. B. werden seit einiger Zeit auf dem ganz armen Kiefernboden der Campine durch intensive Bodenbearbeitung und vor allem durch Düngung mit Thomasmehl und Kainit erstaunliche Resultate mit Kiefernkulturen erzielt, wodurch eine erhebliche Steigerung der Bodenrente und damit des Wertes von Grund und Boden verursacht wird; doch darüber zu schreiben muß ich einer berufenen Feder überlassen.

Im belgischen Laubwalde herrscht, wie oben bemerkt, der Mittelwaldbetrieb bei weitem vor. Es stehen hier in einem dichten Unterholze (meist Erlen, Weiden, Hasel und Weißbuchegebüsch) mehr oder weniger planmäßig verteilte Überhälter in weitläufigem Verbände, soweit, daß das Unterholz gedeihen kann, ein Umstand, dem der gute Holzboden, das feuchte Klima und die Behandlung der Überhälter zugute kommt. Diese werden nämlich stark aufgeästet, vielfach auch die Baumkronen ausgelichtet. Das in etwa 20jährigem Umtriebe geschlagene Unterholz dient als Feuerholz, Backholz, zum Anfertigen von Faschinen und Zäunen.

Der Bestand an Überhältern heißt, nachdem er die erste Niederwaldabtriebsperiode überdauert hat, Brins, nach der zweiten Baliveaux, nach der dritten Moderne und von da an Vieilles Ecorces; diese Bezeichnungen hörte ich in der wallonischen Provinz Namur, in andern Provinzen mögen sie anders lauten. Als Überhälter findet man meist Eichen, Buchen, Ulmen, Birken; in feuchten Lagen Pappeln und Eschen; auch Edelkastanien und Platanen habe ich mitunter bemerkt. Diese Mittelwaldbestände bilden eine hervorragende gute Deckung für das Wild.

Einen Hauptstandort guter Nutzhölzer bilden die durchweg mit tadellos gehaltenen Alleebäumen bepflanzten Wege. Die Vorherrschaft als Alleebaum führt